



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

603 (30.12.1937) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-284312

Dezember 1937

das Jahr 1938 chäftsbücher

ikasten u. - Kartes altz- w. Heftmasck favor im Gebraud

E-D5,6

roffeig

mieten

Maidinevi

1. ortrageness le rabireiche Dank.

hwieger-

Krank-

1937. vandten Uhr auf

Gatte

enem

dell

elen-

Früh-Uusgabe A

MANNHEIM

Angelgen: Gesantauflage: Die 12gespalt, Millimeterzeile 15 Un. Die agespalt, Millimeterzeile im Teriteil 60 Bl. Mannbeimer Ausgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile 10 Pf. Die agespalt, Millimeterzeile im Teriteil 45 Pf. Schwebinger und Weinbeimer Müsgabe: Die 12gespalt, Millimeterzeile im Teriteil 18 Bl. — Jahlungs und Erstläungsort: Mannbeim, Missischer Erstläungsort: Mannbeim, Missischer Gerichtsftand: Mannbeim, Gottickestonte: Aubwigsbaten a. Rd. 4960. Bertagsort Mannbeim, — Cinzelverfausspreiß 10 Biennig. Donnerslag, 30. Dezember 1937

Kriegsminister Daladier sordert energische Niederschlagung des Pariser Massenstreiks

Eine nachdrückliche Warnung an die 100000 Streikenden

Bolschewistische Stellungen bei Teruel gestürmt / Irland gab sich eine neue Verfassung

Der politische Tag

Die frangofifche Streitbewegung, bie nach ben lepten Melbungen fogar gu einem farten Rureffurg bes Franten an ber Lonboner Borfe führte, ift ein unverfennbares Mert ber Mostauer Internationale. In Frantreich felbft begreift man jest langfam bie Bufammenhange. Bezeichnend fur bie gange Situation find bie Barifer Preffestimmen.

Der Leitariffer bes "Intranfigeant" fdreibt: Der frangofifde Mittelftanbler frage fich, wer benn ber Dirigent biefes unvorbergefebenen Rongertes fei. Giderlich fei es fein Bufall, bag all biefe Streife ausbrechen, Wolle man ble Regierung zwingen, ben Belagerungs-guftanb gu verfunden? Ober wiffe man icon im voraus, daß fie bies nicht magen werbe?

Das rechteftebende Abenbblatt "Liberte" fpricht bon einer "Rraftprobe ber Rom. muniften" und fragt, ob hierin bas Borfpiel für einen Generalftreit gu erbliden fei, Der Streit in ben öffentlichen Betrieben fei bon ben Rommunifien obne Befragung ber Bewerticaften bom Baun gebrochen wor-

"Temps" weift auf ble Bemübungen ber Regierung Chantemps bin, bie Birtfcaft weiter angufurbein, erinnert aber baran, bağ Chaujembe Aufgabe burch bie An wefen -Mitglieder in ber Regierung febr greier im Rabinett borläufig mit Chantemps

(Drahtbericht unseres Pariser Korrespondenten)

Rriegsminifter Dalabier bat bei ben Beratungen im Laufe bes Mittwoch barauf gebrungen, bag ber Streifterrot, ber gegenwartig Baris feiner familiben Waffentransportmittel beraubi, und weitere wichtige öffentliche Betriebe labm gu legen brobt, barunter Gas, Baffer und Glettrigitat, burch ben Ginfat energifder Mittel gurudgeichlagen wirb.

Minifierprofibent Chautemps bar baraut. bin eine von ber bieberigen Saltung in ber Streiflage fart abftechenbe Erffarung an Die Deffentlicheit gerichtet, in ber er veripricht, er werde der durch ben Parifer Streif ber öffentlichen Dienfte entftanbenen ernften Lage mit

außerfter Taifraft begegnen. Er erhebt ben Bormurf, bag ber Streit aus politifchen Grunben bom Baune gebrochen worden fei, und bag für diele abfichtlich provotierte "ichwere Unord. nung" feine gewertichaftliche Entichulbigung gu finden fei. Die Regierung werbe eine Unterbrechung ber für bas Leben ber Ration unerlag. lichen Dienfte nicht gulaffen,

Muf ber anderen Seite haben fich bie Rom . muniften in einer Erflarung ihrer Rammerfrattion mitben Streiten. ben folibarifch erffart. Gie find bamit offen an Die Spife ber von ihnen gefdurten Streifbemegung getreten, die fie für ihre politifden 3mede, unberfennbar jum Sturge bes Rabinetts Chautemps, benfitjen wollen.

Die Taktik der Kommunisten

Muf beiben Geiten ift ber Ginfat boch. Die Rommuniften baben 100 000 Mann jum Feiern gezwungen. Gie fpefulieren auf Die ferte Ungufriebenbeit, Die befonbere burch bas traffe Migverbaimis swiften ben entwerteten Löbnen und ber unaufbaltiamen Tenerung genabrt wird. Gie fuchen die Streifbewegung auch auf die Proving ju fibertragen und bier-Der 14 1031albemofratifchen bei bie Blum-Bartei mitjureifen, beren Bergeben, beren Gewerfichaftsfunftionare jeboch

jum Teil mit ben Konsmuniften ihmpathifteren, Die Stimmung in ber Bevolferung ift geteilt. Der Bertebreftreit ift feineemego popular, ba gerabe bie Minberbemittelten ju anftrengenben Guftmarichen gestoungen find. Trop bes Einfapes von Autobroichten und Erfanberfebremitteln find Die Strafen berfiopit umb bon Fungangern überfullt. Biele Geichafte baben geichloffen. Die Unordnung wird bergroßers burch bie überatt berumftebenben un. abgebolten Milleimer und ben Unrat ber Martthallen, benn auch bie Millabführer ftreifen. Die Ordnungebortebrungen ber Regierung baben ibren Ginbrud nicht berfebli und boriaufig grobere Oronungefterun. gen bermieben. In ben Bororten fieid Abietfungen Mobilgarde jum feberzeitigen Ginfan bei eintretenben Unruhen bereitgefiellt. Ariegminifter Dalabier bat in Beipredungen Die infortige Anwendung ber fett langem borbereiteten Abmebrmaß. nabmen gegen einen tommunifit. den Butid angeordnet,

Um die Autorität

In politiichen und parlamentariiden Areifen wird bie Lage ale ernft bezeichnet, Doch ift man ber Unficht, daß Chautemps und Dalabier fie meiftern tonnen, wenn fie bie Buget nicht aus ber band gleiten laffen und bem Autoritätadwund ber Regierung, ber burch Rachgiebigfeit bei ben Fabrit-Beiepungen und abnilichen Ericbeinungen eingetreten mar, biech bermebrie Teftigteir wett machen.

Geheime Beratungen der Gewerkichaften

Der Schliffel ju allem befindet fich gegenwartig bei bem Ginbeitsgewerfichaftabund, beffen Inftangen in ber Racht langwierige gebeime Beratungen abbielten bier fteben fich bie Ginfluffe ber Blum-Bartei und ber Rommuniften gegenüber. Rommt es gu feiner Berfanbigung, fo ift ber Mustragber Macht. probe unbermeiblich.



Britische Armeemanöver im Wüstensand

Zur Zeit finden in Aegypten die großen britischen Armes-manöver statt. Umer Bild zeigt mit Ganmasken ausgerüstete Soldaten bei einer Fliegerabwehrtibung.



Griechenland schonkt Atatürk sein Geburtshaus

Die Stadtverwaltung von Thessaloniki in Griechenland will dem Präsidenten der türkischen Republik, Afatürk, sein Geburtshaus in Thessaloniki, das unser Bild seine som Geschenk machen,



in glasm Verert von London wurde eine besondere Ausstellung für Schulkinder eröffnet. Hier erkfärt der Ausstel-nigsbeiter Schuljungen das Modell eines Schiffsgeschlitzes. Weltbild (M)

England und Japans Antwort

EP London, 29. Deg. (Gig. Ber.)

Die Brüfung der über 1000 Worte umfaffenben japanischen Antwort auf die englische Note ift am Mittwochabend abgeschlossen worden und mit der Beröffentlichung der japanischen Erflärung wird am Donnerstag gerechnet.

Eine amtliche englische Stellungnahme wird nicht vor Donnerstag erwartet, zumal sich Chamberlain und Eben zur Zeit nicht in London besinden. Beiden ist eine Abscheist der Aote übermittelt worden. Inzwischen erregt bier die Zurückweizung der sapanischen Lesart über die Zwischenfälle auf dem Jangtse durch den englischen Botschafter in Totio großes Aussehen. Allgemein wird angenommen, daß die Botschaft auf Weisung des Foreign Office gehandelt bat.

10 Grad Kälte in Oftpreußen

a. Königsberg, 29. Dez. (Eig. Bericht.)
Im nordöstlichen Gau Deutschlands ist der Winter nun endlich eingesehrt. Ueberall in Ostpreußen sind die Wälder und Felder in eine bide Schneedede gehüllt. Die Temperaturen bewegen sich um minus 10 Grad Celsius. In den letten Tagen ist nach dem Kurischen Haif auch das Frische Dass das hat des Frische Dass ballig zugesfroren. Auf dem Kurischen Dass hat die Eisfischerei von neuem eingesett. Das Dasendaumt Pklau und das Wasserbauamt Elbing haben die Schissober auf dem Krischen Dass einstellen lassen. Das Eis des Dass ist schon soweit tragsähig, daß der erste Fischer die weiße Fläche don Kahlberg nach Tollemit mit seinem Schlitten überschreiten Lonnte.

Selbst ber Treuburger See, ber sehr tief ist und baber erst viel später als andere Gewässer zusriert, obwohl Treuburg Ofipreußens tältester Ort ist, hat schon eine bunne Eisbede, die aber von Tag zu Tag sester wird. Das Zufrieren bes Treuburger Sees ist ein untrüglicher Beweis, daß es in Ostpreußen nun endgültig Winter geworden ist.

Schnee in Neapel

Rom, 29. Dezember. (BB-Funt.)

Die große Kältewelle über Mittel- und Südtiglien hat besonders im Gebirge starte Schneejälle zur Folge gehabt, die in der Racht zum Mittwoch teilweise das Küstengediet erreicht haben. So ist auch in Reapes und Umgebung in der bergangenen Racht leichter Schneesall eingetreten, so daß die Gebiete am Golf von Reapes, wenn auch nur furze Zeit, in eine richtige Schneesandschaft verwandelt waren.

In Rürze

Bie bas Bafferbauannt Breslau mitteilt, ift wegen farfer Gisbilbung bie Oberfciffabrt bis auf weiteres jur Ginftellung gelangt.

Der Chef ber argentinischen heeresluftfahrt, General Berbaguer, tommt Anfang Januar auf Ginlabung bes Reichsluftfahrtminifters nach Deutschland.

Der bisberige fteierifche Sicherheitsbireftor Oberft Bellburg munde jum Generalinfpelteur ber öfferreichischen Gendarmerie berufen. Bellburg ift insbesondere bei ben innerpolitischen Auseinandersesungen bes Jahres 1934 auf feiten ber Reglerung herborgetreien.

Goga greift durch

Die nationale rumänische Regierung ist jetzt im Amt

DNB Bufarcft, 29. Dezember.

Die Regierung hat gleich nach ihrer Bereidigung ihre Tätigkeit aufgenommen. Roch in der Racht wurden 41 neue Präsetten ernannt, denen im Laufe des hentigen Tages die restlichen 30 solgten. Alle Berwaltungsförperschaften werden aufgelöst und neu ernannt werden. Edenso rechnet man auch mit der heutigen Austösung des soeden gewählten Barlaments — dessen endgültige Zusammensehung übrigens noch immer nicht sekteht — und der Ausschreidung don Reuwahlen einen für Ansang April. Die Aussichten der Regierung werden für diesen Fall günstig beurreilt.

Die Preffe hatte infolge ber überraschenb schnellen Lösung ber Krife noch nicht Gelegenbeit, anssubrlich jur neuen Regierung Stellung zu nehmen.

Das Regierungsblatt "Zara Noastra" und die nationalen Blätter "Curentul", "Universul", "Porunca Bremii" und so weiter, begrüßen die Regierung, die im Zeichen des nationalen Ausschwunges sei. Aus dem Ergebnis der Wahlen, die deutlich zeigten, daß das Land sich für die nationalen Parteien ausgesprochen habe, sei die Konsequenz gezogen worden.

Auch Professor 3 orga gibt in feinem Blatte feiner lebbaften Sompathie für die neue Regterung Ausbrud.

Im liberalen Parteiblatt "Biltorul", bem bisherigen Regierungsblatt, wird erflärt, daß heute mehr benn je Eintracht und harmonie notwendig seien und die Liberale Partei sich zu dies Politit besenne. Sie erwartet, bag die Regierung "das Bert bes nationalen Aufbaues ber Literalen" fortfeben merbe. 3m übrigen fel ihr Brogramm abgu-

"Buna Beftire", bas Blatt ber Gifernen Garbe, erffart, bie neue Regierung werbe unterstütt werben, wenn fie ihr nationales Ibeal zu erfüllen unt bie jübischen Kräfte zu vernichten versuche. Andernsalls muffe man fie betämpfen.

Die Gegner

"Maniu" und fein Rreis lebnen bie Regierung enticbieben ab.

Bajba Bojwod und Georg Bratianu babe" fich noch nicht geaußert.

Die linksgerichtete Preffe zeigt große Zurudbaltung. Der judische "Abeberul" nimmt überhaupt nicht unmittelbar Stellung. Er flagt nur in einem Auffah über die "Krife ber Demo-

Gang allgemein geht somit ber Ginbrud babin, bag bie neue Regierung ben Abmebrtam | gegen d'e Buben, die Demotratie und ben Bolichewismus auf ibre gabnen geschrieben bat,

Dagegen erichopit fich ihre Stellungnabme feineswege in biefen genannten Befichtspunt ten. Die Bemühungen gur Bebung eines gefunben Bauernftandes merben gerabe burch bie Berufung führenber Mitglieber ber Nationalen Bauernpartei, ber jogenannten Rationalgarant. ften in die Regierung unterftrichen. Die Bemubungen werben fich weiter auf eine Ra. tionalifierung ber Birtichaft und bornehmlich ber Breffe, bie in Rumanien ftant in jubifchen Sanben ift, richten. Huch bie bobenftanbiren Bolfsgruppen werben, wie man aus ben programmatifden Erflärungen bes Minifterprafibenten entnimmt, mit ihren Rechten und Bunichen auf Berftandnis bei ber Regie rung ftegen.

In außenpolitischer hinsicht erlärte ber neue Außenminister Istrate Micescu bei ber Uebernah seines Amtes aus ben handen seines Borgangere Antonescu, daß er de fien wahrer Rachfolger sein werde. Er wolle gewisser aft alle Bündnisse und Freundschaften, die die Bergangenheit Rumanien sicherten, bewahren und sich bemühen, freundschaftliche Beziehungen ausen Ländern zu entwickeln,

Die Entsatztruppen dringen vor

Bolschewistische Stellungen mit dem Bajonett gestürmt

DNB Caragoffa, 29, Des.

Das Ringen um Teruel wird immer heftiger. Die nationalen Entsattruppen find am Mittwoch am linfen User des Guadalaviar sowie längs der Straffe nach Celadas im Rorden und Rordwesten den Teruel weiter vorg brungen, wobei die bolfchewistischen Stellungen mit dem Bajonett gestiernt wurden. Die Operationen der Infanterie wurden von der nationalen Luftwaffe wirksam unterstüht. Die nationalen Flieger bombardierten die Beselstigungen, die die Bolschewisten in Erwartung eines nationalen Gegenangriffes auf den Teruel beherrschenden höhen anlegen. Auch die nationale Artisleri: hat an dem Bordringen der Truppen des Generals Aranda Anteil.

Während ein Teil ber Bolschewisten, die in Stärke von eina 50000 Mann Teruel umschließen, den Erisatteuppen Arandad Widerftand leistet, versucht der andere Teil berzweiselt, den Stadtkern mit seiner heldenhasten nationalen Garnison mit allen Mitteln zu erobern. Die nationalen Berteidiger sind in ihrer Widerftandbötrast ungebrochen, und sie haben die heutige Beschiehung aus Geschützen und Minenwerfern ausgezeichnet durchgehalten. Die Bolschwisten haben bei der heutigen Beschiehung das durch Note-Arenz Fahnen gesennzeichnete Mittitrhospitat zerstort.

Die Garnison von Teruel hat auch heute erneut burch Gunt mitgeteilt, daß fie fich bis jum Letten verteibigen wurde und verficherte, das bie Stadt niemals in die Sande ber Bolichewisten sallen werbe. Die Bolizeibehörden von Nationalspanien haben auf dem Junswege an die 150 Beamten der Guardia Civil, die zur Besatzung von Teruel gehören, samerabschaftliche Grüße gerichtet.

Im Roblenbergwertsgebiet bes Matra-Gebirges hat fich eine schwere Reffelexplofion er eignet, bei ber 3 met Bergleute getotet und mehrere Arbeiter lebensgesährlich verlett wurden. Durch die Explosion wurden mehrere Arbeiterhäuser und bas Berwaltungsgebause bes Roblenbergwertes schwer beschädigt und bas Resselfelhaus in Brand gesett.



Postkarte aus dem nationalen Spanien

Presse-Hoffmann, Zander-M

Um dem Geist der Verbundenbeit mit den befreundeten Nationen Ausdrock zu verleiben, gibt die nationalspanische Postverwaltung diese Postkarte beraus, die die Bilder des Führers, General Francos und Mussolinis zeigt.

Volkhafte Dichtung der Zeit

Ein Wert von Dr. hellmuth Langenbucher

Es mutet uns beute gerodezu unbegreiflich an, wenn wir bei einem Rüchlid auf das tünstlerische Schassen der letzten Generation seistelen müssen, das dieses mit wenigen Ausnahmen in teinerlei Beziehung mehr zur Gesamtheit des Boltes gestonden datte. Die Alassenpublisationen der Berlage, die Schlager unserer Theaterdühnen waren in ihrer erdrückenden Allebreit zwar ein gutes Geschäft, aber seine Runft im edlen und höchsten Sinne des Wortes. Und doch gab es auch in jener Zeit wahrhalte Dichter und Genien, auch wenn sie unertannt abseits der großen Heerstraße wanderten. Auf wenns se nentgen vorläus der neden die in den Kus den wenigen dernahmen allerdings ihren Rus und sanden zu den ewigen Quellen die in den Kus den wenigen sinde der nach dass der Williamen geworden, aus den Luellen mitreisende Etröme und aus der Auslie stuckbares Alestand. Die große Bandlung und Umdazung, die der Nationalsozialismus in dieser Welfe dollzogen dat, ist dadei das Ergebnis eines doppelten Ersolges, dom denen der eine den anderen bedingte: Er hat den Dichter wieder mitten in das Bolt dineingestellt und keinem Schassen und siener krast sreigelegt, zugleich aber auch das Horz diese Boltes aufgeschlossen, kein Ausge und Ohr geössen und geschaften werder, kein Berständnis sür die Runft wieder gewecht, geschalt und vertiese,

Eines aber fehlte uns bisber: eine gute, diefes Berständnis sordernde Literaturgeschichte. 1933 unternahm Dr. Hellmuth Langen-bucher ben ersten Bersuch, die Dichtung unserer Zeit einmal von jener Ebene aus zu werten, auf der tott deute stehen. Aus jenen Litzen ist iest ein großes Wert herausgewachsen ist iest ein großes Wert herausgewachsen einerseits durch Lusweitung des sachlichen Rahmens, andererseits durch Bertiekung des thematischen Gehalts. Auf die damal bewuht als Kampischift charatterisierte Darzelung tonnte

ber Berjasser mit Recht dagegen verzichten, denn was einst revolutionäre Forderung war, ist inzwischen zur Seldstverständlichteit geworden. An die Stelle des erstmals begründeten Mahiabs, der Abgrenzung der Begrüsse, der Auszeinandersetzung weitunschaftlicher Kunstauffassungen ist der allein gültige Wertmesser der Bolkhäisseit getreten. Es ist klar, daß dei einer sogrundsählichen und scharf umrissenen Stosssichung die unwesenkliche Unterhaltungsklierauf ausgeschlossen werden nuchte. Außerdem hat Langenducher eine Auflächenlit, über deren Können ihm ein sicheres Urreil noch nicht möglich erschien. Wie reich andererseits das deutsche Bolf an Dichtern ist, mag daraus erhellen, daß trop dieser Einschränkungen ein Buch von 500 Seizen nicht ausresche, um alle die zu erfassen, det geboren

Roch eines verdient hier ganz besondere Hervorhebung und Anerkennung. Während es früher dagmatisches Schema der Literaturhistoriker war, die Dichung nach Generationen, Ausdurch die Dichung nach Generationen, Ausdurch zu gliedern, dat Langenbucher den Stoff und die Persönlichteit des Dichters in den Vordergrund gestellt, um aus diesen die gestig-kinfillerische Beziedung zum Leben aufzuseigen. Einige Beispiese der nach diesen Aufzuseigen. Einige Beispiese der nach diesen Aufzuseigen. Dinge Beispiese der nach diesen Aufzuseigen des derbeutlichen: Bolf an der Arbeit: Bant und Rasse; Deutsches Bolf auf irender Erde; das Ringen um eine neue Lebenssorm des deutschen Bolkes. Andere Kapitel stellen den Dichter in seine Landschaft und sein Stammestum hinein, während wieder andere die senseiten. In diese Ordnung ist eine pinchologischlachlich-wellanischausliche Bezissisterung eingesügt, die jedoch keinen starren Rahmen bedeutet, sondern zugleich die Berbindung zu anderen Abschweltanischen Beiter Lanzenbuchers füllt somit nicht nur eine schon lange schwerzlich empfunden Lisch der wertenden Literaturbeirachtung aus, sondern es zeigt

jugleich die Standpunfte und Magfiabe, die auch in Zufunft Gultigfeit haben werden. Das Wert ericbien im Berlag Junter & Dunn-haupt, Berlin, geb. 12.00 RR, Eduard Funk

"Saison am Tegernsee" in Chemnitz

In Chemnig bob das Central-Theater die Operette von Klammert und Soch wald "Saison am Tegernsee" erfolgreich aus der Tause. Das Wert gibt sich als eine Art Boltstiid aus Oberdabern. Seine Handlungseiemente sind zwar Motive, die in vielen anderen Werten der Gattung gern verwandt werden; aber sie sind zu einem bilbschen dramatischen Geschehen zusammengestellt; die Menschen sind echte Boltstopen. Freilich hat die Handlung auch ihren Pierdelug, aber die lustigen Geschehnisse von Werten der Geschehnisse von Verstellt der Geschehnisse von Verstellt der Geschehnisse von Verstellt der Geschehnisse von Verstellt der Verstellt der Geschehnisse von Verstellt der Verstellt der Geschehnisse von Verstellt der Verstellt d

Rassenkunde mit Knipskasten und Meßband

Die Rassentunde war noch der wenigen Jahren ein brach liegendes Forschungsgebiet, heute wird sie bereits den breiten Schichen der Bedölferung gepflegt und erschließt eine Fülle neuen Waterials. Ihre wissenschaftliche Grundlage ist durchaus nicht einsacher Antur, wie wir einem Gespräch mit Dr. Bolf Bauer meister dem Anthropologischen Institut der Universität Riel entwouwen baben, da wir in derhälmismäßig geringen Fällen auf reine Then tressenschaftlichen die Bedölferung war die eine 1864 böllig bodenständig und blied auch rassisch die einheitlich, obwohl sie sich seiter deit die einheitlich, obwohl sie sich seiter deit die einheitlich, obwohl sie sich seiter deit dieser Zeit in gewissen Umlang "durchmischte".

Genaue Untersuchungen in ber Probitel, am Beftensee, auf Fehmarn, in Schwansen, Rord-frickland, Gibenftabt, im Dithmarichen und auf

Selgotand, die fich bor allem auf Fischersiedlungen und Bauernborfer beschränften, ergaben die Tatfache, daß fich die Bevölferung am unberfällichteften an der Westfüste und in erstet Linie im Dithmarichen erhalten hat.

Bei ben Arbeiten ging die Bissenschaft mit Fotograsen, Prototolliührer und "Weg-Gebissen" auf regelrechte Familienjagd von Hauf u Haus. Aopfbildausnahmen in allen Stellungen und genaue Zahlentabellen von den Schabelmessungen wurden in Kartotbeten gofammelt, um gur Auswertung zu kommen. Die Bevölkerung Schlesmig-Holsteins zeigte sich burchaus nicht widerlpenstig, iondern war mit Freude und Renger und Berdruft, den sonst oft Erbebungen bereiten, die jeht 10 000 rassen fundliche Einzelfälle registriert werden.

Sehr interessant erwies sich die Feststellung berschiedener Begabungsrichtungen. Go ebichien der Friese als ausgesprochen nüchterner Benter mit startem Birtlichteitssinn, mahrend sich der Sachse (wie es schon befannte Dicter wie Bebbel, Storm usw. belegt haben) mit auffälliger Gefühlsrichtung den Kinften und ihrem "geistigen Zwischenreich" zuneigte.

Musitberleger Richard Litelff geftorben. Im Alter bon 79 Jahren ftand ber Inhaber bes bekannten Braunschweiger Musikalienverlages henry Litolff, Richard Litolff, der am 4. Dezember 1838 in Braunschweig geboren wurde und später von seinem Bater Theodor Litolff die Leitung des bekannten Musikalienverlages übernabm.

Das Erste Brudner-Bierjabrefest 1938. Wie auf der unter dem Borsty des Landeshauptmanns Dr. Gleißner in Ling abgehaltenen Aufsichtstratssissung der Brudner-Jestgemeinde mitgeteilt wurde, wird das Erste Brudner-Bieriabreselt, zugleich Zehntes Internationales Brudner-Jest, dom 29. Juni bis 4. Juli 1938 in Ling und St. Florian veranstattet werden. Geplant sind Festaufsuhrungen aus dem Gesamtschaften des großen Tonschopfers.

Hinter de

Die Legenbe

Legende, die e burger, ber er

bürftiges Scheuf

gie-Rhan gemad

täufcht. Denten

ihr Urteil über

farbenen Rlifche als Riefen gefe einem blutroter einen Benin, fo wirb: mit juri ben gestrafften 2 ters. Gie feben Mann, boll bon abstrattem Woll ber Unordnung, Theorie gurechts Benind mar wei Utopie und eine grauenvolle Cha er alle ethifchen einen fraffen 900 illufionalofen 90 illufionaren Me Belt verbreiten dewismus mit bem Berbrechen erreichen. 2Benn erffen Monaten, ben Rremlmaue gewiffe geringfi gelten ließ, fo jubifche Stubent versammlung in Schuft abgegeber batte, Der Te Ticheta geschaffe Ctaat ju fcbiiben famer, gewiffen Benferbeil Stali Banbe bon Berb bas unglüdliche Rotainfüchtige & garen ber frango hinrichtungen be gen, bie ibre (El und bem Benter und bie Sitten! burgerlichen Bor Blutoraien in herrichaft Bening nicht notwendig, es ift nur bezei fichtelofen botiri wiftifden Macht Aremi gefellte un Bion gu regleren wurde methobifd sen Erbball wurd fationen gezogen ichaffen, ber in brechene geftellt Benin ftarb an nicht gang ficher, und Zaten nicht fein Land und b

Bebenfalls barf Anipruch nehme ruffifchen Bolfde feinem Tobe beg wiftischen Diabo ben Rreml-Ruliff magige Intriger Stalin als Gi gwar in seinem Ctalin gewarnt, fdrantt bezeichne: Rivale Tropfi r Raufaffer Stalin fulle in feinen & man bon Lenin bottrinaren Ber war, fo lagen b anberd. Unter b er in feiner Juge gejellichaft angeh batte ibn ben gei wollen und ibn Rowa zog bas 9 awar ben revolu follte aber wege geichtoffen twerbe "Grpropriationen nare wieder reba Berbienft mar be auf einen Geibt Raufajus, ber bi bem es aber gel erbeuten. Stalin minow, ber murbe bamals b Getbes in Paris Ciderheit bringer Um ber neuen

gerecht gu werber

eine politifche &

als friminel

aigantif dem

gangen Staat un

ein Rauberbaupt

fam und Ergeben

Gefet find, Wer

fugt, wird totgefd

auf antommit, ob

geht, wenn nur

mirb. Es ift gi

ichoffen werben

Die Silvester- u. Neujahrsausgabe

des "Hakenkreuzbanner"

wird auch ju diefer Jahreswende

wieder gufammengefaßt und

in einer besonders reichhaltig ausge-

statteten Festings-Ausgabe heraus-

hommen. Die Juftellung durch unfere

Beitungsboten erfolgt infolgedeffen

nicht in der Frühe des 31. Dezember,

fondern am Freitag in den Mittags-

die Demovismus auf

Stellungnahme Befichtepunt. ig eines gefune burch bie Beer Rationalen Tational Jarant. ben. Die Beauf eine Ratichaft und luch bie bobenwie man aus en bes Miniibren Rechten bei ber Regie-

flarte ber neue bei ber Ueber banben feines Er wolle gereundichaften, ficherten, beichaftliche Betwideln.

por estürmt

Operationen er nationalen ie nationalen ftigungen, bie ines national el beherrichenfionale Arfil-Truppen bes

wiften, bie in Ternel umunbas Biber-Teil verzwei helbenhaften Ritteln ju err find in ihrer nd fie baben efchüten und gaebalten. Die tigen Beichie n gefennzeich

auch heute ererficherte, ba er Bolfcheini rben von Na tivege an die bie jur Beerabichaltliche

& Matra-Beterplofton er te getotet hrlich verlett rben mehrere tungegebaube eichäbigt und gefest.

polferung an und in erftet ffenichaft mit

allen Stelen bon ben fommen. ern war mit 10 000 raffer erben. e Feststellung

MI. en müchterner nn, mabrend annte Dichter ben) mit auf en und ibrem

Jahren ftarb Richard Bi Braun diwela einem Bater fannten Du-

ierjahre. n Borfin bes ier in Ling er Brudnerrb bas Erfte ontes Interorian beranaufführungen en Tonichole

Hinter den Kreml-Kulissen

Die Legende um Lenin, diese unbeimliche Legende, die aus einem sanatischen Klein-bürger, ber er in Wirklichkeit war, ein blutburftiges Scheufal, einen proletarifchen Dichingie Rhan gemacht bat, bat zweifellos viele getaufcht. Dentenbe Menichen aber baben fich ihr Urteil fiber Lenin nicht nach biefem grell-farbenen Rlifchee geformt, fie baben ibn nicht ale Riefen gefeben, ber feine Fauft brobend einem blutroten Sorizont entgegenballt einen Benin, fo wie er meiftens abgebilbet wird: mit gurudgeworfenem Ropf und mit ben geftrafften Beinen eines mongolifden Reiters. Gie feben in ibm bielmehr ben fleinen Mann, boll bon bottrinarem Fanatismus und abstraftem Bollen, einen eifrigen Aunttionar ber Unordnung, unfahig, fich außerhalb ber Theorie gurechtzufinden. Der Bolichewismus Benins war weiter nichts ale eine menichliche Utopie und eine Entartung, bedingt burch bas granenvolle Chaos im Rachfriegerugland. Da er alle ethifchen Grundlagen berwarf und nur einen fraffen Materialismus anertannte, einen illufionstofen Margismus und einen ebenfo illufionaren Meffianismus, ber fich über bie Belt verbreiten follte, fo mußte fich ber Bolichewismus mit bem Untermenschentum, mit bem Berbrechen berbunben, um feine Biele gu erreichen. Wenn die herrichaft Benins in ben erften Monaten, nachbem bas rote Banner auf ben Kromimauern gehigt worben war, noch gewiffe geringfügige menfchliche Rudfichten gelten ließ, fo anberte fich bas, nachbem bie fiibifche Giubentin Raplan bei einer Arbeiterberfammlung in Mostau auf Lenin einen Schuf abgegeben und ihn leicht bermundet Der Terror wurde geboren und bie Tidela geichaffen, um ben bolichemiftifcen Staat gu ichnien. Der Lette Beters, ein graufamer, gewiffenlofer Menich, ben jest bas Benterbeit Stalins ereilt bat, wurde mit einer Banbe bon Berbrechern und Degenerierten auf bas unglückliche ruffifche Boll losgelaffen. Rotainfüchtige Frauen, fcflimmer als bie De-garen ber frangofifchen Revolution, burften bie hinrichtungen vollziehen. Mabden und Jungen, die ihre Eltern und Lehrer benungierten und bem Benter auslieferten, murben belobnt, und bie Sittenlofigfeit ale Befreiung bon burgerlichen Borurteilen wurde geforbert. Die Blutorgien in Comjetrufiland, Die mit ber herrichaft Benind einsehten, find befannt; es ift nicht notwendig, nochmals auf fie gu verweifen, es ift nur bezeichnend, daß fich ju ber rud-fichtelofen bottrinaren Bilbbeit ber bolfchewiftifden Machthaber bas Jubentum im

Lenin ftarb an Gehirnerweichung. Man ift nicht gang ficher, ob feine letten Anordnungen und Taten nicht bie eines Grren waren, ber fein Land und bie Belt ale ein Berrbille fab. Bedenfalls barf er ben zweifelhaften Rubm in Anspruch nehmen, ber Schöpfer bes fowjet-ruffifden Bolfchewismus gewesen zu fein. Rach feinem Tobe begann ber Rampi ber bolichewiftischen Diabochen um fein Erbe. Sinter ben Rreml-Ruliffen fpielten fich bintertreppenmaßige Intrigen ab, aus benen ichlieglich Stalin als Gieger hervorging. Lenin batte 3war in feinem fogenannten Testament bor Stalin gewarnt, ben er als brutal und befdrantt bezeichnete, aber wie bem auch fet: ber Rivale Tropfi wurde ausgeschaltet und ber Raufaffer Stalin berftanb es, Die gange Dachtfülle in feinen Sanben ju vereinigen. Ronnte man bon Lenin noch fagen, bag er aus einer boftrinaren Berichmorerfette berb war, fo lagen die Dinge bei Stalin etwas anberg. Unter bem Spignamen Rowa batte er in feiner Jugend im Raufafus einer Raubergefellichaft angehört, Geine fromme Mutter batte ibn ben geiftlichen Beruf ergreifen laffen wollen und ibn in ein Geminar geschidt, aber Rowa jog bas Rauberhandwert bor. Er trat swar ben revolutionaren Organisationen bei, follte aber wegen Raub und Diebftabl ausgeschloffen werben, bis er fich burch feine "Erpropriationen" ju Gunften ber Revolutionare wieber rebabilitiert batte. Gein größtes Berdienft war befanntlich ein Bombenfiberfall auf einen Gelbtransport ber Ctaatebant im Raufajus, ber viele Menichenleben toftete, bei bem es aber gelang, febr große Summen gu erbeuten. Staline Freund und Genoffe 211. winow, ber ale hehler mitbeteiligt war, murbe damals beim Bechfeln bes geraubten Gelbes in Baris ertappt, tonnte fich aber in Sicherheit bringen.

Aremt gefellte und im Ginne ber Beifen bon Bion ju regleren begann. Die Beltrevolution

murbe methodifch borbereitet. lleber ben ganjen Erbball wurde ein Ret bon Geheimorgani-

fationen gezogen und ein Staatsapparat ge-ichaffen, ber in ben Dienft eines Beltber-

brechens gestellt wurde!

Um ber neuen Epoche bes Bolichemismus gerecht ju werben, follte man fie weniger als eine politifche Entartung betrachten, fonbern als friminelle Organisation bon gigantifdem Ausmag, Die fich einen gangen Staat unterjocht bat, an beffen Spine ein Rauberhauptmann ftebt, für ben Geborfam und Ergebenheit für feine Berfon oberftes Gefes find. Wer fich biefem Grundfat nicht fügt, wird totgeschlagen, wobel es garnicht darauf antommt, ob ber "Staat" babei ju Grunde gebt, wenn nur die Despotie Stalins gewahrt wirb. Es ift gleichgultig, ob Botichafter ericoffen werben und bie Armee enthauptet tung frember Boller und Sanber verwandt

Jrland hißt die neue flagge

Die Verfassung des neuen unabhängigen Staates "Eire"

EP Dublin, 29. Dez. (Gig. Bericht.)

Der Berfaffungstag, mit bem 3rlands neue Berfaffung in Rraft tritt und aus bem Brifden Freiftaat ber unabhangige Staat Gire wirb, wurbe burch bas Gelaute ber Rirdjengloden eingeleitet. 3m Laufe bes Bormittags fuhren be Balera, ber vom gleichen Tage an ben Titel Taoifeach (Minifterprafibent) annimmt und feine Minifter, estortiert von Ravallerie, gur Meffe in Die Rathebrale von Dublin, mabrend jugleich in ben Rirchen ber übrigen Ronfeffionen Gottesbienfte abgehalten murben. Rurg por Mittag murbe ein Salut von 21 Schuffen abgefeuert, mabrend auf ben Rafernen bes Greiftaates bie neue irifdje Flagge (grun-weifeorange) gehift wurbe.

Die Bereidigung ber Richter und hoben Be-amten auf die neue Berfaffung waren weitere Greigniffe bes Berjaffungetages, ber ale offentlicher Feiertag begangen wird und am Abend

in einer Hundfunfrebe be Baleras feinen Bobe-

puntt finbet.

Mit ber neuen Berfaffung, in ber weber ber englische Ronig noch bas englische Empire erwahnt werben (bie aber andererfeits auch bie Staateform Gires nicht umreißt und es bermeibet, bon einer Republit Gire gu fprechen). wird bie irifde Sprache jur ganbesfprache und bas Englische rudt an bie zweite Stelle. Alle Berfaffunge-Proflamationen maren benn auch in irifcher Sprache abgefaßt.

Das Echo im Cande

Mule Blatter ber Sauptftabt Dublin nehmen ju bem Greignis Stellung. Die "Brift Breft", bas Blatt ber Regierungspartei, ftellt feft, bag Briand bon nun ab herr feines Schid. fals fei. Es gebe teine fremde Berrichaft mehr, Die feine Plane vereiteln, feine Rechte beugen ober feine Souverantiat bedroben tonnten. Die Berbinbung mit Britannien fei eine Angelegenbeit ber Bergangenbeit. Ihr bunfler und verhängnisvoller Schatten fei für immer aus bem Geficht bes Lanbes ge-

Das "hakenkreugbanner". lofcht worben. Das Raffeln ihrer Retten und Die Erinnerung an ihre Miffetaten bienten nur bagu, an ben Rampf gu erinnern, ber gum

Sturg ber britifchen Berrichaft geführt babe. "Brifh Independent", bas Blatt ber Cos-grave-Oppofition, bemertt, bag burch bie neue Berfaffung auch nicht ein Filntchen gufahlicher Freiheit für irgenbeinen Gren gefichert worben fel. Die Berfaffung habe ber Deffentlichkeit lebiglich bas neue tofispielige Amt bes Brafibenten aufgezwungen. Das englisch orientierte Blatt "Brifb Limes" erflart, bag bie Befeitigung bes Ramens bes Ronigs aus ber Berfaffung nur Augenpulver fei. Gie bebeute lediglich, daß ber Ronig anerfannt werben wurde, wenn man ihn brauche, und ignorierte, wenn er nicht benötigt werbe. Die Berfaffung tonne ale eine Art leerer Formel angesehen werben. Das wichtigfte ber gangen Angelegenheit fet, bag bie Grlanber weiterhin als Staatsburger bes Britifchen Beltreiches behandelt werben wurden, genau fo als ob fie Ranabier, Auftralier ober Renfeelanber feien.

Eine englische Erklärung

DNB London, 29. Dezember.

Das Infraftireien ber neuen Berfaffung 3rlaubs bat eine Reihe bon verfaffungerechtlichen Fragen aufgeworfen. hierzu wurde am Mittwoch folgende amtliche Erffarung ausgegeben: Die britische Regierung bat Die Lage erwogen, die burch bie bom Parlament bes Brifchen Freiftaates im Juli 1937 gebilligten und am 29. Dezember in Kraft getretene neue Berfafinng geschaffen wird. Gie ift bereit, bie neue Berfaffung fo zu behandeln, als ob fie nicht eine grundfahliche Menderung in ber Stellung bes Brifden Freifigates, ber in Bufunft gemaß



Strenger Winter In USA

Völlig vereist lief der anerikanische Fischdampfer "Notre Dame", der in den Fischgrunden in der Hobe von Bosio seine Netze ausgeworfen hatte, in den Helmuthafen ein. Weltwild (M

England hat großen funger . . .

Vorkaufsrecht für die gesamte kanadische Weizenernte?

DNB Bonbon, 29. Dez.

Wie ber "Dailn herald" erfahren haben will, haben bas englifde hanbelsamt und ber Berteibigungsminifter Inflip fich eine Option auf die gefamte fanabifdje Weigenernte geben laffen, um für ben Rotfall einen Zeil ber englifden Lebensmittelverforgung ficherzustellen. Fachmanner in Bhiteball hatten, fo fchreibt ber "Daily heralb", feit Monaten mit bem fanabiichen Weigenamt in Berhandlungen geftanben. Miffe man bie Weigenernte übernehmen, fo werbe bas England über 100 Millionen Bfund

Dieje Dagnahmen bilbeten jeboch nur einen Zeil bes großen Planes jur Aufftapelung von Bebensmitteln fur ben Motfall. Rach biefen Planen, die Inftip gemeinfam mit ber Lebensmittelabteilung bes Sanbelsamtes und ber Buftichutabteilung ansarbeitete, follen alte, nicht mehr benutte bafen an ber Gub- und Beftfufte Englande und in Schottland Mittelpuntte für eine berartige Aftion werben, - ftatt ber leicht angreifbaren großen Safen. Much follen Borrate an Ronferben und Robfett angelegt werben, und man prufe Transportfragen, wie folde ber Berforgung mit Kornfrucht.

1,5 Millionen sahen "Weltfeind Nr. 1"

Beispielloser Erfolg der Aufklärungsfahrt

DNB Berlin, 29. Dezember.

Der antibolichewiftifche Huoftellungszug "Weltfeind Rr. 1" hat feine Deutschlandfahrt, bie im Auftrage bes Reichsminifteriums für Bolfenufflarung und Propaganda und ber Reichspropagandaleitung vom Deutschen Bropaganba-Mtelier organifiert wurde, mit Ende bes Jahres 1937 nach 15monatiger Laufzeit beenbet. Der Erfolg biefer Mufflarungsfahrt übertrifft alle Erwartungen: In 66 Stabten haben an insgefamt 303 Ausstellungstagen 1 460 000 Bolfogenoffen Die Ausstellung befucht! Das entfpricht einem Tagesburchichnitt von rund 5000

Befuchern. Wohin ber Bug tam, ftanb er im Mittelpuntt bes öffentlichen Intereffes und bas Edo, das die Ausstellung in ber Breffe und bei ben Befuchern fand, war ungewöhnlich ftart.

Anberthalb Millionen Befuchern - barunter jahlreichen Ausländern - hat bas auf ber Ausftellung gezeigte ericutternbe Tatfachenmaterial, bas burch einen Gilm über bie tommuniftifche Berfetjungsarbeit in aller Belt ergangt wurbe, ein unauslöschliches Bild bon ber Blutherrichaft, ber Berftorung und bem Grauen gegeben, bas ber Bolfcewismus über Rugland gebracht bat und über bie Welt gu bringen verfucht.

wird: wer irgendwie bes Berbrechens berbachtig erscheint, an Stalin Rritit gu üben, wird - wie es in Comjetrufland beift - "ligul-

Das Gefährliche babei ift, bag tropbem an ben bolfdewiftifden Schlagworten feftgehalten wird, baß man es wagt, Stalin ale ben Gub rer bes "Beltproletariats" - man meint bie Arbeiterschaft ber gangen Welt (!) - ju begeichnen, bag ein großer Teil ber Staatseinnahmen auf bie Unterwühlung und Berfüh

werben, in ber Soffnung, Rrieg und Burgerfrieg ju entfeffeln, um im allgemeinen Chaos ernten ju fonnen. Denn fo wie bie Dinge beute liegen, bleiben bie Drabtgieber pes Comjet Bolfchewismus noch immer bie Buben, benen Stalin ein willfommener Bunbesgenoffe, wenn nicht ihr Bertzeug ift. Auf bem Ruden gequalter Millionen bes ruffifchen Bolfes, bem man jest auch noch eine Bablomobie vorgemacht bat, wieb ein Beltverrechen porbereitet ...

Ernst von Ungern-Sternberg.



ber neuen Berfaffung ale "Eire" ober "Irland" bezeichnet wirb, als Mitglieb ber britifchen Staatengemeinschaft berbeiführte.



Holland erwartet einen Thronerben

Zur Geburt des königlichen Kindes, die im Januar er-wartet wird, trifft die Amsterdamer Bevölkerung schoo-letst Vorbereitungen. Unser hild zeizt des Entwurf zu einem Ehrestor, das vor dem Königlichen Palast in Amsterdam errichtet werden soll. Weltbild (M)

meiften Jungens bier fint Seubenten, und bie Zangmabchen feben aus wie Rinber. Ueber

gwangig Jahre ift feine biefer "Tarigirle". Studentinnen find auch ba. Gie bolen fich eine Partnerin wie bie Manner aus reiner Freube am Tang. Und bann geht es los, biefes Bip-

ben und Schwingen, und bie langen Rleiber

fliegen weg bon ben boben Beinen ber jungen

ftrahlenden Chinefinnen. Aber ber Europäer muß bas richtig feben. Das bier ift tein

"Liebesmartt". Es geht fogar mit Burbe ber

und immer mit außerfter Gittfamteit. Diefes

Sepen ber Guge, biefes Schreiten im Satt ift

ihnen wirflich Runft. Gie entfernen fich voneinander und finden fich wieder in tunftvollen Siguren. Und alles mit einer unnabbaren

Miene, wie in ben erften fliblen Minuten

eines englischen Collegetees mit Zang. Die

Japanerinnen in Apoto waren wie bunte

Blumen, bie Gröblichteit ber Infelmenichen.

Diefe bier baben auch unendliche Freude am

Zang, wie jene auf ben Infeln. Aber fie tra-

gen die ftolge Burudhaltung, die alle Dynaftien

bem dinefischen Mabden gur Bflicht machten

Mit ber Mufit wechfeln bie Lichter, Gie

farben bas Beinrot ober Gelb ber Rleiber bil

ju ben Fußtnöcheln in tiefes Biolett obet

flimmerndes Grun. Und ein Rhvihmus geht

burch ben gangen Gaal, ben boch Amerita en

fand umb ben biefe Rinder bier fo felbftver

ftanblich und fo felbficher übernommen baben

Run ift er ba, biefer Abbihmus. Und er if chinefifch geworben, chinefifch wie ber inbifcht Bubbha bor einem Jahrtaufenb. Die Rluft

eines Ogeans gwifden dinefifder Mufit und

biefem berhalten geblafenen Jagg, und bod

fcheint er ihnen in bie Glieber gefahren gu fein,

von ihnen verebelt, wie bie Broadway-Men-

ichen es nie juwege bringen. Am Subfon bat

man fpanifche Rlofter und gotifche Dome Stein

für Stein mubfam aufgebaut, nicht nur für ben Gilm, nein, in Birflichfeit, Stein auf Stein

mit teurer Gracht aus Guropa berübergeholt

Aber es find gufammengepappte Ruinen ge

blieben, ift nichts Amerifanisches baraus ge

morben. Und bie Ratbebrale Gt. John ibi

Divine, ber immer noch nicht vollenbete Rip

chenbau Reunorte, ift feine neue aus bem Stein

gemeifelte ameritanifche Religiofitat, fonbem

europäifcher Mufeumsbau, bor beffen grauer

Architeftur einem feineswegs mobl gumute ift

Bubbba aber ift Chinefe geworben. Die neuen

dinefifden Bauten tragen bie flaren Gifenver

ftrebungen und bie glatten Bementmanbe bel

Abendlandes, Und boch rollen fich ihre Dachet

in fühnem Bogen in ben himmel auf in biefen

tiebnen Schwung dinefifden Geiftes, ber Chi

nas Bauwillen bon bem ber gangen Belt ein

bentig unterscheibet. Und wenn dinefifche Gto

benten miffen wollen, wie amerifanifcher Tan

am iconften wirft, bann follen fie nur ruhig

Chinefifder Rhuthmus



Stabt beleben.

antritt, bann g ob Gie nicht fd Blud gieben.

Silvei Wer möchte man auch in bie bag ein befond mammengeftell:

objoing ju bull "Berbrebt

brudevolle Birt Ed perbient be

Richt weniger Banbelhalle unb

Gelbe

Es gibt Erfin burfnis entipred perbluffend einfa ftellen, baß fich eigentlich nicht b banten gefommer jest auf bem & macht morben: R ren fich bieber bo Rapenaugei nat berfagten; Grunden liegen f findlichen Rabfal

findung ab, die a fteht barin, bak Ereter als leuchte find mit geschliffe im Edeinwerferl ber Ereter Rreife tennbares Signa fabrer bei Duntel abrer angeigt. 2 labrer find bon m ein anderes Gabi

niffe gezeitigt, baj vorrichtung burch nung gur Pflicht Robfahrer aber fchütt Gefundbeit por ber lehtmögl freier bejongt,

Dr. Ivar Lissner Menschen und Mächte am Pazifik

Copyright by Hanseatische Verlagsanstalt, Hamberg

Ein spannender Tatsachenbericht von einer Reise durch den Fernen Osten mit seinen vielfältigen Problemen und Spannungen

34. Fortfebung

Sie wollen fich Europa porgaubern

Er will fich ja Europa vorzaubern, wenn er aus bem Dienft in ber Reeberei gwifchen ben mafchinenflappernben dinefifchen Clerts und ben dinefifden Stenotopiftinnen beimtommt, wenn er tagouber bunberimal bas Rugelfligen auf ben fleinen dinesischen Rechenmaschinen mit anseben mußte, wenn er bann in endlofem Balaver mit ben Borarbeitern ber Rulis berbanbelt bat, wenn er, im Stanbe erftidenb, bas Saben an ben Biere überwacht bat. Und er legt für mich, ber ich eben aus Europa tomme und China erleben will, abgefpielte Grammophonplatten auf bie alte Drebicheibe, wo bie Rabel aus bem tiefen Millentale nur noch betgerrte Tone lodt. Beethoven. "Schon, nicht?" fagt er bann. "Bir haben auch eine fleine Bereinigung ber Mufiffreunbe bier und fpielen und gegenseitig unfere Platten bor: Bagner, Sanbel, Bach und Lisgt. 3a, ja, man tann in China leben. Ginmal im Monat fpielen wir auch Theater. Gle mußten bas feben, alles natürlich Dilettanten. Aber wir haben eine Balliferin bier, bie wagt fich fogar an Laby Macbeth." 3ch weiß nicht, ob ich lachen ober ftaunen foll. Bas für einen lacherlichen Ab-Hatich bon Europa fie bier mit ben Babnen festhalten, wie ber Untergebenbe auf bem Ba-Bimmer auf und ab und ftreichelt über feine Grammophonplatten. Und ich hoffe nur, die Platten mogen ein Enbe nehmen, bamit ich binaustomme, benn ich will Schangbai feben. Aber ich mage nicht, ibn gu ftoren, benn ibm ift es ernft. Er ift gang erregt und glaubt mir unenbliche Freude ju bereiten. Und ohne bag ich es will, werde ich ba auch wieber ernft, verftebe ibn nun, ben armen Rerl, ber bier fo gottesfeelenallein ift in biefem alles berichlingenben Reffel Schanghais. Gie halten ihre Traumwelt bier auf bunnen Streben, immer umgeben bon jenem ratfelhaften Lacheln ber anderen Rultur. Oben auf bem Cathai mifchen fich alle Raffen. Go manchem Briten pafit bas nicht, und er giebt fich gurud, in feinen Rlub, two bie Luft noch rein ift und ber Bhisto immer ichottifch bleibt. Go mancher Frembe aber, ber gefcheitert ift, laft Europa Europa fein, enbet in ben Armen eines dinefifden Tangmnochens, wenn fie überftuffiges Mitfelb mit ihm bat. Und bie Rinber werben ftrablen, froblich wie die Sonne, runde Gefichter mit amei Mugenichligen barin. - - -

Ein abgestandenes Stud Europa

Draugen bupt ein Bagen. Da lauern fie fcon wieber auf mich. Sie werben mich in ben nachften Riub ichleifen und mir noch ein abgeftanbenes Stild Guropa zeigen. Unb babel fagen fie unaufhörlich: "Gie feben, in Schanghai gibt es alles, auch bas Mobernfie aus Europa

und Amerita. Bir jeigen Ihnen Die englische Tangerin Dig Miller aus ber Albert-Ball." 3ch will nicht fragen, wann fie ba getangt bat. Da brangte man fich nach ihr vielleicht bor gwangig Jahren, Aber für Schanghai ift fie unverganglich, bier ift fie Botin ber europaifchen Duje, jo ein echies Stud Old-Englands. Es ift ja jum Entfepen! Die halbe Racht fine ich mit ihnen, mit bem Chepaar Barwid, mit bem netten Leutnant Brown und ben Gefdmiftern Jobnfon. Ginen Codfail nach bem anberen muß ich trinfen und bagwischen Whisfn. Aber bon Schangbai febe ich nichts als bie 3rrlichter braufen. Rein, meine Gebulb ift gu Enbe. Am Gingang in ben Rlub befomme ich

Ropfichmergen, rechtzeitig genug, um Dig Miller ju entgegen. "3ch muß in mein Botel", jage ich höflich und bebante mich. Und an ber nachften Ede ichon entlaffe ich ben Bagen, greife mir eine Riticha und barf nun binein, in bas wirfliche Echangbai, um bas fie mich brei Rachte lang betrogen baben. Und fie meinten es boch fo gut!

Es ift 2 Uhr. Gine Million Menfchen betäubt fich jest an Opium, ichwingt und raft jest in ben Schanghaibielen, gieht bas Meffer in ber Bloody Alley, fampft um ein Mabchen, bas morgen vergeffen ift. Irgendwo ichlagt bumpf ein Schuf in bie Racht. Diefes Schanghai foll mich jest verschlingen. - -

In Schanghais riesigen Tanzsälen

Bubbling Bell Road. Bor bem Majestic, gegenüber bem Rennplat, fiebt ber Rult mit einem Rud. Majeftic, Die größte Zanghalle Schanghais. Die fcmale Treppe berrat noch nichte. Aber oben öffnet fich ein Gaal, baf ein Armeeforpe tangen fonnte. Gin riefiges Oval. Und ringeberum wie in Mapa-fans Dancing Madden auf engen Rlappftublen, bie taum eine Sipflache bieten. Chinefinnen in ihren ge-

folitten Rleibern, fo biel, bas man fie nicht gablen tann. Rundherum bie Tifche ber Gafte. Da brobnt auch ichon bie Rapelle los. Und fie fliegen boch, bie jungen Chinefen, und jeder bolt fich ein Mabchen.

Es ift kein "Liebesmarkt"

Gie tangen mit einer Freude an ben Schritten, wie Europa nicht, wie Amerita nicht. Die



Das Bahnhofsgebäude von Tsinanfu

Die uralte Hauptstadt Tsinanfu der Provinz Schantung, die im Mittelpunkt des neuen Japa-nischen Vordringens liegt, zählt heute 400 000 Einwohner. Unser Bild zeigt das Bahnhofs-gebäude von Tsinanfu, das im Jahre 1904 von deutschen Eisenbahnfachleuten erbaut wurde

Bafenauswurf aller Nationen

Bu Baufe bleiben.

Thibet Road, Pathoi Road, Dunnan Road Abenue Edward VII., Rue Chu Pao San, bi "Blutige Allee". Deere von Ritschafulis hoder an ben Rinnfteinen, gange borben bon fletten baften Bettlern und minfelnben Rinbern lauen im grellen Licht ber Nachtspelunten. Sunder Sande ftreden fich entgegen, ftruppige Ropi tommen bir gang nabe, ein zwiebelftintenbu Mtem ichlagt bir ine Geficht, Frangoftiche Boll giften, benn bier ift frangofifche Rongeffion, abq auch britifche Boften bon ben Schiffen.

(Worrietung folgt.)

Weibsteufel auf Balkanfahrt

Gefprach mit Franzista Ring

Man trifft Franzista Ring, die herbe fraft-bolle Schaufpielerin, falls fie nicht gerade von Filmverpflichtungen beausprucht wird, häufig in fleineren und fleinften Stabten, wenn fie mit threm eigenen Enfemble "auf ber Balge", auf Gaftfpielreifen ift. Bon bort bat fich einft ihr Rubm ausgebreitet, bort wirb auch weiterbin ihr Mufgabengebiet liegen.

Gine bauernbe Tätigfeit in Berlin tommt für mich überhaupt nicht in Frage" sagte fie -mebrere Erfolge, die ich in den letten Jahren bort errungen babe - namentlich mit ben Schönherr-Stüden ("Glaube und heimat", Weibsteufel") bermogen an meiner haltung nichts ju ambern. Dreiftigmal hintereinander ein- und basfelbe Stud gu fpielen — biefer am Rurfürftenbamm und anderewo übliche Gerten-Kurfürstendamm und andersivd ubliche Serten-betrieb in der Haupffladt gedt gegen meine Art. Ich mußte mir meine fünftlerische heimat wo-anders suchen — in der Produg, Einschweisen babe ich sie in Düsseldorf gesunden. Und das Schöne baran ist, daß man mich in dieser Stadt nicht als Star mimt, sondern als Mitglied eines Enfembles, als Diener am Bert ..

Es ärgere fie, so befannte mir Frangista Ring, wenn gesagt werbe, man spiele in Berlin auf jeben Fall ein befferes Theater als im Reich. Um biefem Bornrieil zu begegnen, brachte fie mit ibrem "Beibsteufel" ein ganges Infgenie-rungswert in die Hauptstadt, lind siebe ba! ben gewiß nicht unberwohnten Berlinern bereitete biefer "Import" eins ihrer ftartfien, nach-baltigften Theatererlebniffe.

Die Auslandebentichen - bas bantbarfte Bublitum

Man hat mich gebeien, ben "Beibsteufel" im Ausland ju fpielen - auf bem Balfan. Dit eigenem Ensemble fabre ich guerft in beutsche Minderheitengebiete Rumantens, nach her-mannstadt, Kronftadt ober Riaufenburg in Siebenburgen. Dann foll es nach Bulgarien geben

— Softa als nächstes Ziel — eine Stadt auf die ich mich besonders freue... Diese Aufgabe ist eine der schönsten, die mir je gestellt worden ist. Den von uns sern ledenden deutschen Bollsgenoffen tulturelle Rrafte ibrer Deimat fpurbar werben zu faffen, wenn für fo etwas zu arbeiten fich nicht tobnen follte, bann wüßte ich wirtlich nicht was überhaupt für einen Rünftler lobnend marel? Die Austandsbeutichen, bas mogen Gie wiffen, waren immer mein bantbarftes Aublistum. So bekomme ich saft täglich Briefe aus dem Baltikum, in denen man mich des schwört, doch so schwell wie nur möglich wieder in Niga zu gastieren". "Bor wenigen Jahren", so wandte ich mich sodann an Frau Kinz. "sah man Sie an einem sür eine Schusspielertm ungewöhnlichen Ort — am Bortragspult. Sie batten damals in einigen westlichen und südentischen Stöden Frödern Freit gelbrochen. Nimmt bentichen Stadten Lutit gelprochen, Rimmt benn auch bente noch bie "Gesprochene Dichtung" einen breiteren Raum in Ihrem Schaf-

"Chne Bobium binidnicht gludlich"

Mehr als bas", annvortete bie Edaufpielerin, ich fann, ohne ab und ju am Pobium ericheinen zu bürfen, nicht glüdlich fein. Wo immer ich auch hintam — überall scharten sich die Men-ichen aller Altersftufen um mich, um George, Debmel ober Rille jut horen, auch Gebichte bon Rudolf G. Bindig und namentlich die Berfe Solbertine fpreche ich leibenschaftlich gern. Co laffe ich es mir auch nun wahrend meiner Zournee über ben Balfan gang beionbere angelegen fein, unferen austanbebeutiden Bolte-genoffen bie Dichter ihres Baterlandes auf Bortragsabenben wieber nabezubringen. Der Bortrag bon Gebichten ift für mich ungefahr foviel, wie für ben Opernichaffenben Rammermufit, bie er ja auch bon Beit ju Beit braucht. Rum werben Gie auch verfleben, warum ich gerabe bem Rundfunt als Bermittler ber reinen Dichtung foviel Aufmerkfamteit ichente, ich fpreche oft und gerne por bem Mifroson, auch meine "Jphigenie" gestaltete ich einmal im Senderaum, jene schönste aller klassischen FrauenrolIen, in ber ich bor gwei Jahren in gang Deutschland, auch in Berlin, ein mabres Auffeben er-

Giefpieltamliebftenalles -

auch ben Lowen Bunbert Sie bas etwa? Benn ich gefragt was ich fpiele, fo bereitet mir Die Antwort feine Mübe: - am liebsten alles, auch ben Lowen! Unter bem Direttor Faldenberg fpielte ich in ben Münchener Kammer pielen einanber fo entlegene Aufgaben wie 3. Salondame bes "Erften Frühlingetages" und bie "Maria Stuart". Rurglich ftanb ich in Ditf. felborf anlählich unferes Sauptmann-Jubi-läums auf ber Bubne als Sanna Scheel im läums auf der Bubne als Hanna Scheel im Fubrmann Henschel", die zum "Beibsteufel" den bentbar größten Gegensat bildet. "I kann Ihnan versichern, — so siel mir Aranziska Kinz bei diesen Erinnerungen plöhlich in die Sprache ihrer österreichischen Heimat zurück — wie a zunger Stier din i losgegangen und mit beiden King dab i dagestanden jawohl. Bei haupt einer kentschen diese die der die de mann liegt's viel Unausgesprochenes, In fei-nen Studen muß etwas ichon bom Darfieller ausgeben, wenn er noch gar nicht mit bem Sprechen begonnen bat, Atmosphäre muß er schaffen, die gange Lust muß sungen unter ber Bucht feiner Berfonlichfeit ...

Film bat noch große unerschöpfliche Möglichteiten

3d fragte jum Beiding biefer Unterhaltung nun Frau Ring, ob fie fünftig fur ben Gilm arbeiten wolle, nach ibren auferordentlichen Erfolgen im "Stanbichuben Bruggler", in Griolgen im Billb Borfis "Magurta" und bem Jungften, im "Bolfsfeind" errungenen Erfolg burje man boch wohl mit ihrer weiteren Atelierarbeit rechnen

Unbedingt, ba fie im Film große, noch langit nicht boll erfannte fünftlerifche Moglichfeiten erblicke. Reinbeiten, Die auf ber Bubne oft unge mertt verpuffen muffen, fonnten in ber Rab aufnahme munbervoll berausgebracht merben . "Schaun S' bei mir liegt's oft in ber haut, in 'nem Iwintern, i mein, die Wirkung und bie Absicht, umb bas fallt auf ber Buhne unter 'n

Tifch ... Und beshalb freu ich mich fo, nun be an eine silmische Aufgabe berantreten zu dir sen, in der ich mein ganzes Wesen ossender tann, ich meine die Gehalt der "Frau Sirk nach dem gleichnamigen Roman des Schweip Schristfiellers Ernst Jahn. Ich habe selbst a Drehbuch mitgearbeitet, wie ich siels demit din, mir einen gewissen Einsluft auf die Man-tkriptzessoltung im sichern Jum Ichreiben bei ffriptgeftaltung gu fichern. Bum Schreiben blem einem heuer mittmehr wenig Zeit, währen einstens mande Novelle aus meiner Feber et standen ist... An die Etria" dense ich eind weilen noch wenig. Bis sie ins Aielier gebt, ib ben noch einige Monate ins Land, in benen it bor ben Huslandsbeutschen bes Ballans fpm Kurt Künkler,

> Aufgaben der Hochschulen im Vierjahresplan

Nach einer Mittellung des Chefs des Anti-für beutiche Rob- und Wertfioffe, Oberft 28 werden gum Ausbau der deutschen Zellftoff- un Papierwirtichaft gwei Forichungeftatten Rabinen bes Bierjahresplans ausgebaut ben, um in Gomeinschaftsarbeit die in Betrat fommenben Forschungsprobleme großgung !! Angriff nehmen zu tonnen. In Seibelber foll auch weiterhin in mehr theoretisch Weife bie chemische Grundlagenforschung be Solgftruftur betrieben werben, mabrent a Darm ftabt bie technologische Tradition m Papierforschung in weitestem Ginne fortgele werden foll. Durch die Berbindung der Leb aligfeit der Leiter der Inftitute mit ihren Be ichungsaufgaben wird auch die Frage ber Rich wuche chulung geloft werden tonnen. Die Rad barichaft ber beiden Giadte wird weiterbin Be wahr bafür geben, baf bie reine wie auch bi angewandte Biffenichaft einander ergange Schlieflich ift in Auslicht genommen, burd b Auswahl geeigneter aus der Praris kommend Mitarbeiter wie durch Grundung bon Unter und Industriewerten Die Berbunbenbeit gie-ichen Forichung und Pragis auch auf biete Beije fruchtbar zu goftalten.

früher ber und Regen, Schnee lich tätig fein u Erfolg bes 29in beuten'b zu fteip Wenn ber "G

Gilbeiternacht m leben? Schon t gefundene Berai Glangpunfte in

bue ber 999 Brollt, Ramen i befannte Rabar Filmtomiter, Gt burgerin, Die fid Roff beionbere intereffante Unt große Barie mifchen Rollicht gentriftang ufw.

Großwarietenum tergarten und in befommt, fonber borigen diefe 29 Gemeinschaft erl tiehungspuntt b ball fein, ber ben fruben Mor

Zang auffpielen, felbft, mabrenb luftigen unterhal

Bufammenftoge Diefem Uebelft

Die Berfuche, laufen find, babe

tit Bürbe ber mteit. Diefes en im Tatt ift rnen fich bonin funftvollen unnabbaren fen Minuten t Zang. Die wie bunte Infelmenichen. je Frende am Mber fie traalle Dynaftien flicht machten

Lichter. Gie er Aleiber bis

Biolett ober thuthmus geht h Amerifa er t fo felbfivet ommen baben. Und er if e ber indischt Die Rinft er Mufit und agg, und bod jahren gu fein, roadwan-Menm Subjon bat e Dome Stein ht nur für ben ein auf Stein berübergeholt. e Ruinen ge d baraus ge St. John the sollenbete Rin aus dem Stein beffen grauer obl gumute ift en. Die neuer aren Eifenver tentmanbe bel d ihre Dacher auf in biefen iftes, ber Chi ngen Melt ein dineftiche Sto fanischer Tan fie nur rubig

Dünnan Road Bao San, bi chatulis hoden en bon fletten Rinbern louen nten. Sunber ruppige Röph piebelftintenba mgöftiche Bol longeffion, aba biffen. enung folgt.) do for num be

treten gu bit "Frau Giru bes Schweis habe felbft a gifete bemitt auf die Man Edyrethen bleit Beit, währen iner Feber er bente ich ein teller gebt, ju Balfans fpin urt Künkler, chulen

ın

ecfo bes Amie je, Oberft 28 n Zellftojj- un ingsftatten megebaut m großgilgig ! theoretifde nioriduna de Tradition be inne fortgelen bung ber Leb mit ihren Im Frage ber Rad-inen, Die Radweiterhin Go iber erganger ris fommend ng von Unter eren Institute unbenheit gip

auch auf biefe

Die grauen Glücksmänner find wieder da

"batentreugbanner"

In gang Deutschland nehmen beute bie grauen Bludemanner um 11 Uhr ihre Tatigleit wieber auf. Much bei une in Mannheim werben fie in ihren ichmuden Untformen bie Stragen ber



Stadt beleben. Bir fennen fie bereits bon früher ber und wiffen, daß fie trop Sturm und Regen, Schnee und Ralte wiederum unermudfich tatig fein und mitarbeiten werben, um ben Erfolg bes Binterhilfewerfe 1937/38 noch bebeutend gu fleigern.

Wenn ber "Graue Gludemann" an Gie berantritt, bann greifen Gie feft gu. 2Ber weiß. ob Gie nicht ichon mit Ihrem erften Los bas Blud gieben.

Silvesternacht mit AdF

Wer möchte es berfaumen, die fommenbe Silvesternacht mit Koff im Rosengarten zu berseben? Schon die im vergangenen Jahr stattgesundene Beranstaltung der NSG "Krast durch freude" hat die Besucher durch verschiedene Ganzpunste in ihren Bann gezogen. So hat man auch in diesem Jahr wieder dafür geforgt, das ein besonders ausenwöhltes Arogramm daß ein besonders auserwähltes Programm jusammengesiellt wurde, um erneut der Abf-Barele "Treut euch bes Lebens" beim Jahres-abschiuß zu huldigen.

"Berdrehte Welt" heißt die große Re-vue der 999 Fointen, die in 25 Bildern ab-rollt. Ramen wie Blandine Ebinger, die befannte Kabarettistin, Gaston Briese, der Filmkomiter, Ethel Reschte, die lustige Ham-burgerin, die sich bekannslich am Iahrestag von Koff besonders auszeichnete, dieten Gewähr für interessante Unterhaltung. Dazu kommen zehn aroße Barieten ummern mit dem to-mischen Kollichuhlaus, Parterreatrobatik, Ex-zentriktanz usw., wodurch ohnedies eine ein-bruckvolle Wirkung erzielt wird.

Es verdient bemerkt zu werden, daß man die Grofdarietenummern nicht nehr nur im Wintergarten und in der Stala in Berlin zu sehen befommt, sondern daß man mit seinen Angebörigen diese Bunder des Barietes in engster Gemeinschaft erleben dars. Ein besonderer Anziedungspunkt dürste der große Sisvester-ball sein, der ein frohsinniges Bolt die in den frühen Morgen diesen bereinen wird.

Richt weniger als 4 Rapellen werden jum Tang aufspielen, davon 2 im Nibelungensaal selbst, mabrend eine weitere Kapelle in der Bandelhalle und auch im Bierkeller die Tangluftigen unterhalt.

Gelbe Lichter pendeln

Es gibt Ersindungen, die so sehr einem Bedürsnis entsprechen und eine so glüdliche und verblüfsend einsache Lösung des Problems darsiellen, daß sich sedermann frogt, warum mon eigentlich nicht viel eber auf diesen guten Gedansen gesommen ist. Eine solche Ersindung ist jeht auf dem Gediete der Berkobskechnit gemacht worden: Krassfahrer und Kadiahrer waren sich bischen darin einig has die soccounten macht worden: Kraftfabrer und Rabsahrer waren sich bisher darin einig, daß die sogenannten "Katen augen", die hinten an den Fahrrädern angedrachten Rückstrahler, wanchmal versagten; dem aus den verschiedensten Bründen ließen sie die vor dem Krastwagen besindlichen Radsahrer dei Dunkelheit nicht rechtzeltig genug erkennen, wordus dann Unsälle und Jusammenstoße zurückzusühren waren.

Diefem Uebelftanb bilft jest eine neue Er-Diesem Uebelstand dist jest eine neue Ersindung ab, die aus Gründen der Berke hrsticher bei zu begrüßen ist. Ihr Welen besteht darin, daß an Stelle der Kahrenaugen die Treter als leuchtende Signalträger wirken. Sie sind mit geschissenen Glasplatten versehen, die im Scheinwerferlicht aufleuchten. Dadurch, daß der Treter Kreise beschreidt, sind sie ein undersendares Signal geworden, das den Krasisabrer dei Dundelbeit warnt und ihm den Radiabrer anzeigt. Auch entgegentommende Radiabrer sind von weltem zu erkennen, selbst wenn ein anderes Fadrzeug blendet.

Die Bersucke die schon seit einem Jahre ge-

Die Bersuche, die schon seit einem Jahre getaufen sind, haben so überaus günstige Ergebnisse gezeitigt, daß die Einführung dieser Schuhvorrichtung durch die neue Strahenverkehrsord
nung zur Psticht gemacht werden wird, Jeder Rablahrer aber hilft Unfalle berhüten und
schützt Gesundbeit und Leben, wenn er sich schon por der lehtmöglichen Frist die neuen Leuchttreter besonze.

Von der Pappnase bis zum Kanonenschlag

Parade der Karnevalsicherze: Das "luftige Katerfrühftüd" und die hypnotisierte Wanduhr

Jabreswechfet und Karneval find nicht bent-bar ohne Scherjartifel, die im Familientreise wie in der Ceffentlichen frode Stimmung ichaf-fen. Ein Beinch in einer Bertiner "Jauder-jentrale" deweift, das auch diesnal wieder eine ganze Anfahl von zwerchfellerschützernben Neu-berten in Gorbereitung ift.

Schon viele Monate vor Karnevalsbeginn benfen bie "Konstrufteure" von Scherzartischen barüber nach, welcher Zauber, ober Uebertaldungsfrid wobl zum Schlager ber nächten Saison werden tonnte. Das Bobl und Hebe einer ganzen Industrie ist avbängig von diesen Erzeugnissen des menichlichen Erzindungsgetzes. Bieles ist icon einnal dageweichen Bereichten werden wardelichten wir Wortsche res wieder ericein; unausjubrbar mit Rudficht auf bie Giderbeit ber Mitmenichen. Schergartifel, Die Berfonen und Tiere berjegen ober auch nur Sachichaben anrichten tonnen, haben feine Dafeineberechtigung,

Die Sauptproduffionofiatten bon banbgefer-tigten Gilbefter, und Ratnebaleuberraichungen liegen im Thuringer Balb, Burttemberg und bem Begnittal bei Rurnberg, mabrent in ber Reichehauptftabt allein hunderte bon Sabrifen und Groftbandlungen mit ibrer maichinellen Berftellung und ibrem Bertrieb beichäftigt find. 3m gangen Reich leben fomit Taufende von Werfiatigen bon ber Rarretel und beren inbufrieden Bertreiern, bie ibre Anregungen und Ginfalle vielfach bon ben berübniten Safchinge. jugen in Munchen und Koln bezieben. Deift

werden noch im leiben Karneval biele ber bier-bei gezeigten Reuerungen vom Publifum über-nommen und sinden auf diele Weise den Weg in bie Saufer, Gabrifen und auf bie großen Faidingebälle.

Onkel Theobald telefoniert mit Napoleon

In Diesem Winterbalbjabr blirfte woht bas "Luftige Katerfrühltlid" bei als und jung besonderen Anflang finden. Es bandelt fich hierbei um ein Egbefted, aus Weffer, Gabel und Löffel bestedend, bas zusammentnicht, jobalb man es veischend, das zusammentnick, iodald man es anfaßt. Dierzu gibt es noch einen etwas gröseren Löffel odne Boden, mit dem enan Euppe ichöpfen fann, so viel man wid, odne semais einen Schluck davon in den Mund zu betommen. Wer aber seine Gäste vollends in Verzweislung bringen will, sollte sich dierzu das dei geder Periffrung zeinerdende Geschre des der ieder Bergibrung gerbrechende Geicbirr, bas na-türlich in Wirflichteit icon aus Einzelteilen ve-ftebt, und die beim Ptalentiertwerben antoma-tiich umfippenden Lifstalafer anichaffen. Als Tilchtuber; fann man ju biefem fonberbaren "Gebed" ein — berg mit Reifberichtug auflegen, bas, alles in allem, gleich eine Liebeserflarung mit entsprechender Annoort und zwei Ringen aus Blei enrbalt. Jum Schluß ber "Mablgeit" reicht man bann "brennende Zigaretten", Die man ber Tichnachbarie auf bas Riem fallen lagt, ober Bigarren, Die beim Angunden erplo-

Doch die Gäste branchen sich das alles nicht ungestraft bieten zu lassen. Sie können sich seberzeit mit einem täuschend nachgemachten "zerbrochenen Ei" oder einem könstlichen Tintenslect aus — Stoff, die plöplich das kolidare Tichtuch zieren, eutsprechend redandhieren.
Eine besonders "finnige" Renjadrösiderralchung icheint das "Geisterteleson" zu sein, durch das man unter der Aummer ist ist zichtuch zieren keinen Abnen oder irgendeiner längst versiorbenen berühmten Perionischeit in Berdiendung treten sann, So tann auch z. B. Ontel Theodald mit Rapoleon iprechen oder Tante Seima ibre eigene Urgrößmutter um ein Tonte Seima ibre eigene Urgrogmutter um ein berloren gegangenes Rodrezept bitten. Cowie man ben horer abbebt, eribnen Zeiden und eine grine Glubbirne flammt auf, wenn bie Berbinbung mit ber "Geifterwett" bergeftellt ift.

Rafierklingen jum Deffert

Rasierklingen zum Dessert

Beider Zaubertünstler löst nicht schallendes Gelächer aus, wenn er erstärt, nicht nur Mensichen und Tiere, sondern auch — Gegenstände dopuotisseren zu können und iogar eine diesdezigtische Bette eingedi! Doch ist das durchaus möglich, wenn man fich rechtzeitig den Schredaus möglich, wenn man fich rechtzeitig den Goerzartiel "Basilist verdandt anzustarren. Basilist in dielem Falle nur eine im Zimmer dangende Wandung under und leiser, die Schwingungen des Jendels werden immer langiamer, und ichließlich — sieht idr Wert annställich — sieht idr Wert annställich — sieht idr Werten das der Wille des "Oppnotiscurs" das sote Waterial bezwungen.

Wer sich als ein zweiter Beslachini fühlt, kann anherdem auch mit Karten. Wingen. und Streichbölzertrick seinen Mitmenschen manche freiedbablzertrick seinen Mitmenschen manche freiedbablzertrick seinen Mitmenschen manche freiedbablzertrick seinen Witmenschen manche freiedbablich zu nas diese gleich darauf, an einem Faden sein sändertich ausgereibt, aus dem Munde wieder zum Vorickein bringt. Auch der soden weider zum Vorickein bringt.

bem Munde wieder zum Lorichein bringt. Aus der logenannte "cartessanische Taucher", eine Glassigur, die in einer mit Bosser gesüllen Flasche in die Tiese taucht und daraus immer wieder von selbst dockbonntt, ist in frodgestimm-ter Zecherrunde hochdogedert.

Die meisten diefer Zaubereien gelingen natür-fich am besten in vorgerücker Stunde, wenn sowohl der Geift der Borfibrenden, als auch der Zuschauer icon envas "umnedelt" ift.

Sicherheitsnadeln durch die Hase zu ziehen

Ren berausgebracht wurden ferner ein "Band-maß der Liebe" sowie ein "Liebestbermometer", an dem man den Grad der jeweiligen Junet-gung genau ableien fann. Besonders zeitgemäß ift ein Kontroll-Apparat, mit bem man feitstellen fann, ju welchem Truppenteil man fommen wird, mid ein anderer, der die Berufswahl erleichtern foll. Schon bon 40 Bfennigen an er-



balt man Gipfiffen, Die bei ber Benugung pein-

balt man Siblissen, die bei ber Benuthung peinliche Geräusche von fich geben. Dieser Scheis
ist allerdings wohl nicht jedermanns Geschmad.
Mancher Zeitgenosse wird viel lieber die
"Schwipsbrille" wählen. Ber burch ihre Glaser
sieht, brancht feinen Alfobol, benn — alles dreht
sich um ihn im Kreise. Schliehlich sind auch
sprihende Mäuse, erplodierende Salzstreuer und
Sicherbeitsnadeln, die sich durch die Kase zieben I sien, als Scherrartifel nicht zu verachten. aver give es fur grone und fleine Rinder Anallforten, Trompeten und Quitichvorrichtungen, Die meift gerabe bann in Tatigfeit treten, wenn man bies am wenigften

Rurgum - bon ber Pappnafe bis jum Ranomutzium — von der Pappinge die zum Kandneichiag, der allerdings nach polizeilicher Borichtift mur dort angebrannt werden darf, wo
feine Feuersgesahr besteht, wird man in den
fommenden Wochen wieder allen Zauber- und
lieberraschungstricks begegnen, die nun einmal
zum Handwerkszeug des Prinzen Karneval gehören. J. M.

Abgabe der Steuerkarten 1937

Arbeitnehmer, die am 31. Dezember 1937 in feinem Arbeitsberhältnis gestanden baben und sich daher im Besit ihrer Steuersarte 1937 besinden, haben diese dis zum 15. Januar 1938 an das Finanzamt einzusenden, in dessen Bezirt sie am 11. Oktober gewohnt haben. Auf der zweiten Seite der Steuersarte sind dahei am Schluß die Mersmale der Steuersarte 1938 entsprechend dem Bordrug einzutragen. If eine Steuersarte für 1938 nicht ausgestellt, so ist lediglich die Wohnung am 11. Oktober 1937 dort zu bermerten. bort gu bermerten.

Sprechifunden der USAOV

Die Orthopädische Bersoraungsstelle Karlsube, Kriegssir. 103, hält seden Donnerstag
öprechstunden in Wannheim, Tattersaffir. 2,
II. Stod, in der Zeit von 9 dis 12 Uhr ab. Die
Iprechstunden können in Zukunst nur ausgesucht werden, wenn obige Stelle rechtzeitsta davon benachrichtigt wurde, damit die notwendigen Unterlagen von Karlsrube mitgebracht werden können. Bei nicht rechtzeitiger Anmeldung sann eine sofortige Austragserieilung in seinem Falle ersolgen.

Rotgeld wird wieder gesammelt

Dokumente aus einer ichlimmen Beit / Intereffante Stude find barunter

Rotgelb wird wieber gelammelt. Es find eigenartige Dofumente ang einer ichlimmen Beit, In ben erften Rachfriegstabren wurden Diese Rotgeidicheine in ben nieiften deurschen Gemeinden ausgegeben. Es war wie im Mittelalter: Jedes Gemeintvolen hatte feln eigenes Geld. Reich, Lander, Die Reichsbabn, offentliche Rorpericaften, Spartallen gaven guerft Roigelb aus, ba bie borbandenen Zahlungemittel nicht ausreichten. Dann folgten bie Stäbte in breiter Linte, Gine Ctabt machte es ber anberen nach, Co gab es balb jabllofe Scheine aller Art, viele recht bunt, Motive aus ber beimatgeichichte bes betreifenben Ortes barftellend, jum Zeil mit biunorifnichen Berfen verleben ober Madnungen einhaltend. Eckeine in allen Größen und Formen wurden ausgegeben, biereckige, aber auch runde, aus Papier, Glangleber wim,

Manche Gemeinden warfen unaufbörtich neue Serien auf den Markt, dem man rechnete jur Stärtung der städtlichen Kassen mit einem groben Intereste der Sammler, Und darin dazie man sich auch nicht getäuscht. Es wurde tücktig Rotgeld gelammelt, Sammlergeneinsichaften wurden berausgegeben. Eine ganze Literatur zu sich dauf. Später ichtief dieser Sammelsport ziemlich ein, die er ieht wieder zu neuem Leden erwacht ein, die er ieht wieder zu neuem Leden erwacht ein, Dis er jeht wieder zu neuem Leben erwacht ist. Das ist berjiffindlich, da gerade blefes Kotgelb bistorische Bedeutung bat und einen zeitlich scharf umgrenzien Gestungsbereich gehabt bat. Rur wenige Jahre waren biele Gelbicheine

im Rure, Manche Stabte lieferten febr intereffante Scheine. Go find bie Bielefelber befannt, Die nicht nur aus Papier, jondern auch aus Zeinen und gar Geibe bergestellt wurden und jum Zeil mit gebafelten Spipen verfeben waren. In icho-nen Garben ichimmernb, find fie ein wertwoges Erinnerungsfilld, Die Stodt Ofterwied im Barg gab "Baufteine" auf fein gegerbrem Leber aus. Die Berliner 5. und 20-Wartscheine find bereits Seltendeiten geworden. Die Stodt Riederlahn-fiein verdreitete einen 50 Piennig-Gutschein, auf bem ein ichoner angeschnittener Schinten gu feben war. Daneben lagerten einige Ritben, lieber bem Schinfen fand ber Spruch: "Barte Sebulucht, fages Doffen", über ben Ruben aber: ein befonderes Milchgelb aus, wobei jebe Milch. filiale eigene Scheine batte.

Eigenes Gelb batten icon in ber Kriegszeit auch bie Gefangenenlager für Offiziere und Mannichalten. Auch große Werte bezahlten ibre

Belegicaft mit eigenem Rotgelb, bas bon ben Raufleuten angenommen wurde. - Gin Aluminiumwerf batte Roigelb aus blien gewalztem Aluminium eingelübet. Die medlenburgifchen Stabte befahen ein eigenes Reuter-Gelb. Biel-Jack beingen ein eigenes Retter-weis. Ber-jach wurden Stilde mit höberem Wert jum 3wede bes Wechfelns einsach berichnitten, Einige kleine Gemeinden begnügten fich mit pri-mitiben bestographierzen Guticheinen, die mit bem Stadtfempel berfeben waren. In ben 210filmmungsgebieten wurde ebenfalls Rotgeld er-forderlich, fo in Schleswig Solftein, im Memel-gebiet, in Oberichfeften ufw. Gine Zeitendeit ift bas Rotgeld ber weihrniftiden Armeen und ber polnischen Legionen. Wertvoll ift bas Roigeld der beutichen Kolonien.

Much in Oefferreich bebalfen fich viele Gemeinben mig bem Notgeld. Manche Notgelbicheine, bie allzu braitische Aunogebungen embielsen, verfielen ber Beschlagnabme und gellen jest als Raritat. - Reben ben Edgeinen gab es and Sarigeld als Münjeneriat, und zwar aus Eisen, Meffing, Ion und Porzellan, Dier find fünftleriich bodiwertige Stüde erhalten, die jebem Zammler Fremde maden, Befannt ift auch bas Welfalen. Geld aus goldglänzendem Meifing mit dem Pildnis des Freideren vom Stein.

Eissport in vollem Gange

Der anhaltende Groft bat bie Gisfpormerbaltniffe in Mannheim betrachtlich gebeffert. Bor allem wurde eifrig an der Gerrichtung der Eistaufpläge gearbeitet, die softenlos be-nütt werden können. Im Innenstadigebiet ist dies lediglich der Mehplat und der Idsteinplat an der Pindenburgbriffe. In den Bororten dat man die vorgeiebenen Plätze gesprist, so daß auch die Ingend der Bororte nicht auf den Gisiport ju verzichten braucht.

Raturlich wurden die Gierobelbabnen nicht bergeffen, Die jum Teil bereits am Mittwochmittiag benuthbar maren. Dochbetrieb berrichte auf ben Robelbabnen an ber Rroupringenftrage und am Ochfenpferch. Daß bie jo bebelfemagig bergerichteten Gis-

dit an allen

Steuen uber ein ibtegelglaties Eis verfügen tonnen, ift weiter nicht berwunderlich. Wer größere Anspriche ftellt, ber muß ichon auf die gespriften Tennisplate im Stabion, am Pialiplat ober auf ben Tennisplat am Friedrichsring geben.



Die Jugend ist immer dabel, wenn die Schlittschuhbahnen gespritzt werden. Kaum kann sie es erwarten, bis das aufgespritzte Wasser gefroren ist und die spiegelglatten Flächen betreten werden dürfen. Um den Tagesbetrieb nicht zu stören, wurde in der Nacht zum Donnerstag eifrig gespritzt und bei dieser Nachtarbeit die Eisflächen bergerichtet-

Donnerstag, 30. Dezember 1937

Rennen Sie eigentlich bie "Tleinen guremburger", Die ba innerhalb unferer Stadimauern Die Gegend vollftantern mit allerich blodinnigen Latrinengerüchten ? Richt? Schabe, — wir nämlich auch nicht, sonst hätten wir diese siedwerte Geselfchaft schon längst an die Hammelbeine genommen. Tatsache ist, daß man wieder mal muntelt, — die Frank Müller hat's von der Kraus'n, — die Kraus'n dat's don der Schulsen — und die hat's in der Strokenhabn von zen — und die hat's in der Straßenbahn bon einem "Seechere herr" gibeert, der wo einen Schwager oben "uff'm Ratbaus" sie hot. Diesmal geht's nämlich so bintenherum auf die

Stabtbermaftung los.
Schrecklich — ichrecklich unten bie Unten — und ber normale Grobfiabter ichnittelt in tiefem Bermundern fein bon berlei ublen Gerudten umfchwirrtes Saupt und weiß nicht,

ob er darüber lachen oder weinen soll! Ober haben Sie tatsächlich noch nicht gehört, daß man "da droben" beabsichtigt, den guten aiten Wasserturm abzureisen, um an dessen Etelle ein Franzistanerklofter zu errichten? Ober die printliche Geschichte mit dem richten? Ober die Peinliche Geschiche mit dem katholischen Altersheim, das burch die Stadt — in funkelnagelneuer Form erstellt werden soll? Tjaga — jaga — unken die Unten — und dassier jahlt nun der brade Bürger seine Steuer, damit die katholisch-orientierten Herschaften "da droben" kirchliche Bauten aus dem Boden stampfen können.

D Gotiogottogott! Und es kommt noch viel könner! De ist doch gleichteits aus ein Ge-

schöner! Da ift boch gleichzeitig auch ein Ge-rucht im Umlauf, wonach bie Stadt auch an Stelle bes jedigen evangelischen Altersbeims - ebenfalle aus ftabtifchen Mitteln ein neues Gebaube errichten will!!! (Sajaa - wer foat - muß bann auch B fagen - und man nill's doch mit seinem verderben!) Schrecklich ichrecklich – unsen die Unten! Sooo eine Stadtverwaltung! Und dabei haben diese Geuchser erst kirzlich brutalerweise die schone Egelische Figur des heiligen Chrisoftom us aus dem Obergeschoft des neuen Rathauses entiernt. Wer weiß wohn!!!

hanses entiernt. Wer weig woodintit Daben Sie aus den Arelsen dieser "heusenden Derwische" vielleicht auch gehört, daß man "da droben" ernstlich daran denkt, das lüdische Altersheim in eine Synagoge unzu-gestalten — natürlich wieder auf städische Kostens Entseeeglich — nicht wahr? Genaueres bierüber weiß man nicht, - aber man fennt boch bie gebeimen Bindungen ber Stadtverwaftung. — hubu — weiß doch um die fin-sieren Mächte, die ba wirkfam werben, spürt formlich die ausgestreckten Krallen dos internationalen Freimaurertums. Ogottogottogott-

richteten Areifen", - wenigstens in Gachen tatbolifches und evangelifches Altersheim und in Bezug auf ben ftummen, fteinernen Chrifoftomus ir gen bet mas lauten boren, bie Geschichte bann nach Belleben jo gurechtsrifiert, um ber Stadt mal fo hintenberum ,eins auszumischen".

"eins auszumbichen".

Und babei liegen doch die eigentlichen hintergründe, die zu solchen Märchen führten, so klar wie nur irgend etwas! Der erste Angrisspunkt — das Katholische Bürgerbospunkt — das Katholische Bürgerbospunkt und somit eine weltliche Oriskistung und somit eine eigene Rechtsberson. Laut Stiftungsurkunde aus dem Jahre 1773 das die Stiftung das Recht im Sudder 1773 hat die Stiftung das Necht, im Cuadrat E 6 in Berdindung mit der Kirche ein Alers-beim zu betreiben. Bei der baulichen Neu-gestaltung der Weitstadt hat es sich nun bekanntlich als notwendig erwiesen, ein Stück bes Gartens und einen Teil des an die Kirche anschliebenden Gebändes, das in die neue Straßenslucht fällt, von der Stadt zu erwerben, Dadurch sind der Eistung Mittel zugeflossen, welche es ihr ermöglichen, bas eigentliche Altersheim, welches sich auf bem Grundslich besindet und bessen baulicher Zustand sehr fcblecht ift, burch ein neues Gebaude gu erfegen, Dem ftabtifden Sochbauamt fallt lediglich bie Aufgabe gu, bie Baugeftaltung bes Anwefens tünftig gu uber wachen, bamit fich bie faf-fabe in bas Gefamtbilb ber Stadt an biefer Stelle gut einfügt. Das ware nüchtern und flar fall eine!

Das weitere Gerucht, wonach bie Stabt an Stelle bes jegigen ebangelifchen Alters. beims aus ftabtifchen Mitteln ein neues Gebaube errichten will, ift ebenfalls gang-lich ungutreffenb. Gs find bier lebiglich Erwägungen darüber angestellt worden, ob der Plat, an dem sich das evangelische Alterscheim besindet, in Berdindung mir dem jetigen Finanzamisgebäude einem anderen Zwed dienstdar gemacht werden könnte, wodurch eine Berlegung des Altersbeimes nonvendig würde. Entschliehungen irgendwelcher Art wurden aber distang absolut nicht getrossen aber distang absolut nicht getrossen ebensalls eine welkliche Stiftung, durch die der Betrieb des Heins sichergestellt ist. Eine Berwendung städtischer Mittel sur den Bau eines Alterscheimes könnte also dei der Durchsührung magungen barüber angestellt worben, Mitersheimes tonnte alfo bei ber Durchführung irgendweldjer Plane niemals in Grage fontmen.

Das ware nun Sall zwei ber Legenben! Ebenfo flar liegt aber auch bie Geschichte mit

Man munkelt.. Punkt für Punkt . . . drei Stunden lang

Mus der letzten Bezirksratssitzung / Ein Bäder-Erholungsheim wird in Weinheim ersteben

In ber Gibung bes Begirterate beim Begirteamt wurde ein Gall behandelt, ber trop feiner traurigen Sintergrunde nicht eines tomtiden Beigeichmads entbebrte, Bur Berbanblung fanb bie Beichwerbe einer Lumpenfammlerin aus Beinbeim wegen Entziehung bes Banberge.

Die Eniziehung bes Wandergewerbeicheins war beswegen ausgesprochen worden, weil fich die Lumpensammlerin fam; ber gangen in biefent Gewerbe iatigen Samilie weber an bie gefehlichen Befrimmungen bielt, noch ben Anordnungen ber Sachgruppe nachkam. Bor bem Begirtsrat vebaubiete fie, daß fie ein mal in einer Berjammlung gewelen fei, wobei man aber ausgelacht habe, 3m übrigen bertaufe fie ibr Gifen nicht an Juden, sondern nur an einen arischen Groftonier. Wenn icon Geichafte mit Juben gemacht batten werben muffen, bann beforge bas ibr Mann.

Der Mann mar ebenfalls in ber Gigung er-icbienen und griff nun in bie Berbandlung ein. Und wie er bas jat! Wenn man feinen Ausfild. rungen Glauben ichenten wollte, bann batte man annehmen milften, bag fich biefer Lumpenfamm-ler allertet Berbienfte erworben bat ober noch ju erwerben gebentt.

Als ber Begirteratsborftbenbe einen Ausweg fuchte umb ben Borichiag machte, bas Geschäft boch ben fant breibig Jahre alten Sobnen ju überfaffen, lebnie bies ber Lumpenlammter ab, "Wir tonnen bas Geichäft boch nicht ben Rindern gortaffen, die follen erh schaffen fernen, ebe fie im Geichäft gatig find."
Der Bezirtsraf beruckschigte in seiner Ent-

icheidung, wie nowvendig die Rongeffion fur Die Erifteng ber gesomten Familie in und beidrantte fic barauf, eine lette Bembarnung gu erfeilen. Die nochmale gut bavongefommenen Lumpensammler werben also gut baran jun, fich bon jest ab ben Bestimmungen gu fügen und nach ben Anordeningen ber Fachgruppe gu at-

Das Cadenburger Schwimmbad genehmigt

Bei ber Errichtung bes Labenburger freis ich wim mbabes im Gewann "Obere Birth" war nicht in allen Buntten fo verfabren worben, wie es bie gefehlichen Beftimmungen borichrieben. Runmehr find aber alle Comierigteiten beseitigt und die erlassenen Auflagen er-fullt, zu benen die Einleitzung der Abwässer in den Recar, die Entnahme des Wassers aus dem Grundwafferstrom und bie Genehmigung jur Errichtung von Bauwerfen innerhalb bes Dochmafferprofits geboren. Der Begirforat erreitte auf Grund biefer Tatfachen bie enbgfittige Erlaubnis jur Errichtung biejes Edwimmbabes.

Dem Begirferat lag auch ein Gefuch bes Reichsinnungeberbanbes bes Baderbandwerts, Begirfestelle Baben, fur ben Betrieb ber Birt.

icaft "Jum Balbichloh" im haufe Gorgbeimer Talltrabe 23 in Weindeim vor. Der Reichein-nungsverdand bes Baderbandwerts bas dieses Boftbaus aufgefauft, um barin eine Gad. ichule für Gefellen und Junge Deiher eingurichten, Gleichzeitig gliebert man ein Erholungsbeim für Innungsangeborige an, Um nun ben Beirieb in vollem Umfange burchfühju tonnen und die bestebende Gaftfiatte nicht bem Bublifumeberfebr ju entgieben, mat bas Rongeffionegeluch erforderlich, bem ber Begirterat guftimmte.

Beffere Derhehrsverhaltniffe in Ilvesheim

Die Reiftellung ber Bau- und Strafenfluchten im Gewann Rappesgarten ber Gemarfung 31besbeim, im Gebiet weftlich ber Fichte-ftrage und bes Rasaderwegs in Beinbeim, fowie im Renfelb 17. Gewann in Reulufteim

wurde bom Bezirkerat gutgebeiben. Bon besonderer Bedeutung war die Seftitel-lung für Ilvesbeim, da mit ber Durchführung in Diejem Ort eine weientliche Besserung ber Berfebreverbaltniffe eintritt, ift es boch bann möglich, Die Daupiftraße und die Abolf-hitter- Trafte ju Einbahn itragen gu erflären.

Genehmigte Gejuche:

Ge murben genebenigt die Gefuche: Bolet gum mel für ben Betrieb ber Realicantwirt.

icaft "Bum golbenen Pflug" im Dauje Obertorftrage 5 in Weinbeim; Lina Muer für ben Betrieb ber Schanfwiriicalt "Bum Deutschen Raifer" im Daufe Wallobrier Strafe 4 in Det tenbeim: Griebrich Gerbig für ben Ausichant alfobolfreier Gerrante im Bertaufsbauschen am Dauptbabnbof in Beinbeim: Regina Ditte. weg für ben Rieinbanbel mit Branntwein im Rolonialwarengeichaft Abolf-Ditler. Strage 1 in Debbesbeim: Hund Ruder für ben Betrieb ver Birticaft im Saule Balgendader Weg I in Demedach-Balgendadt: Friedrich Burt barbt für die Galwirticatt "Bum Ritter" im Daule Schlofplat in Schwebingen und Sedwig Molten im ann für den Kleindandel mit Flaicenblet im Daule Moolf-Ditter-Straße 287 in 3lbestelle

Weiterbin wurde fleben Geluchen um Erteilung ber Ausnahmebeivilligung jur Eintragung in Die Sandwerferrolle jugeftienmt,

In einem Berwaltungeftreit fiber Erfat bon für forgetoften wifden bem Be-girtefürforgeberband Buden und einem Bauen wurde bie Riage wegen Unguftambigfeit gurud. gewiesen, wahrend in einer anderen Bertvalrungestreitsache zwiichen bem Bezirtefürforge verband Stad; Deibelberg und bem Bezirts-fürforgeverband Wiesloch-Land ber beflage Fürforgeverband Wiesloch auf Grund ber Sach lage verurteilt wurde.

Befannter Mietebetrüger abgeurteilt

"Deutscher Roquesort" ift kein Roquesort / So entschied das Reichsgericht

MIS befannter Mietebetrüger ift ber in Freimann bei Dachau geborene 53 3abre alle Berficherungengent Jofef &., ber feit mehreren 3abren in Mannheim wohnt, angufprechen.

In einer Reihe bon Gallen "mietete" er fich jeweils ein möbliertes Zimmer und bezahlte schließlich faum ober gar teine Mete. Er ftellte sich auf ben Standpuntt, daß seine mißliche Lage ibn gezwungen habe, hie und da seine Miete schuldig zu bleiben,

Die Zeugen reden anders

Die Zeugen aber, die endlich einmal den Mut aufgebracht hatten, ihn gur Rechenschaft zu gleben, sprachen anders. Aus ber Beweisaufnahme ließ sich feststellen, bag huber siets bann, wenn er fein Gelb gur Bezahlung ber Miete batte, retlantierte, bag bies ober jenes nicht in Orbnung fei ufm. In einem Gall wollte er einen Teil feiner Diete mit einer ibm guftebenben Brovifion aus einem gesätigten Berficherungs-

abichluß verrechnet haben; leiber aber ift bie Frau, die als einzige hierüber nabere Angaben batte machen tonnen, bereits verstorben. Für biefen Fall wurde ibm ichlieglich auch feine Strafe aufgebrummt, bafür aber in den ande ren brei übrigbleibenben Fallen. Da außerdem noch einige weitere einschlägige Strafverfahren in anberen Abteilungen anhängig waren, wurde eine Gejamtftrafe von 9 DR on aten Gefang n i e bei Tragung ber Roften ausgesprochen, immal ber Angeflagte wegen Untreue, Unterfchis gung, Betrug, Erpreffungeverfuch und Beleible gung nicht unerheblich borbeftraft war.

Der "Roquefort"-Kaje

Er ift befanntlich ein frangofifches Rafees geugnie. In Deutschland wird es augenblidlia nicht mehr in dem früheren Umsange einge führt. Das führte dazu, das deutsche Kald berfteller ähnliche Erzeugnisse auf den Man brachten, die sie als deutschen Noguns fort bezeichneten. Eine Entscheidung des 2 Zivilsenats des Reichsgerichts entschied untern 19. März 1935 dereits, daß diese Bezeichnung eine irresührende sei und daber unstatthas ist.

Dennoch bergeben fich manche Lebensmittel banbler gegen ben entsprechenden § 4, Abiah i bes Lebensmittelgesehes, ber saliche Bezeich nungen als Irrofübrungen ber Kundicht unter Strafe ftellt. So hatte auch ber hiells Lebensmittelbanbler Otto G. gegen einen ein schlägigen Strasseiselicht Einspruch erhoben, als baß es jur Saupiverhandlung fommen foli Auch in diefem Falle belehrte ber Einzelricht ben Angeflagten babingebend, bag er wohl m mit einer erheblich höberen Strafe und auf bem mit höberen Roften gu rechnen habe, fo b er beffer weggetommen fei, wenn er es nicht i Gröffnung ber haupmerbandlung tommen la Der Angeflagte ftellte feine faufmannich-rob nerifchen habigfeiten unter Beweis und be gnügte sich mit ben geringeren Untoften, inden er feinen Einspruch zuruckzog.

Mochmals ein Mietbetrug

Angeflagt war ein 32 Jahre alter aus Rark rube-Grünwintel gebürtiger Gewerbetreibenter und Inhaber einer Maldinenftriderei it Schwehingen, Bur Laft legte man ihm, ben Abschluß eines Miervertrages hier in Manbeim bem Bermieter berichwiegen gu haber baft die in den gewerblichen Raum einzubitb-genden Guter nicht mehr fein freies Eigenbu barstellen. Der Angeklagte, der einen gum Eindrud machte, ftellte fich beshalb auf bu Standpunft, bagu berechtigt gewesen gu fett gumal bei Beiprechungen zwiichen ben beiber Mietparteien feinersei Sprache bon bem & balt biefes Mbfages war.

Es hanbelte fich um eine Ginfpruche-Berhanlung gegen einen Strafbefehl in bobe tor brei Monaten Gefängnis. Da ber Angetlam eine Reif: von Monaten binburch feine Die punftlich bezahlt hatte und ber ichulbige Rei betrag nicht allgu boch ift, erfannte man eine Strafbobe von einem Monat. Die it teibigung melbete allerbings Berufung an.

to ift im Winterhilfowerh billig und gerecht, von jedem Einzelnen auch bie feinem Einhommes

(Der gabrer Aber bas Winterhilfemerk)

Ein erfüllter Herzenswunsch

Eine kleine Geschichte gum Nachdenken / . . . Und die Nuganwendung

Das Mabden Ingeborg bat ausstudiert. Bas will man mehr, wenn man fiebgebn Lenge jablt und unverschämt blaue Mugen bat, nach benen Die Manner fich ben bale berbreben? Jest fann man die efelsobrigen Bücher in die Ede pfeffern.

Borft, ber Bimpf, bat Leibenichaften. Gin Bfunbabengel, wie es fich gebort, aber glubend bor Zatenbrang. Spricht horft gu Ingeborg und schaut fie innig an: Du, Butti, ich batt' nen herzenswunsch. Sagft bu ja?" Und verbrebt bie Mugen.

"Bift bu übergeschnappt, Junge?" Der fieht verbust por fich bin: "Biefo über-

gefdnappt? Bift bu aus ber Benne ober nicht?" Ingeborg lauft rot an. "Gag' mal, bu bift boch gerabe fuffgebn gewefen?" ,Ma flat!"

Und du schämft bich wohl nicht, schon mit Bergenstwiinichen gu einer Dame gu fommen?" "Ree, nicht 'ne Bobne! Dir macht es boch nichts aus, und ich bin nun mal verfeffen

Ingeborg ringt nach Miem, Go eine Frech-

"Und bann", fahrt ber Bimpf fort, "tannft

bu es auch beinem Bater fagen, ber bat ficher Berftanbnis bafür."

"Aun icher' bich aber weg, bu unverschämter Bengel ... Bas bilbeft bu bir ein?"

borft tippte feife an bie Stirn. "Da ftimmt wohl was nicht? Weißt bu benn, was ich von bir will? Deine alten Schulbucher und Befte follft bu mir bererben für bie Altpapierfammlung - und bu regft bich auf beswegen? Und wenn bein after herr mir ein paar Bimbel afte Beitungen und bie Rifte voll muffiger Weichafte. bucher geben foll, bie bei euch auf bem Boben fteben, bann tuft bu gerabe fo, ale ob bas eine bolle Gache ift. - Behalte man ben Blunber, bu altmobifche Schachtel, und foch' ibn bir fauer vielleicht wiuft du weife Mauje bamit

Laut auf lacht ba Ingeborg und fallt Borft um ben Sals. "Menfch, Junge, bu bift ja ein Brachtftud. 3ch bachte, bu wollteft mir eine Liebeserflarung machen."

Und Borft friegte breieinhalb Benmer prima prima Altpapier. Da mar fein Bergenswunfch

ber Figur bes H. Chrisosomus, beren Ent-fernung aus bem Obergeschof bes neuen Rat-bauses anscheinend irgendwelchen empfindsamen Gemütern "auf's Anerzel" gegangen ist. Zur Berudigung sei hiermit fund und zu wissen getan, bag ber bom Jahn ber Beit angenagte, fanbsteinerne beilige eine würbige Mufnahme im Barod. Du feum steil bes Schloftmufeums finben wirb — und bag bie Stabt-berwaltung in Rurge an ben verwaiften Blat eine naturgetreue ft op i e ber Egelichen Schopjung aufftellen laffen wirb Es ift also alles in Butter — ihr Meinen Bublmanse, die ihr alles besser wissen wollt und Blödsinn verzahst. Bielleicht kommt auch ihr noch einmal daraus, daß die Männer "da

broben" weber Bifberftfirmer noch bigotte Berricaften find, fonbern baß fie nur eine einzige, flare Linie erfennen und Wert barauf legen, eure Baterftabt icon und immer iconer und großgugtger ausjuge-ftalten. Mit frifch-froblichem Tatenbrang und unermublicher Schaffenetraft - auch über eure Quertopfe binmeg.

Auf Die Geschichte bon bem tommen-ben Frangistanerflofter an Stelle bes Bafferturmes und über ben Reubau einer Sonagoge an Stelle bes jubifchen Alterebeimes empfichit es fich, erft in ber eigentelichen Fasnachtegeit naber einzugeben. Ober meinen Gie nicht auch?

Große Silvestettefeier in der Rosengarten-Gaststätte

am Wasserturm Festes Gedeck Inchestellung erbite recht-

Was

"Dafentre

Mationaltheater:

Anfang 20.00 t Planeterum: Bo Anfang 16.00 t 311 Stibt. Schlofmuf 12.30 unb 14.3 16.00 llbr. ⊕ o

Welbnachtstanb Theatermuleum, bis 13.00 Uhr u Schivepingen un Sternwarte: Mou 14.00 bts 16.00 13.00 und 14.00 16.00 tibr, Sont beimer Rünftler Mannheimer Run Stabt. Solohbild

> tag 9.00 bts 13 Daten für

1812 Ronventio 1819 Der Dicht 1832 Der Scho Berlin ge 1857 Der For Pfell in 9

1861 Der Inge Bliebingb 1878 Der Dicht

> Ungehö Die Umfitte,

gen ober belei su vericiden, gerottet, Um bi gegenguwirfen, Boftdienftfiellen Art forgfältig ; bon ber Ueber Die Enticheibur Amteborficher

Halsbi

Die Jugend i es gutt, nene Steiten jum Be fommen manden jum Borfcbein, nen. Gin wirft in Rafertal ein nach taum alter gefest, "for umr Raferial-Saltep Sie pirichten f wagen beran un bas Tritibrett. blieben fie wäh brett, um bann ber nachften Die bie gleiche Wei

Das Strafen gange nicht ben an bie gefchloffe einer Fahrt bu Baffanien ber 2 remfte biefer ein unbermitteli gier unweigerli batte. Das lat Junge jum 20 ten tonnie, enin

Es ift nur fd einen biefer ? "handgreiflich" balsbrecherische beren ausgebach ber Jungen gut bem Beben fpiel Etragenbabnma ein ziemlich flo

60. Geburtein leng, K 1, 22, gember, feinen fergeschäft, beffe den Tage auf bliden. Bu ben lieren wir beste

burtstages fan: Frau Anna RI feiern. Der Jub ere berglichften

Bilberne Cod Balbhof, Stollb 31. Dezember, Loffelmann, ba Wir gratulieren

Dienftjubilann Reichebabninfpe beim. R 7, 23, Bom Gubrer, " ber Reichsbahn Tage Anerfennu Butunit alles G

ember 1937

n Baule Dbete Muer für ben Zum Deutschen raße 4 in Hot febauechen am egina Ditte-Branntwein im ler. Strafe 1 in acher Weg 1 in Burtbarbt tter" im Bang it Glaidenbier 287 in Jivel

uchen um Et. ng zur Eintra-eftienmt,

über Erfat den bem Bemigteit gurfid. beren Berwal egirtefürforge bem Begirte ber beflage rund ber Sad

gericht

erstorben. Gur Da außerden Strafverfahren en Gefäng gefprochen, gu ue, Unterichia

fifches Rafeen & augenblidlig beutiche Ras uf ben Man en Roque tefdieb untem nstatthaft ift. Lebensmittel 1 § 4, Abjah i aliche Bezeich er Kundicha uch ber biefig gen einen ei tommen folli r Gingelricht it er wohl n rfe und außi er es nicht ; tommen la imannifch red

ter aus Rank perbetreibenbit enitricerei ian ihm, bein ler in Mann gen zu haber um eingubilbeies Gigentun thalb auf bu vefen au fen en ben beibu bon bem 35

intoften, inben

uche-Berhand in Sobe pn ber Angeflam fculbige Re nnte man m ufung an.

g und geingelnen auch forbers. inkommen

+httfamerki

erbitte recht-1 41561

Was ist houte los?

Donnerstag, 30. Dezember

Rationaltheater: "Der Reiter" (jum erften Male). Anfang 20.00 tibt. Planetarium: Borführung bes Siernprojeftors. Anfang 16.00 Ubr.

Standige Darbietungen:

Stebt. Schlosmuscum: Montag dis Samstag 10.06 dis 12.30 und 14.30 dis 16.00 libr. Sonnsag 11.00 dis 16.00 libr. Sonders du Mannheim als Heltung und Garnisonfladt, Sondersusstellung: Allerhand

Weihnachistand.

Des tatermuseum, E. 7, 20: Moniag dis Sonniag 10.00 dis 13.00 Uhr und 15.00 dis 17.00 Uhr. Sonderschur: Schweitigen und sein Theater.

Schweitigen und sein Theater.

Steumorte: Moniag dis Sonniag 10.00 dis 12.00 und 14.00 dis 16.00 Uhr.

Bishbt. Aumschaffe: Tienstag dis Samstag 10.00 dis 13.00 und 14.00 dis 16.00 Uhr. Sonniag 11.00 dis 16.00 Uhr. Sonniag Mannheimer Khullter.

Mannheimer Aunsterein: Dienstag bis Sonntag 10,00 bis 13,00 und 15,00 bis 17,00 Uhr. Stabt. Schloftpuckerei: Austeibe: Moniag bis Freitan 11,00 bis 13,00 und 17,00 bis 19,00 Uhr. Samstat bon 11.00 bis 13.00 tlbr. Lefeidle: Moniag bis Arci-iag 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 19.00 Ubr. Samstog 9.00 bis 13.00 libr.

Daten für den 30. Dezember 1937

1812 Konvention von Tauroggen.
1819 Der Dichter Theodor Fontane in Neuruppin geb. (gest. 1898).
1832 Der Schauspieler Ludwig Debrient in Berlin gest. (geb. 1784).
1857 Der Forschungsreisende Ioachim Graf Bseil in Neurode geb. (gest. 1924).
1861 Der Ingenieur Mar Mannesmann in Bliebinghausen geb. (gest. 1915).
1878 Der Dichter Erwin Guido Kolbenheber in Budabest gehoren.

Ungehörige Neujahrskarten Boft lebnt Beforberung ab

Die Unfitte, ju Reujahr Rarten mit anftofis gen ober beleibigenden Angaben und gegen Gitte und Anhand verftogenden Mbbilbungen zu verschieden, ift leiber immer noch nicht ausgerottet. Um biefem verwerflichen Treiben entgegenguwirfen, bat ber Reichepostminifter bie Boftbienstiellen angewiesen, auf Rarien Dieser Art sorgialtig zu achten und fie gegebenensalls von der Uebermittlung auszuschluß trifft ber Die Entscheidung über ben Aussichluß trifft ber Amteporficher ober fein Berireter.

halsbrecherisches Kinder-"Bergnügen"

Die Jugend ist befanntlich nie verlegen, wenn es gut, nene Spiete auszuhoden und Moglich-feiten jum Zeitvertreib zu ersinnen. Dabei lommen manchmal auch recht ausgesallene Ibeen zum Borschein, die oft sehr gesabrlich sein können. Ein wirflich tolles Studden leisteren sich in Rafertal einige Jungen, Die ihrer Große nach faum alter als sieben ober acht Jahre alt fein tonnten. Sie hatten es sich in den Ropf gefest, "for umme" Stragenbahn zu fahren und mifchen ben halteftellen Rafertal-Gub und swischen ben halteftellen Kafertal Gub und Käfertal-Haltepunkt bin und ber zu pendeln. Sie pirschien sich jeweils auf die linke, also verschlossene Seite der haltenden Straßendahnwagen beran und hrangen bei der Absahrt auf das Trittbrett. An den Griffen sich haltend, blieben sie während der Fahrt auf dem Trittbrett, um dann beim Ansahren des Wagens an der nächsen Haltestelle abzuspringen und auf die gleiche Weise die Rücksahrt auszuführen.

Das Stragenbahnperfonal tonnte biefe Borgange nicht bemerten, ba die Jungen fich eng an die geschloffene Ture beranpresten. Als bei einer Sahrt burch Jurufe und Binten eines Baffanten ber Wagenführer aufmertsam wurde, bremste dieser den Wagen langsam ab, da ja ein undermitteltes Bremsen den blinden Bassa-gier unweigerlich vom Trittbrett geschleudert hätte. Das langsame Anhalten benützte der Junge zum Abspringen, und ehe man ihn saf-fen konnte, entwischte er in schnellstem Galopp.

Es ift nur schabe, baß man wenigstens nicht einen biefer Miffeiater erwischte, um ihm handgreiflich" flar machen zu fonnen, welches balsbrecherische Bergnugen er sich mit ben anberen ausgebacht batte. Es tam wohl feinem ber Jungen jum Bewußtsein, bag er bier mit bem Leben fpielte - bas um fo mehr, als bie Stragenbahmmagen auf ber fraglichen Strede ein giemlich flottes Tempo anschlagen.

60. Geburtstag. Der Malermeifter 3. Rob. Ien 3, K 1, 22, feiert am Donnerstag, 30. Degember, feinen 60. Geburtstag. Das Malergeschäft, beffen Inbaber er ift, tann am glei-den Tage auf ein 65jabriges Befteben gurudbliden. Bu bem gweifachen Bubitaum gratulieren totr beftene.

90, Geburtstag. Das feltene Geft bes 90. Geburtstages fann am Freitag, 31. Dezember, Frau Anna Klein Bitwe, wohnhaft S 6, 20, feiern. Der Jubilarin fprechen wir hiermit un-fere berglichsten Glüchwuniche aus.

Silberne hochzeit. Abolf Bolf, Mannheim-Balbhof, Siolibergerfir. 24, felert am Freitag, 31. Dezember, mit feiner Chefrau Rofa geb. Löffelmann, bas fieft ber filbernen Sochzeit. Bir gratulieren bem Jubelpaar im Silberfranz.

Reichsbahninipettor Georg Anebel, Mann-beim, R 7, 23, sein 40jahriges Dienkliubilaum. Bom Führer, om Reichsberkebrsminister und ber Reichsbahnbirettion find ibm zu biesem Tage Anerkennungsichreiben zugegangen. Dem fubilar bie beften Gludwuniche und fur bie

Wie weit ist die Mietpreisbildung gediehen?

Die Lage nach dem Reichsmiefengesets / Grundlose Erhöhungen der Miefe werden scharf nachgeprüft

Rach der Errichtung der Preisbildungsstelle für Mieten und Pachten; Mannheim, altes Rat-dans, F 1, 5. ergibt fich solgende Rechtslage; 1. Mietpreisbereinbarungen, die

getroffen wurden bor bem 18, 10, 1936, find für bas Bertragsberbaltnis ber Barteien maßgebend, es fei benn, bag bie für die Raumüberlaffung augelagie Bergütung unangemeffen boch

Richt jede lieberichrettung ber gefeblichen Miete muß unangemessen sein; ber Wieter, ber mehr als die gesehliche Miete bereinbart
bat, bat aber bas Necht, sich innerbalb bes ersten
Mietiabres auf die gesehliche Miete zu berufen,
Das muß er dem Bermieter ich riftlich mitreilen und, wenn eine Einigung nicht guftanbe tommt. Enricheibung bes Miejeinigungsamtes beantragen. Nach Ablauf bes erften Mietjabres bat er dieses Recht nur noch, wenn er in eine Rotlage geraten ist und die Heradichung des Mieszinies, auch bei Berückschitzung der Ber-bältnisse des Bermieters, nicht als undillig dezeichnet werben fann.

2. Das gleiche gilt für Mierbereinbarungen, bie getroffen murben milden bem 18. 10. und bem 30, 11. 1936. Gie bleiben wirffam, auch

wenn fle erft nach bem 30. 11. 1936 in Kraft

3. Vereinbarungen, die zwischen dem 1. 12. 1936 und dem 15. 10. 1937 abgeschiossen wurden, bleiben nur insoweit wirstam, als sie nicht gegen die jeht ausgedodene erste Aussindrungsverord. nung jur Preisstoppverondnung berstohen; es bleiben also vor allem die Mieteinigungsamts-entscheidungen aus dieser Zeit in Geitung. Der Begfan der Gebäubesondersteuerermäßigungen berechtigt nicht jur Mieterdöbung. 4. Vom 16. 10, 1937 ab ist sebe Miet, oder Pachterböbung für Wadn, und Geschäftsräume unser Etrafe verhoten.

unter Strafe berboten,

Bu Mietsteigerungen ift kein Anlag

Ochen im Jabre 1934 batte ber Reichstommil-far für bie Preisbildung barauf bingewiesen, bag im allgemeinen fein Anlag ju Mietfteige-rungen gegeben fei. Der Sausbeliber, ber glaube, obne folde nicht austommen gu tonnen, mulle fich feiner Beranfwortung gegenüber bem Bollegangen bewußt fein und damit rechnen, baß die Berbaltniffe genau nachgepruft würden. Er muffe fich auch barüber flar fein, bag er burch ein Borgeben, bas ju unberechtigter Stelgerung führe, unter Umftanben wieber einen verftartten allgemeinen Mieterichut berbeiführe.

Die britte Aussübrungsverordnung jur Breiskopperordnung dat nun jegliche Preiserbobung verboten. Das gilt für Miete, wie für Bacht, jür Wohn-, wie Geschäststaume, auch für Untermietverhällnisse, einerlei, ob die Käume dem Reichsmietengeses unterliegen oder nicht. Auch verste die Steigerungspilicht durch den Mieter, Justandbaltung während der Tauer des Rietvertrags, Mietvorauszehlung, Jahlung von Baugeld und ähnliches, llebernahme von Wödeln und deren Jahlung von Teeppenlicht und anderen Rebenleistungen, Jusiage einer Auszugsenzichtsdigung find verbotene Mieter nicht Die britte Musführungeberordnung gur Breis. rungen, wenn ber borbergebenbe Mieter nicht bor bem 18, 10, 1936 Die gleichen Berpflichtungen übernommen batte,

Ausnahmen nur durch die Dreisbildungsftelle

Lediglich bie Breisbilbungeftelle barf auf Antrag einer Bartei Mus-nabmen bewilligen.

Sie ift aber angewiesen, in folgenben Fallen es nicht zu tun:

es nicht zu im:

a) Wenn der Bermieter des Mierberhältnis der Antragließung gefündigt bat.
Grund: Kündigungen zum Zwed der Stelgerung find nach § 134 BGB nichtig und strasbar.
Berlucke, andere Kündigungsgründe vorzuichteben, müssen berdinders werden. Der Bermiefer muß desdalb, ede er fündigt, die Genedmigung der Areisdistumgesche einholen

ber Preisdildungsstelle eindolen,
b) Die dem Reudausvellt am 2. 4. 1936 auferiegte Steuer und das Reichsgrundsteuergeleh dom 1. 12. 1936 WOBI, S. 986 dürsen nicht zur Mietslegerung führen, seldst wenn Abwätzung neuer Steuern auf die Mieter ichon dei Vertragsaufchlich vereindart war.

Grund: Birtichaftlich gleich gelagerte fialle follen nicht ungleich bebandelt werden. Sarten tonnen nur durch Steuererfelchterung nicht aber burch die Preisbildungsftelle ausgegilchen wer-

Much bie Einffibrung neuer Gebutten ober ibr Erbobung barf nicht jur Steigerung ber Miete fubren, Ausnahmen tann bie Breisbilbungeftelle geftatten. c) Die Ronjunttur, Lageberbeife.

rung ober abnliches, barf nie gu einer Breiberbob ung führen. Bulaffig bleibt bie Umlegung von Ueberwaffer und Sammelbeigungstoften, wie bisber berein-

Dagegen barf bie Breisbilbungsfielle

1. alle Magnahmen treffen, Die jur Gicherung bolfswirtichaftlich gerechtfertigier Mieten bei Wohn und Geschäftstäumen erforderlich find: biefe können allgemeiner Ari fein, es fann aber auch ien Einzelfalle eine Miere, wenn fie ungerechtfertigt boch ift, auf Antrag ober bon Amis wegen berabgefest werben:

2. nach § 3 ber Preisstopverordnung Ausnahmen vom Berbot ber Mietpreiserbohung bewilligen, loweit es aus vollswirtichaftlichen Gründen ober jur Bermeidung besonderer Satzen bringend ersorderlich erschein.

Bei allen Anträgen ist sorgfältige Begründung Grundbedingung

Da bie Enticheibungen ber Breisbilbungsfielle endgultig find, empfieblt fich eine forgfältige Be-grundung der Antrage, genaue Darlegung ber Umftanbe, Die ju einer Mieterbobung fübren follen, und Beilage famtlicher Beweisfilde, Ins. besondere wird ber Bermieter flets eine genaue Ertrageberechtigung bes Saufes (Formblatt ift bei ber Breisbilbungeftelle erbaltlich), bie alten

Zur Hausmusik

Scharf u. Hauk, C 4, 4 - Piano- u. Flügelfabrik

und neuen Mierverträge, Rachweis für die Oppothefen und ibre Berginiung, Steuerzeitel und handwerferrechnungen vorzulegen baben.

Dem Antrag ift für jeben beteiligien Mieter eine Doppelichrift beizulegen, bamit er gebort werben fann,

Die Erhöhung der Friedensmiete nach § 2
Abl. 4. die Festiebung eines Gewerbezuschlags nach § 10 oder einer Zusabmiete nach § 13a MEches durch das Mieteinigungsamt fommt demnach sehr kaum mehr in Frage. Zuständig bierfür ist die Preisbildungskelle. Die ist angewiesen, alle Antroge frengiene zu brüfen.

Bur Beitrafungen bleibt ber herr Finansund Birtichafteminifter juftanbig.

Buigmmengeftellt bom Leiter ber Preisbil-bungeftelle Direttor D. Roebiger.

Ergebnisse des NSV-Schülerwellbewerbes

Der bon ber Gauamtsleitung ber REB aus Anlag ber Mitglieberwerbewoche in biefem Jabre durchgesährte Schülerwettbewerd zeitigte außerordentlich rege Beteiligung und einen großen Teil guter Arbeiten. Als Ausgabe war gestellt, in Auffähren und Zeichnungen Eindrücke und Erlebnisse aus der Arbeit der MS-Bolkswohlfahrt darzustellen. Rach eingehender Prüfung der eingegangenen zahlreichen Arbeiten tonnte die Brufungskommission 377 Schülerarbeiten mit einem Buchpreis auszeichnen. Für Gemeinschaftsarbeiten wurden zehn Klassen mit einem Buchsminister Dr. Goebbelts bedacht. Sabre burchgeführte Schülerwettbewerb geitigte

Das Reichsgesetz gegen Schwarzsender

. . . Und was man von den wichtigften Bestimmungen darüber wissen muß

Im Dezemberbest bes Amisblattes "Archiv für Funfrecht" beschäftigt sich Dr. Pribat-Guzatis mit der Schwarzsenbergesetzgebung. Leit- gedanke ist daß das Hersteller von Funksende anlagen, felbst wenn es sabrit- oder bandwerksmäßig geschiedt, ebenso wie der Bertried solcher Anlagen und ihr Besit nicht mehr der Aussicht der Fernmelbebehörden entzogen bleiben darf. Die alleinige, staatlich anerkannte Erganisation aller Inhaber privater Kunssendenungen bleibt der "Deutsche Amateur-Sende und Empfangsbienst e. A."

Dibl. Sing, Rarl Mbelmann, Rar. Grube beban-Dipl. Ing, Karl Abelmann, Kar. drude bebandelt im gleichen heft den beutschen Gemeinderundsunk, welcher auf der badischen Gemeinde ausstellung einen nachbaltigen Eindrud dimerlassen hat. In den "Amtlichen hinweisen der Keichsrundlunklammer" wird u. a. das Ergebnis des Wettbewerds für Bastler im Gan Baderische Ostmark mitgeteilt. Ferner ist der Frodagandageipfan der Reichsrundsunklammer für die Zeit dom 1. dis 3. Januar 1938 veröffentlicht. In den Berichten aus "Kultur und Wirticafi" werben bie Folgerungen aus ber Ra-battfentung beim Einzelhandel fowie ber Rund-funf-Martiordnung ober Kartellregelung be-

Die Abteilung "Gesehgebung" entbalt bas Geiet gegen bie Schwarzsenber bom 24. 11. 1937, die Durchsührungsverordnung bom 26. 11. 1937 sowie die entsprechenden Aussührungsil. 1937 sowie die entiprechenden Ausfuhrungsbestimmungen zum Gleich und zur Durchsührungsberordnung. Es ist serner der antilde Tert über die Einrichtung von Rundsunsempiangsanlagen zur Werdung neuer Rundsunkteilnehmer abgedruckt.

Dem Dezember Sest des "Rundsunk-Archivs"ist die Bibliographie "Dentsches Rundsunkschriftum", bearbeitet von der Deutschen Bücherei in Leipzig beigesstät.

rei in Leipzig, beigefügt.
Tas Dezember heit des "Aundfunt-Archivs"
ist zum Preise von AM — 50 durch die Post, durch iede Buchbandlung oder durch die "Arbeitsgemeinschaft der Reichstundsuntkammer und der Aundfunkvirischaft", Berlin RW 40, Allfenftrage 5, ju beziehen.

Anordnungen der NSDAP Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Anordnungen der Kreisleitung

Wir erinnern bie Oriagruppen an bie Abgabe ber Monntaberichte (Monnt Dezember).

Arciapropaganbaamt.

humbolbt. 1. 3an., 11 Ubr, Bulammenfunft famt-licher Bottrifchen Leifer und Bol.-Leiter-Auwarter im Lotal "Jum Romet", Langitrafie 14, jum erften fameradicaftlichen Beifammenfein im neuen 3abr.

Orisgruppen ber ReDMB

8 und 9/171 Schweningerftabt. Alle Dabel, Die fich noch nicht im Belty eines Reichsausweifes befinden, melben fich fofort bei Lore Fieger, Traitieurfte. 38. Wer fich bis jum 31. 12. nicht gemelbet bat, fann nicht mebr berüdfichtigt werben.

Gruppe 7/171 Linbenhof 2. Alle Rabel, welche noch feinen Reichsausweis haben, fommen am 30. 12., swifchen 20 und 20.15 Ubr ins beim Meerfelbitrage 1. Ber ju biefem Zeitpunft nicht ericheint, fann einen Reichsaustveis nicht befommen. Spater eingebenbe Melbungen tonnen bann nicht mehr berücfichtigt

Die Deutsche Arbeitsfront

Kreiswaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Rreisvertrieboftelle "Arbeitertum"

Es ift unbebingte Bilicht teber Ortswaltung, bag bis Freitag, 31. 12. 37 bie Rudftanbe für Die Beitidrift "Arbeitertum" und "Der Aufbau" bei und be-

Abteilung Reifen, Wanbern, Urlaub

Achtung! Teilnehmer an ber 21/zingigen Reujahrs-fabrt nach Schonach und St. Georgen, Ge wird bringenb gebeten, bie noch nicht abgebolten Zeilnehmer-farten raicheftens abzuholen! Die gabrt beginnt am 31. Bezember, 14.30 Ubr, am Porobeplas. Gine Bier-ielftunde borber eintreffen! Anbanger für die Binter-sportgerate in vorbanden. Schier jusammenbinden und mit Anbangeabreffe verseben! Für die dinsabrt etwas Rundvorrat mitbringent

Omnibuffe gum Binterfport am 1. und 2. Januar. An beiben Tagen werben bie beltebten Omnibusfahrten auf ben Rubestein geführt, Abfahrt ab Parabeplat ie 5.30 Uhr (Gintreffen 5.15 Uhr). Rarten gu 6.- RR. nur bet Gefchafteftelle p 4, 4/5 und Omnibusgefellicaft

Achtung, Binterurlauber! In ber Beit bon fest bis Oftern werben noch über 50 Fahrten bon 8- bis 14-

tägiger Dauer nach ben beiten beutichen Binterfportachieten durchgesübrt: Schwarzwald (Feldberg, und herzegendvengebiet), Agadu (u. a. auch Edalpe), in das Balierral (im Wallerral alle Unterfünste duttenmöhlig), nach Oberbabern (u. a. Oberantmergau, Mittenwid, Reit i. B., Pashode Pallburm b. Berchiedgaden). Annteldungen zu diesen Fabrten find beegen ber sehr narfen Nachtrage möglicht frühzeitig dei den Geschältsfresen dzw. Betrieddwarten abzugedent

Conberguge nach Berlin. In Die Reichsbaupiftadt werben folgende Conberguge geführt: am 29. Januar bis 4. Februar, am 2. Marg bis 7. Marg. Anmelbungen nehmen bie Geichalistiellen und Betriebswarte ent-

Profpette fiber bie Urlaubsfahrten für bie Beit bis Oftern erhalten Gie toftentos bei ben Gefchatioftellen und Rog. Oriswarten.

Italieureifen. Die nöchte Italienreife finbet fiatt bom 6, bis 16. Gebruar. Gefamifoften 150.- RM. Anmelbungen werben noch angenommen. Bum Binterfpert im Schwarzwalb werben am 1.

und 2 Januar bie beliebten Aubefteinsabrien burch-geführt, Abfabrt ab Parabeptap 5.30 Uhr. Rarten ju 6.— RR, für jeben Tag nur bei Geschäftsfielle 1 (Baus ber Teutiden Arbeit), P.4, 4-5, 3immer 11, und Omnibusgelellichaft Rlingler, o 6, 5 Um Sonniag, 2. Jan., Banberung: Redargemund-Tillpitein - Tilsberg-Redarfteinach-Burgen-Redar-gemund, Abfaber ob Mannheim hof. 7.31 Ubr.

Conntagofabefarten ju 1.50 MM. find am Echalter Achtung, Winterurfauber! Beforgen Sie fich bas Binterurfaubeprogramm, bas foftenlos bei allen Abig-Stellen zu erbalten ift. Es werben bis Cftern noch über 50 Fabrien burchgeführt.

haben Sie icon bie Monatszeitichrift ber Noch "Rraft burch Freube" mit bem Inbredbrogramm beitelt? Bezugpreis viertelfabriich 40 Bf.

Abteilung Feierabend

"Mit Abis ins neue Jahr" am Breitag, 31. Des., 20.30 Uhr, im Rofengarten. Die Revue ber 999 Bointen in 25 Bilbern: "Berbrebte Belt". Anfoliehend grocher Gilbefter-Ball. Gintritt refervierter Lifchend 1,40: refervierter Gipbat 1,40 und Galerie —80 RM. Rarten bei ben Rog-Borbertaufoftellen, Roff-Barten, Jagarrenflost Schleicher am Tatterfall, Matt Punthandlung. Beit, Buchbandlung.

Much Diefes Jahr wird wieber eine gefchloffene Rreis-Zournee im Rreis Monnbeim burchgeführt. Um 1. Januar goftiert bie Bariete-Bubne in Schwebingen, 1. Januar gottert bie Fattere-Budne in Satterpingen, im Gaftbons "Jum Halten": am 2. Januar 1938 in Reckrau, Gemeinbebaus; am 3. Jan. in Mannfein, Friedrickspart; am 4. Januar in der Turnhalle in Raferial; am 5. Januar im Ed. Gemeindebaus Almenhof. Rorien bei allen Abg-Warten,

"Mit Rby ins neue Jahr" am Freitag. 31. Tes., im Gemeinbebaus in Redaran. Grober Gilbefter-Zangmit Bariete-Ginlagen, Eintritt 60 Bf. Karten bei ben Rbif-Borberlaufsftellen in Redaran.

Mannheimer Bollschor

Am Montog. 3. Jan., 20 Uhr, Probe in ber "Lie-

Lette badifche Meldungen

Mgent eines Schweiger Schiebertonfortiums * Rarlarube, 29. Des Begen forigefen-ten Bergebens gegen bie Devifenvorschriften verurteilte bie III. Rarleruber Straffammer den febigen 31. Jahre alten Jasob Raible aus Amerisweil in der Schweiz zu eineinhalb Jahren Zuchtbaus und 5000 Mart Geldiraje, ersahweise weitere 50 Tage Zuchtbaud, Kalble hatte als Agent eines Schweizer Geloschiederfonsortinms bon Aebruar bis zu ieiner Berbaitung Anjang Mugang dieses Jahres mehrere Zemmgaelfahrten nach Deutichland und zurück unternommen. Auf der erften Aahrt brachte er 2000 Reichsmark deutscher Reichebanknoten nach Deutschland, die er in Areiburg im Breisgan in Silbergeld univechseite. Das Bechieigeld führte er dann in seinem Krastwagen versiedt nach der Schweiz aus. Bei den andern Fahrten nabm er in Berlin. Stuttgart und Rünchen bon unbefannten sibbischen Geldochern verale. rebungsgemäß und fin Auftrag ber Bafier Schiebergentrale Banknotenpafete von insge-famt rund 20 000 Reichamart in Empjang und fcmuggelte fie nach ber Schweig.

Cheleute - gegenseitig verhuppelt

* Rarlorube, 29. Dez Begen erichwerter Ruppelei ftand der 39 Jahre alte Ernft Zell-bauer, beffen Bighrige Cheftan Bisa Gellhauer und der 51 Jahre alte verwitwete Gerbinand Beder, famtliche aus Ceftringen, bor ber Etraffammer. Bellbauer lieft es ju, baf fich Beder wiederholt in feiner Gegenwart in intime Begiebungen mit seiner Ebefrau einlieft. Er ber-ansafte seine Fran auch ihm eine Wjährige lebtoe Fran als Hausfreunden guzuführen, mit bet Kellhauer wiederholt Ebedruch beging. Beffer, der moralisch ebenso zu verurteilen war,
fonnte ein frasrechtliches Berschulden nicht nachgewiesen werden. Der Chemann Kellhauer wurde wegen erschwerter Kuppelei, sowie Anfiftung jur Auppelei mit einem Jahr und fechs Monaten Gefänguis bestraft, Geine Chefrau erhielt wegen einfacher Ruppelei eine Gefang-nisftrafe von acht Monaten.

Die erfte Schach-Aliabemie ber Welt

* Triberg. 29. Dez. Gier murbe mit einer fleinen Reler bie erfte Schachafabemie ber Belt burch ben Bargermeifter eröffnet. bon Schachgrofmeifter Bogoljubom geleitet und bat bereits jabireiche Schiller aus ben berfcbiebenften Teilen des Lanbes.

Umforstungen im Kreis Wolfach

Boljach. 29. Des. In bem borwiegend ländlichen Areis Wolfach sieben bie Projette der Bauernichaft im Borbergrund. Bon biefen find bie Umforstung von rund 250 Settar (gegeniber 220 Seftar im versloffenen Jahr) Busch-wald in Hochwald, die befondere Pflege des Obsibaues, sowie Meliorationen erwähnens-wert. An Siedlerstellen sind insgesamt 36 für das Jahr 1938 vorgeschen, die sich auf die Orte Bolfach, Breinach, Schiltach, Salbmeil und Ralibrunn verteilen. Die DNR bat in erfter Line Die Echaffung von Betriebalbortgemeinichaften in Auslicht genommen. Rba wird eine noch größere gabl von Urlaubern in ben Areis Wolfach führen als in ben vergangenen Jahren und so Bolfsgenoffen aus allen Teilen Deutsch-lands die Schönbeiten bes Schwarzwaldes, mit benen der Kreis Wolfach in so reichem Maße gefennet ift, juganglich machen,

Der Bauer mobilisiert die letzten Reserven

Rüdblid und Ausblid / Die neuen Aufgaben unferer Candwirtschaft

. Mannheim, 29. Dezember.

Gin Jahr fcmerer und verantwortungsvoller Arbeit liegt hinter uns. Wieber bat bie beutiche Landwirtichaft einen hervorragenben und am erfennenswerten Beitrag jum Aufbau ber beutichen Ration geliefert. Go groß auch die Erfolge find, bie bant ber nationalfogialiftifden Agrarpolitif ergielt wurden, fo ichwermiegend find boch auch die Brobleme, die noch ber Löfung harren. Wenn nun unfer Blid auch fefter benn je in bie Bufunft gerichtet ift, auf ben Weg, ben ber Gubrer vorgezeichnet bat, fo verlobnt ce fid bod, einen Blid gurudguwerfen auf bas, mas geleiftet murbe.

3mar ift es nicht möglich, alle biejenigen Magnahmen, die im Intereffe ber Landwirt-

referben ju mobilifieren. Die bebeutenbfte bon ihnen ift zweifellos die Dilngemittelverbilligungsaftion. Denn es war bon bornberein daß eine schnelle und beträchtliche Ertragefteigerung nur burch eine gesteigerte Unwendung von Mineraldunger erreicht merben tonnte. Bleichzeitig wurden im Rabmen ber neuen Magnahmen jur Ernährungeficherung beträchtliche Mittel gur Berfügung gefiellt, um burch Meliorationen bie borbanbenen Bobenflachen gu erweitern und gu verbeffern. Das gleiche gilt für bie Flurbereinigung, burch bie nicht weniger ale 1,2 Millionen heftar Rubilade gewonnen werben

Die Reicheregierung war fich allerdinge auch flar barüber, daß viele Landwirte bie an fie gestellten Aufgaben nur bann lofen murben,

bauernführere bas Reichagefen jum Edupe ber fanbmirifcafiliden Rulturpflangen erlaffen wurde. Gein Rabmen ift foweit ausgebebnt, bag gufunitig ein großgügiger Bflangenichut gemabrleiftet ift.

Benn es nun auch nicht möglich ift, alle Ge fepe und Berordnungen ju berühren, fo mogen boch einige wenige noch einmal zeigen, wie ernft überhaupt bas Ernabrungeproblem für bas beutiche Bolt ift. Es bat im letten Jahr auch Edmpierigfeiten gegeben, bie nur burch geschioffenen Ginfat von Stadt und Land überwunden werden tonnien. Bor allem bie Brots berforgung ftellte bie Landwirtichaft bor befondere Aufgaben. Bereite ju Anfang bes Jahres wurde im Intereffe ber Borratewirt-icaft eine ichnelle Erfaffung ber Getreibe-beftanbe burchgeführt. Bertrauensmänner



Die Kartoffelernte war in diesem Jahr besonders gut. Allerlei neue Verwertungsmöglichkelten verhallen zur restlosen Verwendung des reichen Segens. Pressebild

fchaft getroffen wurben, an biefer Stelle gu umreigen, bennoch wenigftens mogen einige wenige noch einmal ins Gebachtnis jurudgerufen merben, weil gerabe fie für bie meiteren Mufgaben ber Landwirtschaft jo bedeutungevoll find. Gin Martftein in ber Erzeugungefchlacht war und bleibt die Rede bes Miniferprafibenten Generaloberft Goring am 23. Mary 1937, in ber er ju bem beutichen garbvolt über bie Forberungen ber Erzengungeichlacht fprach. Muf Borichlag bes Reichsbauernführers Reicheminifter 91. Balther Darre, murben fie getroffen, um bie Bandwirtichaft in bie Lage ju verfegen, Die noch berhandenen Brobuftions.

wenn ihnen auch in finangieller hinficht bilfe juteil würde. Es wurden daber gleichzeitig Dafinabmen jur Bofung ber Rrebitfrag en getroffen. Daß alle biefe bilfemagnahmen nicht um ber Landwirtschaft willen, fonbern im Intereffe ber Bolfernahrung ergriffen wurden, geht aus der Bererdning über bie Gicherung Landbewirtschaftung bervor, Die vorsieht, bag Bauern, bie ihrer Aufgabe nicht gewachfen burd Betriebeaufficht und Ginfepung eines Treubanbere jur befferen Betriebeführung angehalten werben tonnen. Ge ift felbitverständlich, baf bie vielen finangiellen Unterftühungen nur bann gerechtfertigt finb, wenn fie in Die richtigen Ranale geleitet werben, und wenn Bauer und Landwirt fo geschult find, bag fie alle Beibilfen mit Angen und Erfolg angumenben verfteben.

Einführung der Bofkarte

Bon biefem Gefichtepuntt aus gefeben, ift ber Mufbau ber Birtichaftsberatung und bie Ginführung ber hoffarte eine besondere Etappe in der Erzengungeschlacht. Alle im Rovember 1934 ber Meichebauernführer auf bem Budeberg jur Erzeugungefchlacht auf. rief, bat fich wohl mancher Bauer fein richtiges Bild maden fonnen fiber Die Bebeutung unb Die Auswirfung Diefer Parole, Doch balb on wurde an die Lösung der Au gegangen. Rebner, Taged- und Fachbrelle, Bilm und Lichtbild wurden in ben Dienft ber Cache geftellt. Auf Sprechabenben in allen Borfern wurden ben Bauern bie neuen Mufgaben bor Augen geführt. Doch balb zeigte fich, daß biefe Beratung, die fich in erfier Linie an bie breite Maffe richtete, nicht andreichte. Bielmebr wurde es notwendig bie Gingelberatung in ben Borbergrund ju ftellen. Go trat bereits im Gebruar 1936 eine Menberung in ber allgemeinen Birticafteberatung ein. Bur Beratung wurben proftisch tatige Bauern und Landwirte im verftarffen Dage berangegogen,

Schuff der Kulturpflangen

Die Erzeugungsichlacht bat aber nicht allein jum Biel, Die Brobutiton gu fteigern, fonbern auch bas Erzeugte beffer und zwedmäsiger gu verwenden, bor allem aber auch, ben Berberb auf bas geringft mögliche Dag ju beichranten. 3m Intereffe ber beutiden Ernahrungewirtdaft muffen baber alle tierifden und pflang. lichen Schadlinge in ber Landwirtichaft enernifc befämpft werben. 3m erften Bierteljahr murbe einer langjabrigen Forberung ber Landwirticaft infofern Rechnung getragen, ale bon ber Reicheregierung auf Borichlag bes Reiche-

wurden in jeber Gemeinde berufen, Die gemeinfam nach prattifchen Wegen fuchten, um auch bas feste Brotgetreibe für bie Gicherung ber Bolfsernahrung bereitzustellen. Gine weitere einschneibende Magnabme brachte bie Beroronung jur Sicherftellung bes Brotgetreibebebaris bom 2. Juli 1937.

Auch der Candarbeiter hilft

Gur ben beutiden Bauern aber ergibt fic and biefem furgen Riidblid, bag er nunmeht auch bie letten Referben in ber Er. mobilifieren zeugungefchlacht muß. Die Aufgaben bat ber Reichsbauernführer vor furgem in fieben grundlegenden Bunften umriffen. Dehr noch als bisber muß ber einzelne Bauer von fich aus verfuchen, biejenigen Dagnahmen burchzuführen, bie für feine Berbaltniffe gegeben find. Tropbem bat er nicht bergeffen, bag er in ber Erzeugungeichlacht nicht allein fteht. Mit ihm ringt um bie Rabrungefreiheit ber beutiche Lanbarbei. ter. Rach wie por wird es bie Mufgabe bol Bauern fein, feinen Zeil beigutragen, um biefen wieber an bie Scholle gu binben. Die jungften Berorbnungen über die Berufsausbil bung in ber Landwirtschaft geigen, bag bie Landarbeit wieber geachtet wird. Entichelbem ber aber ale alle Berordnungen ift bie menfc liche Seite biefes Problems. Darüber folle fich ieber Bauer immer wieber flar werbe. Aber auch bie Landmaichine muß ftarter noch in ben Borbergrund treten, um bem Banern, ber Bauerofrau und ber landwirtichaft lichen Gefolgichaft bie Arbeit gu erleichtern,

Sittlichkeitsverbrecher verurteilt

* Balbabut, 29. Des. Die Große Straf-tammer bes Landgerichte Balbabut berurtellte einen 24 Sabre alten Reifenben aus Webr mo aen Sittlichfeitsbergebens ju einem Jahr Ge languis, abzualich gwei Monaten Unteris-chungsbaft, Der junge Mann batte fich an einen 13jabrigen Moochen, bas ihn auf ber Lanb ftrafe wegen Mitfabrens in einem Rraitwagen anbielt, unfittlich vergangen,

Die Ausgrabungen in Oggersheim

Dagerebeim, 29. Der Die unter Beitung bee Sifterifchen Dufeums in Speper und Unterftupung bes Begirtes Lubwigsbafet und ber Stabt Cagerebeim am flefigen Gutten graben" ourchgeführten Ausgegabnigen find bottanfia einaestellt worden. Zoon ieht baben fit ein beachtliches Ergebnis. Reben vielen Utweren Aundftüden find es besonders einist Sträber aus der frühen und späten Bronzeseit und der Früh-La-Tenn-Zeit mit Gefähgaben, die allgemeines Intereffe finden burften.

Recht auf führung eines Erbhofes abgelehnt

Der Boden verpflichtet / Eine intereffante Enticheidung des Reichserbhofgerichts

O Ratioruhe, 29. Des. Es ift beute in Deutschland fein Raum mehr für bie por ber Machtübernahme herrichenbe liberaliftifche Birt. fchrifis und Gigentumeauffaffung. Gigentum fann im nationalfogialiftifden Staat nicht mehr ale eine Sachberrichaft angefeben werben, mit ber ein Berechtigter nach Belieben verfahren fann. In verftarftem Dage trifft biefe Pflichten gebunbenheit für ben Gigentumer an landwirtfchaftlichem Grundbefit, inebefonbere an einem Erbhofe, gu. Derjenige Bauer, welcher nicht gewillt ift, nach biefem Grundgefen gu hanbeln, muß ce fich gefallen laffen, baß ihm bas Recht auf Guhrung eines Erbhofes aberfannt wirb.

Diefer Auffaffung verlieb eine wichtige Entfcbeibung bes Reichserbhofgerichte Ausbrud, ber folgenber Sachberhalt jugrunde lag: Der 73 Jahre alte, verwinwete Muguft E., ber brei Tochter hatte, war Gigentumer eines 19,52 beltar großen hofes. Seine altefte Tochter war mit bem Bauer &. berbeiratet und batte fieben Rinber, barunter ale alteften Gobn ben 24 Babre alten Guftab D.

Die Bewirtichaftung bes Sojes burch ben Bauern &. batte im Laufe ber Jahre gu einem bolligen Riedergang bes Betriebes geführt. Die Sofftelle mar in ichlechteftem Buftand, Die Bobnund Birtichafteraume fowie bie Geratichaften waren verfdmust und vermahrloft und bie Relber völlig verunfrautet. Das Bieb murbe betartig bernachläffigt, bag gegen ben Bauer ein Berfahren wegen Bergebene gegen bas Tierichungefen und bie anderweitige Unterbringung bes Biebes vorgefeben mar.

Den moblgemeinten Ratichlagen ber Organe bes Reichsnabrftanbes und bes Anerbengerichtes über bie Ronvenbigfeit einer anberen Bewirtichaftung entgegnete E., er tonne auf feinem bofe tun und laffen, was er wolle. Er fet an nichte gebunben, ibn berpflichte nichts, fene einen ftabilen Baun um feinen Sof und laffe feinen mehr berauf. Wenn er feine Grundftiide nur infoweit bebaue und feinen Biebftand nur fo pflege, ale ibm felbft beliebe. wenn er infolge feines Albers ober ber Richtzugiehung von Silfefraften einen feinem Befipe entfprechenben Ertrag nicht erreiche und fein Bieb abgemagert fei. fo gebe bies feinen Menichen etmas an.

Daß die Bertretung eines berartigen Standpunftes mit ben Grundfaten bes beutigen Staates und ben Erforberniffen ber Bolteernabrung völlig unpereinbar ift. leuchtet ein. Bie wiberfpricht ben bauptfächlichften Bilichten eines Bauern und einer ordnungemäßigen Birtichaft. Ber eine folde Auffalfung jum erbeblichen Rachteile feines Grundbefiges, feiner Bippe und feines Bolfes in ber Tat umfest, fann beute nicht ale bauernfabig anerfannt

Das Reichserbhofgefen entjog G. auf Antrag bes Landesbauernführers Die Bermaltung und Rugniegung feines Erbhofes und gwar bauernb. da bei feinem Alter und feiner Ginftellung eine Menberung und Befferung nicht mehr gu erwarten fei, Mis Ausmalter murbe ber Entel Guft. & bezeichnet. ber ale Landwirt ausgebilber war une febr tuchtig ift.

Obstbaumkarbolineum "Spieß" aus Mittel- und Schweröl

Schwefelkalkbrühe "Spieß" · Baumspritzmittel "Spisolin"

Verlangen Sie Angebot von der Fabr kvertretung für Nordbaden:

Ignaz Hummel, Wiesloch i. B. Fernrut 36

Zui

"Cofentr

In biefen 2 ftinger Forfche Larfen mit birg, um in ei finbers bas 6 cebend gu unte bat fich in ber daburch einen lett eines De Jahren in Mfr bedten fteingei raffa-See habe neuen, auf ett fcungereife n feiner Grau be

5

Blättert man Larfens, bann große Reifen Jugend padte er mit Dr. Bi fpater beteiligte Erpedition, Die lieft, ba ihm fcbienen. Das : tion, bon ber p Monaten Die fand, gab bieje febr Recht. Gpo ben Ronftanger nach ben Rarol Gismeer. 3wei find folieglich gangen.

> Die 2311 MIS Dr. Robi

nen Jahres bot in die Beimat ; fenichaftler auf biefer Forfchun und zielbewußt Mittelpunft ber brachte er boch unferem alten Schabelteile bei Europa, bie at gefunben-wurbe em ungemein Forider im gle banb verarbeit Tierfnochen, fo foffil biefer ga tonnen. Mit be find augenblid fchäftigt.

Mit Bwerg

Robl-Barfen Funden auch n bisber unbefani Europa, bie bial gesehen batten. burch bie Steppe fennengulernen. tion find nun in



Copyright 1936 b 43. Fortfebung

Suffichritte, @ mer, er ging it turlich jurud, ging lange ben Dont, Ginige ! Dont fab ben 3

Die Farbe. Jum Teufel!' Aber weiter ! bor ibm fieben. ftredte ibn langi bin und flopfte Edulier, "Berge Barum

Der alte Bert feft. Er atmete ... Wenn Gie e Ebers freundlich Staenftand aus und bielt die S bie Rafe. "Den In ber runde ichen weißen Ze

> 29 Le Schwere Stille.

efeb gum haftlichen. purbe. Zein oan gufünftig vährleiftet ift.

h ift, alle Ge ren, fo mogen zeigen, wie problem für lepien Jahr e nur burch id Land überm bie Brote pirtichaft bor Anjang bes Borratewirt. Betreibe.

ouensmanner

s. Pressebild

, bie gemeinlen, um auch iderung bet Gine weitere bie Beroro-Brotgetreibe-

r ergibt fich nunmehr in ber Er. ilifieren Reichsbauern rundlegenben bisber muß erfuchen, bien, bie für troubem barf Erzengungeringt um bie inbarbei. Anigabe bes gen, um biebinben. Die Berufeausbil. n, bab Enticheiben t bie menid arliber folls flor to muß stärfet un bem Baw alachitrionem. rieichtern.

urteilt Broke Strafnt peruricilia ns Webr wo en Unterim fich an einen

Rraitwages

Dr. H V.

ersheim

Spener und udwigehafm igen Sitten gen finb betebt baben fie vielen ffri-nders einige n Brongegeit faggaben, bie

No dbaden: ch i. B. rnrut 36 "Latentreugbanner"

Zum Grab des Affenmenschen

Der deutsche Forscher Dr. Kohl-Larsen nach Afrika unterwegs

In biefen Tagen berließ ber befannte Ronfinger Forfcher und Afrifareifende Dr. Robl-Barfen mit bem Dampfer "Ufambara" Sambirg, um in einer britten Afrita-Erpedition bebnbers bas Gebiet um ben Mparaffa-Gee eingebend gu unterjuchen. Der Ronftanger Gelehrte bat fich in ber wiffenschaftlichen Belt befonbers baburch einen Ramen gemacht, bag er bas Gtelett eines Menichen auffand, ber bor 250 000 Jahren in Afrita lebte, Huch bie bon ibm entbedten fleinzeitlichen Felemalereien am Mparaffa-Ger haben Muffehen erregt. Bei feiner neuen, auf etwa 1% Jahre berechneten Forfcungereife wirb Dr. Robl - Larfen nur bon feiner Frau begleitet.

Befährte bon Fildner und Schröber-Strang

Blattert man in ber Lebensgeschichte Dr. Robl-Larfens, bann trifft man immer wieder auf große Reifen und Erpeditionen. Schon in ber Bugend padte ibn bas Foricberfieber, 1911 fubr er mit Dr. Filchner jum Gubpol. Gin Jahr fpater beteiligte er fich an ber Schrober-Strang-Erpedition, Die er aber in Tromao wieder verlieh, ba ibm bie Ausruftungen ungenügend fcienen. Das ungludliche Schidfal ber Erpebition, bon ber man befanntlich erft bor wenigen Monaten bie letten Spuren auf Spipbergen fand, gab biefer feiner Anficht leiber nur allgufebr Recht. Spater führten andere, große Reifen ben Ronftanger in bunter Folge in ben Orient, nach ben Rarolinen, Lappland und ine Gubliche Gismeer. Bwei ausgebehnte Afritaerpeditionen find ichlieglich noch ber jepigen Reife voranogegangen.

Die Biffenicaft bordte auf

Mis Dr. Robl-Larfen im Mary bes vergangenen Jahres bon feiner lehten Afrita-Expedition in die Beimat gurudfehrte, ba borchten die 2Biffenichaftler auf. Die ausgezeichneten Ergebniffe biefer Forfchungearbeit rudten ben energischen und gielbewußten Mann mit einem Dal in ben Mittelpunft ber wiffenschaftlichen Erörterungen, brachte er doch aus bem Innern Afritas - unferem alten Deutsch-Sudwestafrita - bie Schabelteile bes erften Affenmenfchen mit nach Europa, Die auf bem afritanifchen Rontinent gefunden wurden. Im Bufammenbang mit biefem ungemein wichtigen Gund entbedte ber Forfder im gleichen Gebiet noch von Menfchenband verarbeitete Steinwertzeuge und foffile Tierfnochen, fo bag bie Schabelrefte als Leit-foffil biefer gangen Schicht bezeichnet werben tonnen. Dit ber Refonftruftion biefes Schabels find augenblidlich bie Fachwiffenschaftler befcaftigt,

Mit 3wergboltern burch Afritas Steppe

Robl-Barfen brachte aufer biefen wichtigen Funden auch noch bie Runbe bon ichenen und bieber unbefannten Bogmaen-Bolfern mit nach Guropa, die bisher noch feinen weißen Menfchen gefeben hatten. Monatelang jog er mit ihnen burch bie Steppe, um ihre Sprachen und Gitten fennengulernen. Die Ergebniffe biefer Erpebition find nun in großen Bugen ausgewertet. In

biefen Tagen werben in einem Stuttgarter Berlag bie Sohlenzeichnungen unbefannter Menfchenraffen beröffentlicht werben, bie Dr. Robi-Larfen in ber Rabe bes Rparaffa-Gees fand. Mugerbem liegt eine umfangreiche Cammlung bon Regermarden gur Beröffentlichung bereit.

Auf ben Spuren ausgeftorbener Tiere

Die britte Expedition führt ben beutichen Forfcher jeht wieber jum Mparaffa-Gee, ber Fundftelle feiner letten Reife. Diesmal gilt es, in gewiffenhafter Aleinarbeit bie Ergebniffe ber bergangenen Jahre in bie zeitlichen Bufammenbange einzureiben, Die Brude nach Europa muß geschlagen werben. Dr. Robl-Barfen nannte ben Fundplat am Rparaffa-Gee eine flaffifche Statte vorgeschichtlicher Forschung, an ber er noch biele ausgestorbene Tierformen gu finden boift. In einer Unterrebung fagte er einmal: "Wer rechte Ergebniffe mit nach Saufe bringen will, die all bie Müben und Arbeiten rechtfertigen, muß allem aufgeschloffen fein, um nach bem Bort bes großen Philosophen und Deutschenfreundes Chamberlain befähigt gu fein für eine Bufammenfchau ber Dinge".

Die Sahrt geht über hamburg, Genua, burch ben Sueg-Ranal nach Tanger, ber Plattform für ben Marich ine Innere bes Lanbes. Der einzige Mitarbeiter wird auch Diesmal wieber - wie



Fensierin - es geht auch so

Anni Seitz und Hans Richter im Peter-Ostermayr-Film der Ula "Gewitter im Mai" Fot, Ufa-Willmann

bei mander Erbebition - feine tapfere Fran fein. Gie ift Fotograf, Beichner, Proviantmeifter und Biffenschaftler in einem, eine Bilfe, auf Die fich ber Foricher bestimmt verlaffen fann.

Im Kampf mit der Nordsee

die ihre Deiche zerfraß, stehen die Stedinger Bauern und werfen sich, Mann und Frau, mit ihren Leibern in die von der Flut gerissenen Breschen,

im Kampf mit Bremens hartem Bischof

der von dem freien Volk aus eigensüchtigem Gewinnstreben gegen der Kirche Wille die Zinsknechtschaft fordert,

stirbt ein stolzes Geschlecht

Lesen Sie sein Geschick in der herrlichen Erzählung Schreckenbergers "Die Stedinger", mit deren Abdruck wir demnächst beginnen.

Hamlets Tod zwischen gähnenden Damen

Allen fullibierten Theaterbesuchern, ind-besondere ben Chafespeare-Freunden, fei im boraus gefagt, bag bas, was ich bier ergablen werde, fich wirklich, fo unglaublich es icheinen mag, fürglich im 1. Sperrfit eines beutichen Lanbestheatere gugetragen bat.

Mifo, neben mich fehten fich givei Damen, ausgerüftet mit Schotolabe und anderem notwendigen Theatergubebor. Gifrig wurde bas Brogramm geöffnet. "Emmi, wo fpielt benn bas Stud? Das ficht ja gar nicht brin, bas fteht doch fonft aber immer brin". Emmi batte bas "Stild" gelefen, aber wo ber unfelige

Samlet lebte, litt und ftarb, ichien ihr entfallen gu fein. "Emmi, wo fpielt benn bas Stiid nun?" 3ch erlaubte mir, ju bemerfen: "In Belfingor in Danemart." "Bo?" "In Delfingor in Danemart!" "Dante fcon, Emmi, in Delfingor in Danemart." Es wurde buntel. "Ra, wolln mal fehn!" fagte man halblaut neben mir. Der bumpfe Trommelflang vor bem Aufgeben bes Borbangs wurde von einem feufgenben "bu, wie ichauerlich" begleitet. Der Borbang ging auf. Dit ber finnigen Bemertung: "Das ift ja fchaurig, ob, wie graufig" murbe bie buffere Terraffe bes Schfoffes Belfingor in

Augenschein genommen, "Binbig icheint es

Die Erscheinung bes gemorbeten Danen-tonigs entlodte ber bas "Stiid" nicht "Gelesen-habenden", vielleicht bieß sie Olga, einen unter-drücken Schreckensausrust: "Ber ist denn das?" Enuni erklärte mit gedampfter Stimme. Sie hatte bas "Stiid" ja gelesen, "Ach so, ber ift ermordet!" — In ber Zwischenhause wurde bie Schofolabe in Angriff genommen. Ob Emmi auch wollte? Emmi bantte: "Rein, fpater".

Emmi und Olga faben in bas Brogramm. "Heberfest von August-Bilbelm von Schlegel!" Großes, borbares Fragezeichen! 3m Berlauf bes von Emmi gelejenen "Etfides" wurde bann erläntert: "Das ist der König, der hat seinen Bater ermordei!" "O Gott!" "Hamlet siedt aber schön aus, schöön!" "Die große Pause ist nach dem achten Bild!" Behr wicktig.
"So, nun geht's weiter", wurde nach der Pause seitgestellt, was niemand bezweiselte.

"Wer ift benn bas mit ben fcmargen Miligen?" "Gilbenftern und Rofenfrang!" "Bas follen benn die vorstellen?" "Ach, fo Sofleute!" Emmi wußte haargenau Bescheid, fie hatte boch bas ungludliche "Stud" gelefen. Armer Chatefpearet Bas bie aufhaben, ich meine bie Mügen, ich fonnte mich bireft fugeln, wenn ich bie febe. Barum bie wohl folche Mügen aufbaben !" "Birb benn min ber Ronig noch ermorbet?" Emmi bejahte mobiliffig. "Aber hamlet firbt auch!" Allmählich wurde man auch mube und zeigte bies ber Umwelt burch Gahnen an. Einen Durft habe ich, ich freue mich ichon auf ein Glas Bier, na jest ift wohl balb Echluf, jest werben fie wohl alle abgemurtfi ?"

Mein Rachbar gur Rechten, ein tapferer Colbat, fündete feiner plantinblonden Braut ver-beigungsvoll an: "Jest gibt's Zote!" Nachbem fich bas bann nachbrudlich bestätigt hatte, flatschte man eifrig und begeiftert und bas lette, was ich bon Olga, ober wie fie fonft gebeißen haben mag, borte, war biefes: "Es war aber boch

Chatefpeare moge ihnen bergeiben.

Ilse Müller-Susemihl.



Copyright 1936 by Prometheus-Verlag Dr. Elchacker, Gröbenzell b. Minchen,

(Nachdruck verboten.)

Sufichritte. Gvers tam quer burch bas Bimmer, er ging in der Richtung des Direktors auf den Klückenlift zu. Euperis fuhr unwilltürlich zuruck. Dann wandte Evers sich links, ging langs den Tischen der die zur Familie Dont. Einige Wenschen datten sich erdoben. Dont sich den Inspektor kommen. Er wechselte die Karke

bie Farbe.
"Imm Tenfel!" fagte er boje...
Aber weiter tam er nicht. Evers blieb bicht bor ibm fteben. Er hatte ben Arm erhoben und ftredte ibn langfam ans, beuate fich über Dont bin und flopfte bem alten Roordhof auf die Schulter. "Berzeibung... barf ich noch mal ftoren? Warum haben Gie Eric Purcell er-

Der alte Bert bielt fich am Genfterrabmen Er atmete fcwer und mubfam

felt. Er atmete ichwer und mubiam "Wenn Sie es nicht mehr wiffen, so will ich Ihnen gerne auf die Sprünge belien", suhr Ebers freundlich iort. Er pa einen runden Gegenstand aus der Tasche, bob den Deckel ab und diest die Schachtel bem alten Derrn vor die Nase. "Deswegen!" saate er. In der runden Silberdose, verborgen zwischen weißen Zeidenläppiden funkelte der Jausberdiamant, aus Andien.

berbiamant aus Indien.

Bie alles gefchab Schwere Stille, Dr. Roordbot fab totenblag und ratios umber, "Sie lugen", achte et endlich. "Ich bin unichulbig. Sie haben auch nicht den Schatten eines Beweises. Sie find ein aufgebigiener einer flert, ber feine Dummbeit binter einer Berbaftung verbergen will-

Evers machte eine ungebulbige Gebarbe mit einer hand, "Schwören Sie lieber nichts", seine Stimme wurde plohlich icharf und bas Lächeln schwand aus seinem Gesicht, "Ich habe viele Beweise, Sie kind der Morder von Burcell, und es laa nicht an Ihnen, daß Sie nicht auch zum Mörder an meinem verehrten Freunde Lobmann wurden. Ein Millimeter mehr nach rechts, beiter hert, und es war gesichehen! Bersuchen Sie nicht zu leunnen. Und versichen Sie auch nicht, beimlich das Kenler zu öffnen, draußen im Glorten stehen ein poor ju öffnen, braugen im Garten feben ein paar Buricen, bie gwar Schiehereien abfolut nicht mogen, aber es boch gweifelsobne tun, wenn Gie berausspringen follten."

Schurfe!" forie Roombot, "Berleumber! 3ch bin nicht ber Morber!"

"Ich wift Ihre Erinnerung auffrlichen. Ge ichneite an jenem Abend flart. Die gingen vermutlich nach Saufe, Ihr Mantel war von Schnee, Die find hinten berven getommen, Mantel und hut ließen Die auf bem Balton fiegen, bamit ber Schnee barauf blieb. Die brildten bas Schiebefenfter boch, fletterten in ben Speifefaai

und gingen binauf, Gie wuhten, bag bas Rongert gerabe beenbet fein mußte. Gie wußten auch, bag Burcen niemals feine Bioline in Berwahrung gab, fonbern bag er biefe ftete auf fein Simmer brachte, Gie marteten auf ibn, laben ibn bineingeben, und ichoffen ibn von binten nieber. Er fant in fich gufammen, fiel auf bie Anie, ber ftopf bag fich bornliber. Aber fo ichnell ging es boch nicht, bag er Gie nicht im Spiegel geseben batten fie ibm noch eine Ueberraichung vorbereitet. Einen Brief. Die erften Tatte bon Beetbobens Komange in Fort. Gie find ein Romantifer, Dofjor Roord-bot! Aber auch ein burchtriebener, gefährlicher Menich. Gie verließen bas Zimmer, fletterten wieder burch bas Fenfter im Speilesaal, nabmen Rantel und Dut, Die bid beidneit waren, jogen fich an und gingen wieder burch ben binteren Gartenausgang fort. Dann ichloffen Gie fich bom General bon Labnftein an und famen mit ibm nach Saufe gurud. Die blieben gefatt und filbt. Der Echnee jauf Ihren Rieibern machte ja ben Einbrud, als ob Die minbeftens eine balbe Grunde braufen gegangen waren, Das war ibr Alibi. Berteufelt ichlau inigeniert, meine hochachtung."

Lette Gegenwebr

Der alte herr Roombot fab aichfahl aus. Sein Geficht batte einen bergerrten, graufamen Ausbruck angenommen. But und Angli funfeiten in feinen Augen, "Alles gelogen!" fcbrie er beifer. "Das tonnen Gie von jedem anderen gujammenbichten."

Gbere fiet iom ins Wort:

"Gie baben fich Mibe genug gegeben, leben anderen verbachtig erichelsten ju laffen, obne bag es auffiel. Gie waren es, obwobl felbft im Befibe eines Revolvers, ber ben bes Freiberen von Labnftein benutie und ibn dann an einer Stelle verbarg, wo er ichnell gefunden werben munte. Ja, Die gaben noch einen Tip bei einem Gielprach, wo die Baffe, die Sie vorsichtigermeite als Meffer vepeichneten, gefunden werden fannte Die Morgen der tonnte, Gie waren es auch, be: uns juggerierte,

bat Graulein Dont bas Spielen ber Romange in &-Dur verlangt batte, obwobl Burcell felbit es war, ber bas Stild voriching. Der fleine Unterfabled war febr wichtig für Sie. Sie wuhten ja boch, bag die Boliget eine Berbindung gwiiden bem Dorb und ber Beethoven Conate fuchte? Und nun noch etwas, beller berr, Gie aben fich bon Lobenann bedrobt. Er batte Ibnen ben Bauberbiamanten genommen, nicht mabr? Der aber mar bie Bente bes Morbes. Sie merken es, sprangen in den Liss und scholes, Sie merken es, sprangen in den Liss und scholesen meinen armen Freund, der eine Etage tiefer mir mir plauderte, nieder wie einen tonen hund. Ich will nicht sagen, welche Gesuble ich besbalb für Sie bege. Sie sind auf dem ersten Liod ans dem List gekommen, und sind uber die Treppe wieder nach oden gegangen. Sie wussen, daß nichts mehr zu verlieren war. War wussen, daß nichts mehr zu verlieren war. War der Lober Loden und den meren Sie in Ste herr Lobmann tor... bann waren Gie in Gi-cherbeit. Datte 3br Echub gefebli ... bann wurde feine Fluch 3bnen mehr belfen fonnen."

Buge!" Der Schaum ftanb Roorbbot bor bem Mund, Ceine Augen waren blutunterlaufen,

Ramen Zie benn nicht bon unten?" ladelte

"Rein, ich fam bon oben, ich borte ben Schus auf meinem Bimmer!"

Dalt, mein Derr, lett lugen Giel" brad bert Dont fpontan lod, In derfelben Gefunde, wie ber Gong fiel, fiftriten wir alle and unferer Wohnung. Bir laben Lobmann auf ber Erbe liegen. Gie famen gerabe bie Treppe berauf. Die waren alfo brunten und nicht auf 3brem

"Ja, la," achte Roordbot, in bie Enge getrieben. "Ich irrie mich, ich tam bon unten."

"Das fann auch nicht fimmen," fubr Ebers erbarmungstos fort "bas in ausgelwiosien, Die Bobnung bes berrn Cuperis war verichtoffen. Im Speijefaal und ien Leieraum war Perjonal. Auch ber Director felbft, bort bat man Sie nicht geseben."

"Moer unten! Unten!"

(Schluß folgt)

Der Wahmann ist heute ein herrliches Schiparadies

Allwinterlich tummelt sich ein lustiges Schivolk auf dem Berg mit seinen großartigen Absahrten

Es gibt im Berchtesgabener Land eine An-gabl von Leuten, die fich genau bes Tages erin-nem tonnen, an welchem ber Wahmann jum erfjenmal im Winter befliegen munde. Es war am 2. Jebruar 1871, als bie beiben Bergführer Beter Solgt und Johann Ilfanfer auf ben Ein-jall famen, ben Wabmanngibfel in Angriff ju jall famen, den Wadmanngipfel in Angriff ju nedmen. Mit der Aussiddrung des Plans var ein besonderer Zwed verdunden, die deiden Berglüdrer wollten aus Ansah der Erstürung von Paris ein Siegesfeuer auf der gewaltigen Höbe abbrennen. Das fühne Unternedmen ge-lang. Auf dem Wahmanndochef sedernen die Flammen und ieder Mensch konnte seden, dah es wirstlich möglich war, troß Eis und Schnee und aller Gesadren des Binters die stolze höbe des Wahmanns zu erreichen. Die Tag erregte viel Aussichen und Bestwunderung. Das ist eswas mehr als fünfzig Jadre der, heute zummelt sich ein lustiges Schivolt auf dem Verg, Tourenläuser und Kennsauser und beite die eines von beiden werden wolken. Der Rim-dus ist verslogen, es bedeutet jehr eine Seldst berständlichseit, daß der Schläuser auf die Liste seines Borbadens den Wahmann seht. Küldtig besehen wirtt der Wahmann wenig

Stüchtig beseben wirft ber Bahmann wenig fligerignet. Sochmutig und abweisend reden fic bie Spipen in ben blauen himmel und bas Kar ideint bon ben wiedtigen Jelomauern in bie Bobe gepregt. Aber: wie trugt bie Ent-

Ceben wir und junachft einenal bas far an! Seben wir und zumade einen das Kar ani
Der fürzelle Zugang beginnt an ber Posausofiarion Jijant, Gin fremdlicher Weg sübrt
bergan, durch Bald und über Wielen, dis es
nach der Alpemvirtschaft in einen wenig stellen Ziedwog einmundet. Eine Stunde später öffnet
sich ein Kessel; die Solzinde Schappach ist erreich, Eine Waldsusse Beglunde ritt an Stelle
bes dieben Gischenwaldes ichtiverer Lärchenbe.

bes bichien Fichtenwalbes ichftieter Lardenbe, ftanb. Und ber bartgetretone Weg bergweigt fich langfam, loft fich auf in Spuren, Gfeife. Der Eingang jum Sar ift erreicht.

Entlang ben Babmanntvänben führt ber Gtiweg aufwarts. Rach einer fnappen baiben Etunbe fecht ber lebte Baum im Schnee, gebieldt und flurmgergauft. Dann ift alles Schnee . vielet und flurmzerzauft. Dann ift alles Schnee ... Berichwunden sind die groben Feloblöde, ausgestiden sind die Unedenbeiten, gegiättet das wide Chaos. Beite, underüdrte hänge dednen sich ringsum, das ganze Kar ichwist in die Breite und Grober und Kleiner Bahmann sieden plöpsich weit auseinander gerückt.

Als beitedies Ziel gilt die Wahmannicharte, die Gsleitgründe reichen bis dinnus zu jenet Einschartung, die den Bis dinnus zu jenet Einschartung, die den Bis disdachist, der Königssee, der Obersee, döben souchen, das Steinerne Weer, der Hochschaft und die Wahmann-Ofwand auf. Steiler, prickelnder ist die Fader dom dritten Wahmannstind und kilden, twogemutig die Schnee-

Babmanntind und fichn, tvogemutig die Schne-rinne, die bom isniften Babmanntind berad-gledt, begehrte Gipfel aller, die in eleganten Tempoichwüngen die hänge beraddraufen, Die Abfabrt von der Scharte gestaltet sich jedr ein-fach und fann auch von ganz mittelmäßigen

Läufern gemacht werben. Das far berfügt fiber einen ungebeuren Schneereichtum. Dagu fommt bie norbfeitige Lage - Die Schifalion bauert getobbulich bom Bintereinbruch bis jum Juni,

3m übrigen ift es eine ausgesprochene Rudfad-tour, es gibt fein Unterfunftebaus und feine

Lanbichaftlich ift bas Rar berrlich: fitberfcbim-



Ein weißes Märchen im Schnee

Anfn.: Hahn, Landesfromdenverkehrsverband Thüringen

mernh liegen bie Schneeflächen zwischen ben gewaltigen Felswänden und nach Rorben in ber Blid frei in flares beionntes Land. Die Mulben ftellen richtige Sonnenfänge vor. So bistet bas gar bas ibeale Biel ber Schitvuriften.

Anderg die Strede Bahmanndans, Gewiß findet man bier auch berrliche, begeisterm icone Landichaft und die Sonnenpläde auf der Guglalm und auf dem Arcofattel find gant eigenartige Fledchen. Sonst aber fiellt das Ganze ein medr sportliches Unternehmen dor. Wan defindet fich auf einer der interessententen und raffigften Rennftreden, Die man in einem Buge burdrafen fann, obne Unterbrechung, obne Ge-gensteigung, obne hindernis. Die Abfahrt be-sieht jum größten Teil aus Washichneisen, die fich in glemtlich geraber Auswärtstime aneinanberreiben. Allerdings find biefe Schneifen breit genug, um weite Rebren und Schwlinge gugn-laffen. Der fporfliche Anreiz ift gegeben, die Berfuchung, schnell zu fabren, manches zu wa-gen, macht fich fiart bemerfbar,

Die grobartigfie und gewaltigfte Wbfabrt aber führt in berrlich fübner Fobre vom Gipfel best Wahmann berunter. Zweitaufend Weter Abfabrt, imenfivegt, ununterbrochen, eine wabtbaft grandiose Fabrt. Doch — sie ist ben Adnern vorbebalten! Der Aufsteg dietet teine Schwierigfeiten. Man fann sich bom Wahmann-baus aus an den Sommerweg balten, boch ift ber fogenannte "Sobe Stieg" nicht immer gans gunftig. Etwas fteiler, bafür aber beffer ift ber Rorbgrat, ben man unmittelbar bom Arcofattel aus erreicht.

aus erreicht.
Gin föniglicher Blid vom Gipfel — ber Wahmann gebört zu den großen, berühmten Aussichtswarten. Der odere Teil der Abfahrt ist nicht übermäßig keil zum man taum sich auf der großen Fläche, die der mailige Wahmannrücken dietet, nach derzenstuft entfalten, Vorsichtiges Habren bagegen verlangt das folgende Stück. Die Auffliegsroute wird verlassen, da der schwafe Kordgraf dem Schl teine Abglichteiten gelvährt. Dafür muß ein Felsband besahren werden und dier ist Umsicht, Ueberfegung notwendig. Nam muß einigermahen sicher auf den Vrettern sieden, um diese Stelle möglicht iturzfrei dinter sich zu dringen. Nam wird für diete furze Anspannung belohnt; denn riesendativenten sich die Wahmanngrubpe und läßt großen, weiten Spielraum. Das Wahmannbockef ist eine ausgesprochene hochaspine Schizour. Wan empfindet das Gestüll der Beiltung, man dat das empfinbet bas Gefühl ber Beiftung, man bat baf Beivuftsein, fich envas Befonderes, envas Sico, hes zu erobern,

Jum Winterfport mit ber höchften Kraftpoftlinie Deutschlands

Eines ber ichneeficherften Binterfportgebien Seines der ichnestiderlien Windersportgedien Deutschands in Ober joch am Abolf-ditletpaß bei hindelang. Zu diesem Ort, der
300 Meter über hindelang liegt, südrt die döckte graftholitinte Deutschlands. In 20 Minuten Fabrt, in 108 Kurden, filmmt sie dei derrlichster Aussicht auf das ganze Oftrachtal diese
ichonite deutsche Albentrage empor. Dabei is
der Fabryreis so billig, daß auch die Gäste, die
m hindelang wohnen, jederzeit zum Obersech mit seinen weiten Schneedangen fabren konnen. mit feinen weiten Schneebangen fabren tonnen, wenn einmal im Zal, beffen flimatiide Borgugt befannt find, fein Schnee liegen joute.

/erleben Sie die Feiertage in

Winzergenossenschaft Gimmeldingen

Ausschank der hervorragenden 1937er Weiß- und Rotweine - Gute Küche - Großer Saal, geeignet für Vereine und Betriebsausflüge

Parkplätze

Huzenbach im Murgtal Winterkur Wintersport Pension Möhrle

Neuzeitl, einger, Haus. Herrt, ruhige Lage. Fließ. Wasser w. u. k. Zentralbelzung. Pensionspreis ab 3.80. Prospekte

und Bekannten unsere herzlichsten Glack- und Segenswanschel

> G. Zimmermann u. Frau (Pfälzerwaldschorsch)

Bad Dürkheim, Silvester 1937

ginal-Ausschank des Weingutes

Higard-Lehmann und Adolf Huck.
Besitzer: Karl Neuschäfer Kallstafferste, 62, Ferssprecher 35

Freinsheim "Gruner Weinausschank Jean Of Wald & Sohn Hotel Mappes Leiningerhof Treff- der Pfalzfahrer und Touristen, Fernrul Nr. 1 Besitzer: Eduard Mappes.

Unseren Freunden und Gönnern ein glückliches neues Jahr!

Winzerverein Forst

Große Festspeisekarten

100-900 m Hotel-Pension "Sonne"

Fliedendes warmes und kaltes Wasser. Zen fralheizung. Gut und preinwert. Garagen. — Pension ab RM. 4.50

Hotel-Pension Post

Für ruhig. Aufenthalt. Fließ. Wasser. Zentralheizung, Garage, Prospekte-Fernspr. 457. Besitzer A. Künzer.





Fischen 760-900 m Winterkurort für Sport u. Erholung, Weites Skigebiet bis 2224 m Böbe, D-Zug-Station, Eislauf, Skikurse, Preisw Unterkunft jed. Art

Füssen-Faulenbach 800 m intersportplatz / Kneippkarort / Preiswerte Pauschalkuren usführliche Prospekte und Skiführer durch dan Verkehrsamt Hindelang-Bad Oberdorf 850 m (Started 1700 m) Schneesicherer Wintersportplatz / Sonnige Spanierwege, Heil-kraftige Schwefel- und Moorbäder, Ekspiatz, Viele Veranstaltungen

Hirschegg 1200 m Im Kleisen Wabserial mit Schwarzwasserial das weltherühmte Skigebiet! — Viel Sonne und viel Schneel Mittelberg-Bad Oy 1035 m

und die Orie Maria-Rala, Haslach-Faistenoy bieten identen Winter-aufenthalt. Schneesicher, Ski- und Robersport, Gemotliche Abende Oberstaufen 800-1000 m

Der Wintersportplatz von Ruf! D-Zug-Station, Weltausgedehnte Skigebiete bis 1990 in Höhe Oberstdorf 843 m (Nebelhornbergstation 1930 m)

Der sonnige Wintersportplatz mit seinem großen Skigebiet, seinen landschaftlichen Reisen und seinem milden, neilkrühigen Klima Pfronten 800 m direkt an der Tiroler Grenze gelegen! Skäzelände für Anfänger und Könner bis in Höhen von 1600 m. Gute Unterkunft bei mäß. Preisen

Rieziern 1100 m der bevorzugte Wintersportplatz / Höbensonne

Tiefenbach 888 m bei Oberstdorf, Winterkurort mit Skitouren für Anfänger und Fort-geschrittene. Gute Unterkunft. Auskunfte durch das Verkehrsamt

Treffnunkt für Silvester und Neujahr an der Weinstraße Winzervereinigung und Winzergenossenschaft

am Südeingang

am Markt mit ihren behaglichen und neuzeitlichen Gaststätten bieten herrliche Gelegenheit, die Festtage und feuchtfröhlichen Silvester im Kreise froher Menschen zu feiern.

Reunort: Br Dale - Un uchungen anfte bes ameritani Er hat nicht w ichaften beraus ichen Mann at Mus biefen "

Der ame

"Dafenfre

bemerfenowert amerifanifche fcon. Seine Letern find meift ges auf der fo gen. Dit hat er berrudt find. auch in rein to maßig fauber. Und was fa

bazut

Fün Melbourne: er auf einmal tam. Ge fcut

fcludte tief, e man ibm in b "Schlids" borte Balb beichaft mit ihm. Mus trafen Borfchla Die einen riete bie anberen fch inusol vor. mehr haben.

Enblich hatte richtigen Ginfal Roblengas in Gefunden ipate

Warfchau: D bie ba in Biafte Coups ausführ bacht, Denn ebe lichen Tätigkeit Polizeiburo ein bienft in fanfte amten batten bie Schuhe aus

2 Tanzfil

D. a. U A 2, 3 . F

beginnen a

Sonderkurse f. Angah

Einteitt RM



gember 1937

atwifcben ben Rorben ift tige bor. Schitouriften.

daus. Gewißterm e, begeisterm eplate auf ber tel find gang ellt bas Gange bor. Man be-Tomteften und ma, obne Se. fcmeifen, bie inte ancinandineisen breit gegeben, bie ndes su wa-

m Gipfel bes d Meser Abift ben Ron-bietet feine m Wasmann. alten, boch ift beffer ift ber om Arcofattel

- ber Wabr Abfahrt ift m fich auf ber abmannrilden fen, ba ber Doglichteiten and bejahren erlegung not-ficher auf ben idglichft fturzvin filr biefe in riesenbaft ind läßt grohmannboched Echitour. Wan man hat bas i, envas Gre

höchiten ands er [portgebiete fem Ort, bet brt bie bodifte 20 Minuren achtal biefe or. Dabei ift bie Gafte, bie um Oberjoch abren tonnen, tifche Borglige

ollte.

1700 m)

chneel edehnte (30 m)

d Fort-

eujahe schaft

Die Welt in Kurzberichten

Der amerikanische "Jbeal-Mann"

Reuporf: Brofessor Dr. John Dollard, ber an ber Pale-Universität pinchologische Untersuchungen anstellt, bat eine interessante Analose bes amerikanischen Ibeal-Mannes aufgestellt. Er hat nicht weniger als 21 verschiedene Eigenschaften herausgesunden, die diesen amerikaniden Mann auszeichnen.

Mus diefen "Gigenarten" feien bie folgenden, bemerkenswerten Büge hervorgehoben: Der amerikanische Mormal - Mann ift feineswegs schon. Seine Bruft ift nicht gewölbt, die Schultern sind meist sehr rund. Er hofft, eines Lages auf der sozialen Stufenleiter emporzusteigen. Dit hat er eigene Ansichten, die ein wenig verrieft sind. Er ist aber sonst im Leben und auch in rein körperlicher Beziehung verhältnis-mößis sauber

maßig fauber. Und was fagen Die ameritanifchen Frauen

Fünf Tage Schlucken . . .

Melbourne: John Richols wußte nicht, wie er auf einmal zu biesem gesährlichen Schluden tam. Es schüttelte ihn. Er schludte boch und ichludte tief, er versuchte alle Hausmittel, die man ihm in der Rachbarschaft riet. Aber der "Schlids" hörte nicht auf.

Bald beschäftigten sich sogar die Zeitungen mit ihm. Aus der gangen australischen Welt trasen Borschläge für ihn in Melbourne ein. Die einen rieten zu einer großen Portion Eis, die anderen schlugen eine gewaltige Menge Niziusöl der. Sie waren der Meinung, dann könne einsach ein Mensch gar teinen Schlucken mehr haben. mehr haben.

Enblich batte ein Arzt in Melbourne ben richtigen Ginfall. Er ließ ben armen Richols — Roblengas in geringer Wenge einatmen. Zwei Sefunden ipater war Richols gefund.

Polizei auf Socien

Warschau: Die Arbeit jener Berbrecherbande, die da in Biastow in einer Racht ein paar große Coups aussuhrte, war ohne Zweisel gut durchbacht. Denn ehe die Eindrecher mit ihrer eigent-lichen Tätigkeit begannen, drangen sie in das Polizeiburo ein, wo die Beamten dom Rachtbienst in sanstem Schlummer lagen. Diese Beamten hatten sich sogar zu ihrer Erleichterung die Schube ausgezogen. bie Schube ausgezogen.

Ansgerechnet diese Schuhe nahmen die Diebe aus dem Polizeibiro mit. Erst dann starteten sie ihre geplante Berbrecherarbeit, Als die Polizei spatente Berbrecherarbeit, Als die Polizei spatente Genamier werde, entstand dort eine regelrechte Panit, weil die Beanten erst verzweiselt ihre Schube zu suchen begannen. Sie tonnten doch nicht auf Socien die Bersplatung der Banditen ausnehmen. Als man ende sich die nötigen Schube herbeigeschafit hatte, waren die listigen Diebe längst viele Kilometer verzweises der spatente wirschaftliche Lage ver Familie zu gesahrben. Natürlich haben sich

Beim nachsten "Coup" wird fie ber Arm ber Gerechtigfeit bestimmt zu paden friegen - bas baben fich bie "fcublofen" Poliziften fest bor-

Der Sprung auf ben Jug

Washington: In ben USA und in Indien foll es die meisten "Schwarzsahrer" auf der Eisenbahn geben. In Amerika ist daraus ein regelrechter Beruf geworden. Freilich ist diese Brazis recht gefährlich. Iwischen Marz und Juni 1937 wurden nicht weniger als 888 Menschen gewötet, als sie bersuchten, auf einen sahrenden Güter- oder Personenzug zu springen. Mehr als 1000 Menschen trugen schwere Berslenungen daben.

Aber bie Unfallzahl ift relativ flein, wenn man erfährt, daß über 2 Blillionen dabei erwischt wurden, als fie ohne Fahrfarte auf amerikanischen Zugen eine Reise antreten wollten, Unbekannt ift, wieviel Millionen Fahrten tatsächlich ausgeführt wurden, ohne daß die Eisenbabnfrationen babon Renntnis erhielten.

Tihomirs tiefer Schlaf

Belgrab: In einem Borort von Belgrad, in Bulbulder, hat sich ein gewisser Tidomir Gawrisowitsch zu einem Winterschlaf niedergelegt. Aber er hat es sür nötig gehalten, die ganze Welt, wenigstens aber Belgrad, von diesem Entschluß in Kenntnis zu seizen. Dadei hat er auch gleich die Ursade angegeben, weshalb er den Winter zu verschlasen gedenkt. An seiner Wohnungstür kebt ein großes Schild, auf dem es beist: "Halt! Lest! Aber kopft nicht an, denn ich balte einen tiesen Schald. Ich will vor dem 1. März 1938 nicht auswachen, sondern wie ein Bär schasen. Ich muß schlasen, weil gewisse Leute ihre Schulden dei mir nicht bezahlt haben und ich für den Winter nichts zum Leben

Brag: Die 69jährige Gattin eines pensionierten Lehrers hat jest die Entmundigung ihres Mannes beantragt, weil er durch die geplante Hegriff war, die gesamte wirtschaftliche Lage der Familie zu gesährben. Natürlich haben sich die Behörden, die eine solche Entmundigung durchzusühren haben, eingehend banach erfun-digt, um was für eine Art Telesonbuch es sich dabei bandle. babei banble.

Der Schulmeifter bat bie feltfame 3bee, ein Der Schulmeiner hat die seingame goe, ein Telesonduch für vergestliche Leute jusammen-zusiellen, für Menschen nämlich, die sich nur noch an die letzten Buchsaben eines Kamens erinnern tonnen. Das Telesonduch ist also ge-wissermaßen rückwärts ausgebaut. Man fann die Kamen nach den letzten drei Buchstaben don binten barin fuchen.

In vielen Monaten hat der Lehrer diese Riesenarbeit bewältigt und das Buch bann einem Berlag jum Drud übergeben. Die Brud-losten find so boch, daß die Familie des Schulmeisters ein ganzes Jahr "von der Luft" leben

Man hat bem Antrag ber geängftigten Frau entsprochen und ben Armen mit ber Wahnlbee bes Teleionbuches bon rudwarts vorläufig in eine heilanftalt geschickt. hoffentlich erholt er sich bort von Grund auf. Und die Menschheit muß weiter mit bem Telesonbuch von vorn auszutommen berfuchen.

Wußten Sie das schon?

... daß die Arbeiter einer fübafrifanischen Diamantenmine einen Sibftreit begannen, um gegen bie Ginführung ber Rontgentontrolle gegen Diebstabl zu protestieren, nicht weil sie schlechte Absichten haben, sondern weil sie sich vor dem merkvürdigen Apparat als vor einem stemdländischen "Teuselswert" fürchten?

... daß bas Rateromanisch, bas bor allem in Grandunden geiproden wird, jest, neben bem Deutschen, Italienischen und Frangonichen gleichgefest, jur schweizerischen Rationalsprace erhoben worden in?

. . bag in einem haus in Florence (Colorado, 112%) leicht enigfindliche Streichbeiger von Mäufen angefnadbert wurden, aufflammien und bas gange haus in Brand septen?

... bag ber Chef ber fotwebifden guftenflotte borgeichlagen bat, in bie Rlippen ber Siod-bolmer und Goienburger Scharen Grotten einguiprengen, um bei Quftangtiffen Arlegeichiffen Dedung zu Dieten?

... baß man auf ber Infel Mauritine jest Riefenichindfroten aus Glibamerifa einführt, um einen gefährlichen Buderrobrichabling gu be-

... bag ber Araftfabrer Bole in Manblipfee (Rieberbarnim) an einem Tage gweimal Grog-bater murbet Geine beiben Tochter batten an ein und bemielben Tage je einen Cobn befom-

Indianerhäuptling gesucht

Gin Samm der nordameritanischen RavajoIndianer hat sich soeden an die Regierung der Bereinigten Staaten mit der Bitte gewandt, man möge ihm einen Häuptling zu wei-sen, der mindestens 60 Jahre alt sei. Es dabe sich nämtlich gezeigt, daß der disherige Stammesdäuptling, der mit seinem durger-lichen Ramen Ios Seltice beiße, nicht genügend Ledensersährung und Autorität bestige, da er erst 45 Jahre alt sei; man habe sich dergeblich demüht, einen anderen Nandidaten sür den Po-sten eines Stammesdäuptlings zu sinden und sehe sich dader genötigt, die Regierung um Vermittlung zu ditten. In Wassington gibt es ein eigenes Büro, das sich mit den Vertval-tungsfragen der Indianerterritorten beschäf-tigt und an das sich die Eingeborenen Ameri-las mit all ihren Anliegen wenden können. Die-ser amtlichen Stelle sällt nunmehr die Ausgade Gin Giamm ber norbameritanifden Ravajofer amtlichen Stelle fallt nunmehr die Aufgabe zu, die Ravajo-Indianer aus ihrer Berlegen-heit zu besreien und ihnen ein Stammesober-baupt zu beschaffen, das auch nach indianischer Aussaffung lange genug geseht hat, um ein wei-ser hauptling sein zu konnen.



Tanzkurse

beginnen am 4. und 11. Januar

Sanderkurse f. Angehärige d. Wehrmscht - Prospekt unverhindt. - Turninrtraining - Einzalstunden jedorzeit

Damenspenden Tanzparkett Gerrenspenden Roulesse-Tanz Uberraschungen

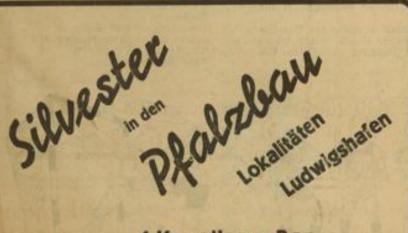
Obere Räume: Eintritt RM. 2 - / Abenskieldung oder Uniform erbeien / Biffe, sichern Sie sich Pläfze im Vorverkauf Uniere Räume: Binfriff frel / Konzerf ab %9 Uhr abends Kossenhaschen Mannheim / Fernsprecher Nr. 23151



Silvester-Feier im Malepartus

O 7, 27 gegenüber Universum Sehr schöne Menüs in bestbekannter Qualilât. Tischbestellungen erbeten unter Ruf 27871,

Zum Jahreswechsel allen lieben Gästen und Freunden beste Glückwünschel Willy Hoffmann u. Frau.



4 Kapellen • Bar Bierkeller • Sektlauben

Am 31. Dezember, abenda 8 Uhr In det Turnhalle Ferner am Bamatag, 1. Januar u. Sonntag, 2. Januar, ab 7 Uhr **Großer Tanz** Fam. Kahl

bagegen Sutogeen Ronfett Co. 90 5. (Reine werttofe Raideret.) Stormen-Drogerie Marte H 1, 18 Eröffnung!

Die altbekannte Gaststätte

in Schwetzingen

wird morgen nach erfolgtem Umbau wieder eröffnet. Wir empfehlen unsere gute, preiswerte, fachmännisch geführte Küche.

AUSSCHANK:

FRIEDRICH BURCKHARDT UND FRAU

Eintritt

RM -.50

Der Wahmann ist heute ein herrliches Schiparadies

Allwinterlich tummelt fich ein luftiges Schivolk auf dem Berg mit feinen großartigen Abfahrten

Es gibt im Berchtesgabener Land eine Anpahl von Leuten, die sich genan des Tages erinnetnt fönnen, an welchom der Wahmann zum
erstenmal im Winter bestiegen wurde. Es war
am 2. Februar 1871, als die deiden Bergführer
Peier Hötzl und Johann Illanker auf den Einjaß tamen, den Wahmanngipfel in Angriss war
ein besonderter Jwed berbunden, die beiden
Bergführer wollten aus Anlah der Erstürmung
don Paris ein Siegesseuer auf der gewaltigen
Jöbe abbrennen. Das fühne Unternedmen gelang. Auf dem Wahmannboched loderten die Auf bem Baymannhoched loberten bie Stammen und jeder Menich tonnte leben, bag es wirflich möglich war, trop Gis und Schnee und aller Gefabren bes Bintere bie ftolge bobe bes Basmanns ju erreichen. Die Tat erregte

viel Anfieben und Bewunderung. Das ift eftvas mehr als fünftig Jahre ber, heute tummelt fich ein luftiges Schivole auf bem Berg, Tourentaufer und Renntaufer und folde Die eines bon beiden werben wollen. Der Rimbus ift verflogen, es bebeutet jest eine Gelbit-verftanblichfeit, bag ber Schilaufer auf bie Lifte feines Borbabens ben Babmann fest,

Sinchtig beieben wirft ber Wahmann wenig ffigeeignet. Sochmittig und abweifend reden fic bie Spipen in ben blauen himmel und bas Kar icheini von ben wuchtigen Felsmauern in bie Dobe geprest. Aber: wie trügt bie Ent-

Ceben wir und gunachft einenal bas Rar an! Seben wir und zunacht einent das Rat ani-Ter fürzefte Jugang beginnt an ber Postauto-fation Flant, Gin fremwlicher Weg subrt bergan, durch Bald und iber Wielen, die es nach ber Alpemvirtschaft in einen wenig stellen Ziehweg einmundet. Eine Stunde schappach ist er-

reicht, Gine Balbingle obber winte Das Rar ... Rach einer weiteren Begfinnbe tritt an Stelle bes bichten Sichtenwalbes ichfligerer Bardenbefiand, lind der barigetreiene Weg verzweigt fich langlam, löft fic auf in Spuren, Gleife. Der Eingang jum Kar ift erreicht. Entlang ben Babmannivänden führt ber Sti-

Entlang ben Babmannivanden fichtt der Glitveg aufwärts. Rach einer fnappen bafben
Etunde sieht ber lebte Baum im Schnee, gebleicht und fiurmzerzaust. Dann ist alles Schnee.
Beristwunden sind die groben Feldblode, ausgenlichen sind die Unedenbeiten, gegigttet bas wilde Chaos, Beite, underührte hänge bednen
sich ringsum, das ganze Kar ichwillt in die Breite und Grober und Kleiner Bahmann siehen plossisch weite auseinander gerückt.
Mis besiederes Lief auf Welchen plossisch

Mis beliedres Ziel gilt die Bahmannicarte, die Gleitgrunde reichen dis dinauf ju jener Einschartung, die den Bild nach Giden fret gibt: Liefen dammern, das Eisdachal, der Adnigsfee, der Derfee, hoben hondyen, das Steinerne Weer Der Cooffdula und ball unaben.

nerne Meer, ber hochfonig und voll ungebeurer Gewalt baumt fich bie Babmann-Oftwand auf. Steiler, bridelnder ift bie Fahrt bom britten Babenannfind und fübn, twagemutig bie Schnetrinne, Die bom fünften Babmanntind berab-giebt, begebrie Gipfel affer, Die in eleganten Tempoletwüngen Die hange berabbtaufen, Die Abfabrt von ber Scharte gestaltet fich febr einfach und fann auch bon gang mittelmäßigen

Läufern gemacht werben. Das Rat berfügt über einen ungebeuren Schneereichtum, Dagu fommt bie nordfeitige Lage - Die Schifalion dauert ge-wobnilch bom Bintereinbruch bis jum Juni.

3m übrigen ift es eine ausgesprochene Rudfad-tour, es gibt fein Unterfunftsbaus und feine Stibutte.

Landichafflich ift bas Rar berrlich; firberfcbim-



Ein weißes Märchen im Schnee

Aufu.: Hahn, Landesfremdenverkehrsverband Thüringen

mernt liegen bie Schneeffachen mifchen bei gewaltigen Felswanden und nach Rorben ift ber Blid frei in flares besonntes Land. Die Mulben ftellen richtige Connenfange bor, bilbet bas gar bas ibeale Biel ber Echitouriften

Anders die Strede Pahmanubaus. Gewij findet man bier auch berrliche, begeistern icone Landicaft und die Sonnenplate auf der Guglalm und auf dem Arcofattel find gant eigenartige Fiedden. Sonft aber fiellt bas Const ein mehr fportlices Unternehmen bot. Wan be-findet fich auf einer ber intereffonteffen und raifigften Rennstreden, Die man in einem Bugt burdrafen fann, obne Unterbrechung, obne Ge-gensteigung, obne Dinbernis, Die Abfabrt be-lieht jum größten Teil aus Wasbickneisen, die fich in ziemlich geraber Auswärtslinie aneinanberreiben. Allerdings find biefe Schneisen breit genug, um weite Rebren und Schwünge gugu-laffen, Der fporfliche Anreiz ift gegeben, bie Bersuchung, ichnell zu fabren, manches zu magen, macht fich fart bemerfbar.

Die großartigste und gewaltigste Wofabrt aber filbre im berrlich fübner Fobre vom Gipfel bei Bahmann berunter. Zweltaufend Weiter Abfabrt, meentwegt, ununterbrochen, eine wabfabrt, intentwegt, ununterbrochen, eine wabt-haft grandlose Habrt. Doch — fie ist den Kön-nern borbedalten! Der Aufflieg vietet feine Schwierigkeiten. Man fann sich dom Wahmann-baus auf an den Sommerweg balten, doch ist ber sogenannte "Dobe Stieg" nicht immer gant gunftig. Etwas steller, dafür aber besser ist der Nordgrat, den man unmittelbar dom Arcosattel aus erreicht.

Ein töniglicher Blid vom Gipfel — ber Wahmann gebort zu den großen, berühmten Ausstätzten. Der odere Teil der Absfahrt ih nicht übermähig fieil und man lann sich auf der großen Flacke, die der masige Wahmannrücken diejet, nach herzenstust entsalten, Vorsichtiges Habren dagegen verlangt das folgende Stüd. Die Ausstiegsroute wird berlassen, da der ichmale Rordgraf dem Schi leine Möglichteiten gewährt. Dafür muß ein Felsband besahren werden und dier ist Umplicht, liederlegung nobwendig. Man muß einigermaßen sicher auf den werden und dier in limpor, liebertegung not-wendig. Mon muß einigermaßen sicher auf den Breitern sieden, um diese Stelle möglicht furzi-frei dinter sich zu dringen. Man wird für diese furze Anspannung belobnt: denn riesendaßt debnt sich die Wahmanngruppe und lätzt gro-hen, weiten Spielraum, Das Wahmanndocket ist eine ausgesprochene bachalvine Schitour. Man empfindet das Gleschil der Leistung man dat das empfinbet bas Gefühl ber Leifmeng, man bat bal Bewuchtsein, fich envas Befonderes, envas Gro.

3um Wintersport mit der höchften Kraftpoftlinie Deutschlands

Gines ber ichneeficherften Binterfportgebien Deutschlands ift Oberjoch am Molf-Ditlet Deutschlands ift Oberjod am Abolischiles pag bei Hinde lang. Zu biefem Ort, bei 300 Meter über hindelang liegt, jüder die döchtige Kraftpolilinie Teutschlands. In 20 Minuten Fader, in 108 Aurden, flimmt sie dei derrlich-ster Aussicht auf das gange Oftrachtal diese iconste deutsche Alpenbrade empor. Dabei ib der Hadrepreis so dillig, daß auch die Gätte, die in Dindelang wodenen, jederzeit zum Obersch mit seinen weiten Schneschängen sahren können. mit feinen weiten Schneebungen fabren tonnen, wenn einmal im Zal, beffen flimatifche Borgügt befannt find, tein Schnee liegen joute.

Verleben Sie die Feiertage in

Winzergenossenschaft Gimmeldingen

Silvester TANZ

Ausschank der hervorragenden 1937er Weiß- und Rotweine - Gute Küche - Großer Saal, geeignet für Vereine und Betriebsausflüge

Huzenbach im Murgtal Winterkur Wintersport **Pension Möhrle**

Neuzeitl, einger, Hans. Herri, rubige Lage. Pileß, Wasser w. n. k. Zentralheizung. Pensionspreis ab 3,80. Prospekte

und Bekannten unsere herzlichsten Glück- und Segenswünschel

> G. Zimmermann u. Frau (Pfälzerwaldschorsch)

Bad Dürkheim, Slivester 1937

Hilgard-Lehmann und Adolf Huck.

Besitzer: Karl Neuschäfer Kallstadteratz, 62, Fernspeecher 35

Unseren Freunden und Gönnern

Freinsheim Baum" Weinausschank Jean Offwald . Sohn Hotel Mappes Leiningerhof

Treff- der Pfalzfahrer und Touristen, Ferend Nr. I Besitzer: Eduard Mappes.

ein glückliches neues Jahr! Winzerverein Forst

Große Festspeisekarten

NORDL SCHWARZWALD Hotel-Pension "Sonne"
Fliedendes warmes und kaltes Wasser.
Zentralheizung.
Gut und preiswert.
Garagen. — Pension ab RM. 450 Hotel-Pension Post Für ruhig. Aufenthalt. Fließ. Wasser Zentralheizung. Garage. Prospekte Fernipt. 487. Besitzer A. Künzer.





Fischen 760-900 m Winterkurort für Sport u. Erholung, Weites Skigebiet bis 2224 m Höbe. D-Zug-Station, Elslauf, Skikurse, Preisw, Unterkunft jed. Art

Füssen-Faulenbach 800 m Wintersportplatz / Kneippkurort / Preiswerte Pauschalku Ausführliche Prospekte und Skiführer durch das Verkehrss Hindelang-Bad Oberdorf 858 m (Charriest 1200 m) Schneesicherer Wintersportplatz / Sonnige Spazierwege, Hell-aräftige Schwefel- und Moorbader, Eisplatz, Viele Veranstaltungen

Hirschegg 1200 m Im Kleinen Walsertal mit Schwarzwassertal das weltberühmte Skigebiet! — Viel Sonne ind viel Schneel

Mittelberg-Bad Oy 1038 m und die Orte Marin-Rain, Haslach-Faisteney bieten idealen Winter-aufenthalt. Schneesicher. Ski-und Redeispert. Gemitliche Abende Oberstaufen 800-1000 m

Der Wintersportplatz von Ruf! D-Zug-Station, Weitunsgedehnte Skigebiete bis 1900 m Höbe Oberstdorf 843 m (Nebelhornbergstation 1930 m)

Der sonnige Wintersportplatz mit seinem großen Skigebiet, teinen landschaftlichen Reizen und seinem milden, beilkräftigen klima Pfronten 900 m direkt an der Tiroler Grenze gelegen! Skigelände für Anfänger und Könner bis in Höhen von 1600 m. Gute Unterkunft bei mätl. Preisen

Rieziern 1100 m der bevorzugte Wintersportplatz / Höhensonne

Tiefenbach 888 m bei Oberstdorf, Winterkurort mit Skitouren für Auflänger und Fort-geschriftene. Gute Unterkunft. Auskünfte durch das Verkehrsamt

Treffnunkt für Silvester und Neujahr an der Weinstraße Winzervereinigung und Winzergenossenschaft

am Südeingang

am Markt mit ihren behaglichen und neuzeitlichen Gaststätten bieten nerrliche Gelegenheit, die Festtage und feuchtfröhlichen Silvester im Kreise froher Menschen zu felern.

balentreus

Der amerik

Reunort: Erofe Dale - Unive uchungen anftellt, bes ameritanifche Er hat nicht weni chaften berausge chen Mann auss

Mus biefen "Gi bemerfenswerten ameritanische Ro fcon. Geine Bru tern find meift fe ges auf ber fogia gen. Dit hat er e berriicht find. Er auch in rein forpe magig fauber. Und was fager

Fiinf 0

Melbourne: 30 er auf einmal gu Es fcuttelt fcludte tief, er t man ihm in ber "Schlids" borte n Balb beichaftigt mit ihm. Ans bitrafen Borichlage

Die einen rieten bie anderen fclug jinusol por. Gie tonne einfach ein mehr baben. Endlich batte e

richtigen Ginfall. Roblengas in ger Cefunben fpater i

Doli Warichau: Die bie ba in Piafrow Coupe aussührte, bacht. Denn ebe bi lichen Tätigfeit b Polizeibiiro ein, bienft in fanftem amten hatten fich bie Schube ausges

Pon Heute 16 L Morgen 20 U 2 Tanzfläch

abe Libelle-Kasse

D. a. U.

A 2, 3 - Fern

beginnen an Senderkurse f. Angehörig

Eintritt

MARCHIVUM

Parkplätze

RM -.



ember 1937

awifchen ben Rorben ift Land, Die ige vor, So Schitouriften.

begeifterit plate auf be el find gang At das Gange bor. Man be-antesten und einem Zuge ng, obne Ge. febneifen, Die duction breit gegeben, die nches zu was

Mbfahrt aber m Gipfel bek b Weter Abift ben Ron-Dietet feine n Wasmann lten, boch ift beffer ift ber om Arcofattel

— ber Wabr Abfahrt ift er fich auf ber gende Stild. fen, ba ber Möglichkeiten und befahren riegung not-ider auf ben ögliche iturgin filt biefe n riefenbaft nb läßt grosmannbocker ditour, Man , chook Gire

ochiten mos eriportgebien Mooil-Ditter em Ort, bet bei berrlich n chtal biefe pr. Dabei ill nie Gafte, bie uen Oberjed ihren fönnen. iiche Borgüge ollte.

kuren esami

chneel debnte 35 m)

eujahe

Die Welt in Kurzberichten

Der amerikanifche "Jbeal-Mann"

Reugert: Brofessor Dr. John Dollard, ber an ber Bale-Universität psuchologische Untersuchungen ansiellt, hat eine interesante Analyse bes amerikanischen Ibeal-Mannes ausgestellt. Er hat nicht weniger als 21 verschiedene Eigenschaften berausgesunden, die diesen amerikanischen Mann ausgeschunden, die diesen amerikanischen Mann ausgeschungen. ichen Mann auszeichnen.

Mus biefen "Gigenarten" feien Die folgenben, bemerkenswerten Juge hervorgehoben: Der amerikanische Normal Mann ift keinedwegs schön. Seine Bruft ift nicht gewölbt, die Schultern find meist sehr rund. Er hofft, eines Tages auf ber sozialen Stusenleiter emporzusteigen. Oft bat er eigene Anfichten, bie ein wenig berriidt find. Er ift aber fonft im Leben und auch in rein forperlicher Beziehung verhaltnis-

Und was fagen bie ameritanifden Franen

Fünf Tage Schlucken ...

Melbourne: John Nichols wußte nicht, wie er auf einmal zu biesem gesährlichen Schluden sam. Es schutelte ihn. Er schludte boch und schludte tief, er versuchte alle hausmittel, die man ihm in der Nachbarschaft riet. Aber der "Schlids" borte nicht auf.

Bald beschäftigten sich sogar die Zeitungen mit ihm. Aus der ganzen australischen Welt trasen Borschläge für ihn in Melbourne ein. Die einen rieten zu einer großen Portion Gis, die anderen schlugen eine gewaltige Menge Rizinusol dor. Sie waren der Meinung, dann könne einsach ein Mensch gar keinen Schlucken wehr haben mehr baben.

Endlich hatte ein Arzt in Melbourne ben richtigen Ginfall. Er ließ ben armen Richols — Roblengas in geringer Menge einatmen. Zwei Setunden fpater war Richols gefund.

Polizei auf Socien

Warschau: Die Arbeit jener Berbrecherbande, die da in Biastow in einer Racht ein paar große Coups aussiührte, war ohne Zweisel gut durchdacht. Denn ehe die Einbrecher mit ihrer eigentlichen Tätigkeit begannen, drangen sie in das Polizeibüro ein, wo die Beamten dom Nachtbenft in sansten Schlummer lagen. Diese Beamten hatten sich sogar zu ihrer Erleichterung die Schube ausgaszogen. bie Schube ausgezogen.

Ansgerechnet diese Schuhe nahmen die Diebe aus dem Polizeisbiro mit. Erst dann starteten sie ihre geplante Berbrecherarbeit. Als die Polizei spater alarmiert wurde, entstand dort eine regelrechte Panit, weil die Beamten erst verzweifelt ihre Schube zu suchen begannen. Sie tonnten doch nicht auf Soden die Bersolaung der Bandtien ausnehmen. Als man ends sich die nötigen Schuhe herbeigeschafst hatte, waren die listigen Diebe längst viele Kilometer weit aessonen. Ausweite Richard war, die gesamte wirtschaftliche Lage ver Familie zu gesährben. Natürlich haben sich weit gefloben,

Beim nachsten "Coup" wird fie ber Arm ber Gerechtigfeit bestimmt ju paden friegen - bas baben fich bie "fcublofen" Boligiften fest bor-

Der Sprung auf den Bug

Washington: In ben USA und in Indien soll es die meisten "Schwarzsahrer" auf der Gisenbahn geben. In Amerika ist daraus ein regelrechter Beruf geworden. Freilich ist diese Braris recht gesährlich. Zwischen März und Inni 1937 wurden nicht weniger als 888 Menschen getötet, als sie versuchten, auf einen sahrenden Güter- oder Personenzug zu springen. Mehr als 1000 Menschen trugen schwere Berslenwagen babon.

Aber die Unfallgabl ist relativ flein, wenn man erfährt, daß über 2 Millionen dabei erwischt wurden, als sie ohne Fahrtarte auf amerikanischen Lügen eine Reise antreten wollten. Unbekannt ist, wiediel Millionen Fahrten tatsachtich ausgeführt wurden, ohne daß die Eisenbabnftationen bavon Renntnis erhielten.

Tihomirs tiefer Schlaf

Belgrab: In einem Borort von Belgrab, in Belgrab: In einem Borort von Belgrab, in Bulbulder, hat sich ein gewisser Tidomit Gawrisowitsch zu einem Binterschlas niedergelegt. Aber er hat es sur nötig gehalten, die ganze Welt, wenigstens aber Belgrad, von diesem Entschluß in Kenntnis zu sehen. Dadei hat er auch gleich die Ursache angegeben, weshalb er den Binter zu verschlasen gedenkt. An seiner Wohnungstur fledt ein großes Schild, auf dem es beigt: "Halt! Lest! Aber klopft nicht an, denn ich balte einen tiesen Schola. Ich will vor dem 1. März 1938 nicht auswachen, sondern wie ein Bar schlasen. Ich muß schlasen, weil gewisse Bar ichlafen. 3ch muß ichlafen, weil gewiffe Leute ibre Schulben bei mir nicht bezahlt haben und ich fur ben Binter nichts gum Leben

Brag: Die 69jabrige Gattin eines penfionier-ten Lebrere bat jeht bie Entmundigung ihred Mannes beantragt, weil er burch die geplante Herausgabe eines neuen Telefonbuch Tops im Begriff war, die gefamte wirtschaftliche Lage ber Familie ju gesahrben. Raturlich haben fich die Behörden, die eine folde Entmundigung burchzusuführen baben, eingebend banach erfundigt, um was für eine Art Telesonbuch es sich

Der Schulmeister bat die feltsame Ibee, ein Telefonbuch für vergestliche Leute gusammen-zustellen, für Menschen nämlich, die fich nur noch an die legten Buchstaben eines Ramens erinnern fonnen. Das Telesonbuch ift also ge-wissermaßen rudwärts aufgebaut. Man fann die Ramen nach den legten drei Buchstaben bott hinten barin fuchen.

In vielen Monaten hat der Lebrer diese Riesenarbeit bewältigt und das Buch bann einem Berlag jum Drud übergeben. Die Drud-toften find so boch, daß die Familie des Schulmeifters ein ganzes Jahr "von der Lust" leben mülte

Man hat bem Antrag ber geängstigten Frau entsprochen und ben Armen mit ber Wahnibee bes Telesonbuches bon ruchwarts vorläusig in eine Beilanftalt geschickt. Soffentlich erholt er fich bort bon Grund auf. Und die Menschheit muß weiter mit bem Telesonbuch von born auszutommen verfuchen.

Wußten Sie das schon?

... bag bie Arbeiter einer fübafrifanischen Diamantenmine einen Sibftreit begannen, um gegen bie Ginführung ber Hontgentontrolle gegen Diebftabl ju protestieren, nicht weil fie schlechte Absichten haben, sonbern weil sie sich vor bem merkwürdigen Abparat als vor einem fremdländischen "Teufelswert" fürchten?

baß bas Rateromanifch, bas bor allem in Graubunden gesprochen wird, jest, neben bem Deutichen, 3talienlichen und Frangolichen gleichgeset, jur ichweigerischen Rationaliprache erboben worden ift?

... bas in einem baus in Florence (Colorado, USA) leicht entzundliche Streichbolger von Raufen angefnabberg wurden, aufflammien und bas gange Daus in Brand fetten?

botgeichlagen bat, in bie Rlippen ber Stod-bolmer und Gosenburger Schären Grotten ein-gulprengen, um bei Luftangriffen Kriegsichiffen Tedung zu bieten?

... baß man auf ber Guiel Mauritins jest Miefenichiofroben aus Sudamerifa einführt, um einen gefährlichen Buderrobrichabling zu be- tampfen?

. . . bat ber Araftfahrer Bofe in Bandlipfee (Riederbarnim) an einem Tage gweimal Großbater murbet Geine beiben Tochter batten an ein und bemielben Tage je einen Cobn befom-

Indianerhäuptling gesucht

Gin Giamm ber nordameritanifden Ravajo. Indianer bat fich foeben an die Rogierung ber Bereinigten Staaten mit ber Bitte gewondt, man moge ibm einen Sauptling gumeifen, ber minbeftens 60 Jahre alt fei. Es babe sich nämlich gezeigt, daß der bisberige Stammesbäuptling, der mit seinem burgerlichen Namen Boe Seltice heiße, nicht genügend Lebensersahrung und Autorität besithe, da er erst 45 Jahre alt sei; man habe sich vergeblich bemüht, einen anderen Kannhaden für den Poten fern eine Autorität bestättlingen und bemind, einen anderen Kanngdaren jur den Pofien eines Stammesbäuptlings zu finden und
febe sich daher genötigt, die Regierung um Bermittlung zu bitten. In Washington gibt es ein eigenes Büro, das sich mit den Berwaltungs ragen der Indiamerterritorien beschätrigt und an das sich die Eingeborenen Ameri-tas mit all ihren Anliegen wenden tönnen. Diejer antisichen Stelle fällt nunmehr die Ausgabe ju, bie Ravajo-Indianer aus ihrer Berlegenbeit zu befreien und ihnen ein Sammesober-baupt zu beschaffen, das auch nach indianischer Auffassung lange genug gelebt bat, um ein wei-ser haupung sein zu können.





Sanderkurse f. Angelidrigs d. Wehrmscht - Prespekt unverbindt. - Turniertraining - Einzelstunden Jedarzeit

Silvester Readers Damenspenden Tanzparkeii Gerrenspenden Frößlichkeit Roulesse-Tanz Überraschungen

Obere Räume: Einfritt RM. 2- / Abendkieldung oder Uniform erbeien / Bitte, sichern Sie sich Piätze im Vorverkauf Uniere Räume: Einfritt frei / Konzerf ab 1/19 Uhr abends Kossenhaschen Mannheim / Fernsprecher Nr. 23151



Silvester-Feier im Malepartus

Sehr schöne Menüs in bestbekannter Qualifat. Tischbestellungen erbeten unter Ruf 27871.

Zum Jahreiwechiel allen lieben Gästen und Freunden beste Glückwünschel Willy Hoffmann u. Frau.

Silvester Phalabally individenden

Einteitt RM -.50 4 Kapellen • Bar Bierkeller . Sektlauben Am 31, December, abonds 8 Uhr Turnhalle

Ferner am Samstag, 1. Januar u. Sountag, 2. Januar, ab 7 Uhr

Großer Tanz

huften, Berichtetmung, Rebmen Gir bagegen Sutogeen Runfett Ech. 90 5. Reine merttofe Rafcherei,)

Storden-Drogerie Marte H 1, 16

Eröffnung!

Die altbekannte Gaststätte

in Schwetzingen

wird morgen nach erfolgtem Umbau wieder eröffnet. Wir empfehlen unsere gute, preiswerte, fachmännisch geführte Küche.

AUSSCHANK:

FRIEDRICH BURCKHARDT UND FRAU

Das deutsche Verkehrswesen an der Jahreswende

Von Dr. Dorpmüller, Reichs- und preußischer Verkehrsminister

Das Jahr 1937 brachte eine beifpiellofe Steigerung er Bertebroleiftungen bei falt allen Bertebromitteln. Die Berfebregiffern biefes Jahres baben nicht nur bie Dobe aller borbergebenben Jahre bei weitem überichritten, fie übetragen fogar bie Leiftungen bes Sabres 1929 und ber Borfriegejahre, Bei verichiebenen Berfehromitteln wurde bie Grenge ber Leiftungefähigfeit in manden Monaten nabeju erreicht, Bei ber Deutschen Reichobabn ergab fich beifpielsveife im Galerverfebr eine Steigerung bei ben Tonnenkiloweier um rind 15 v. D. gegenüber 1936 und um rind 6 v. D. gegenüber 1929; im Bersonen-berfebr bei ben Personenkiloweiern eine Erdöbung um rund 16 b. D. gegenüber 1936 und um rund 7 v. D. gegenüber 1929. Die beutiche Binnenichiffabri tann auf ein Refordiabr gurudbliden, bas um 13 b. b. bie Berfebragiftern bes Jahres 1936 und ebenians teilweife bie bes Jabres 1929 noch übertrifft. Die beutiche Secionifiabrt bat nicht nur im binnenbeutichen Berlebr, fonbern auch in ber internationalen Betätigung ber bentichen Sanbetaffotte eine weitere Stelgerung erlebt, Der Ruftenbertebr, ber 1936 auf bas Bweleinhalbfache von 1932, namlich auf 10,2 Mitlionen Tonnen, gestiegen ift, erfuhr eine weitere Giei-gerung, ba er bereits in ben erften acht Monaten*) bes Jahres 1937 9.2 Millionen betrug. Der Berfehr mit bem Mustand flieg von 18.4 Millionen Zonnen in ben erften acht Monaten bes Jahres 1932 auf 29,4 Millionen Tonnen im gleichen Beitraum bel

Fortidreitende Motorifierung

Das Tempo ber Motorifterung bes Strafenvertebre hat fich auf Grund ber Ergebniffe ber Jablung bes Krafiwagenbestandes gegenüber bem Borjabre noch weiter verfiärft. Sowohl bei ben Berfonenwagen und Krafirabern als auch bei ben Latifrafiwagen find Jugange gu verzeichnen, die weber in Teutichfand noch in anderen europäischen Ländern biober erreicht wur-Soft man bas Ergebnis ber Aufbauarbeit Rraftfahrivefen gufammen, fo ergibt fich folgenbes

Die Babt ber Berfonenfraftwagen bat im laufenden Jahr die erste Million Aberschritten; feit der Wirtschaftskrife im Jahre 1932 hat fic der Bestand mehr als verdoppelt. Im Borbergrund sieden Rieinmagen bis 2 Lifer Dubraum, Die beute vier Ffinftel bes Beftanbes andmachen.

2. Bie Zahl ber Kraftraber ift auf rund 1,3 Mil-flonen gestiegen, auch bier balten bie Rieinsabrzeuge — Rieinkraftraber bis ju 200 ccm hubraum — bie Spipe, fie baben ben flärtsten Juwachs erfabren.

3. Der Lafttrafitvagenbeftanb erreichte Mitte bes Sabres 320 000 Ginbeiten, Er bat feit 1932 um falt 85 u. D. gugenommen. Eftva ble Salfte aller Loft-fraftwagen find Lieferwagen bis ju 1 Zonne Rus-latt, jedoch haben fich neuerbings auch die mittleren ichweren Rupmagenflaffen in ben Borbergrund

4. Die berhältnismähig farftie Bestandsfleigerung zeigen die Zugumäschinen. Bon ihnen find aber 60 000 in Betried; davon find gwei Trittel gum Berfehr auf blientlichen Straben zugelassen, ein Trittel entfant auf nichtzulassungerstichtige Waschinen und landwirtschilbe. Edichter idafilide Colepper.

Bilt ben borgenannten Beitanbogiffern fieht Deutsch-land nunmehr an vierter Stelle in ber Wett, binfer ben Bereinigten Staaten bon Amerita, Grofbritannien und Granfreid. Befonbers guntig ift ber Be-tiand an Gabracugen, die gur Perfonenbeforberung Dienen, bagegen bleibt Dentidland in Bezug auf Laft-fraftwagen und Omnibuffe im Berbaltnis gur Bebolferungebichte hinter anberen europäischen ganbern nicht unerheblich gurud.

Der Bert bes Gefantablages an Kraftsabrzeugen belief fich in ben erlien neun Monaten bes Jahres 1937 auf 946 Millionen AM, was gegenüber ber Borjobreszeit (827 Will RM.) eine Stelgerung bon 14,6 v. D. bebeutet, Tabei bat fic ber Bert ber In-landvertäufer um 8 v. D., ber ber Auslandsverfäufe um 82 v. D. erhöbt. Bis Enbe bes Jahres wird ber Produttioneiwert ber gefamten Automobilinduftrie auf mehr als 1,2 Milliarben RM, gewachfen fein,

Die Derhehrsleiftungen wurden billiger

Gine andere Ericheinung ift bemerfenstwert bet einem Rüchblid auf bas lepte und bie borbergebenben Sabre: Die gunehmende Berbilligung ber Ber-tebrateiftung. Die Deutide Reichababn wird entfpredenb ber Steigerung ber Berfebreleiftungen mit einer Bunabme ber Ginnahmen im Berfonen- und Gepadberfebr um rund 8 v. D. gegenüber bem Bortabre und im Guterberfebr um rund 12 b. h. rechnen fonnen. Dem fiebt gegenüber eine Steigerung ber Leiftungen im Perfonenberfebr um 16 b. D. und im Guterberfebr um 15 b. D. Roch erbeblich großer find bie fciebe gwifden ber Leiftungsentwicklung und ber Gin-nabmegeftaltung bei einem Bergieich ber Gefchatiafabre 1929 und 1937. Sier wurden ber icon er-wabnten Bunahme ber Leiftungen an Berfonentilometer bon 7 v. D. ein Rudgang ber Ginnahmen im Berfonenverfebr um rund 19 b. D. und im Guter-berfebr bem um 6 v. D. befferen Leiftungbergebnis an Zonnenfilometer rund 15 b. D. Ginnahmeminberung gegenüberfteben.

Much in ber Binnenichillabrt fiebt ber Mengentontunftur ein wefentlich niebrigerer Frochtenftanb ale in feuberen Jahren gegenüber. Da bier wegen ber Be-weglichfeit ber Frachtenlage eine fo eingebenbe Statillit wie bei ber Reichsbahn nicht borliegt, wurden bie Bergleichstillern ber Reichebahn in ihren Gingelbeiten vorangeichidt. Lebiglich bei ber Geeichtlifahrt find bie Raten im Jabre 1987 weiter gefliegen, eine Steigerung, Die inebefonbere ber Trampidiffohrt

amoute defommen tit. Die ftarte Leiftungeberbilligung ber Bertebremittel bat ihren Grund in ber Tarifpolitif ber Reichsbabu, bie, bente unabbangig bon Tributleiftungen, fowobt im Guter- ale auch im Berfonenberfebr in Grfullung ibret gemeinwirischaftlichen Aufgaben für Boit, Staat Birticalt in befondere ftartem Umfange Preidverbilligungen bat bornehmen tonnen. Go wurden im 3abre 1929 3.02 Rpf, auf ein Berfonenfilometer und 4,56 Rpf. auf ein Tonnenfilometer im Turchich eingenommen, während in 1937 bas Berfonenfilo-meter nur noch 2.30 Apf, und bas Tonnenfilometer 3.65 Apf, im Durmiebuitt einbrochten, Diefe Biffern baben noturgemaß ibre Ruchvirfungen auf Die Promtenlage ber Binnenichtffabrt gebabt.

Leiftungsfteigerung auch im Derhehr

Da mit gefteigerten Berfebroleiftungen auch erbobte Mudgaben berbunden find, in es verftandlich, bag ber Spielraum, ber ben Berfebromitteln noch bleibt, um Butunfteaufnoben jur Erbobung ibrer Leifrunge. fabiefeit an erfullen, nicht mehr groß ift und nicht mehr weiter eingerigt werben bort, ba in abieb-barer Beit eine Woolichfeit, ben Rabitalmarft für Inteftitionen in Aufpruch ju nebmen, nicht befieht.

*) Ge liegen gunboft nur bie Biffern ber erften adt Monate bor.

haben bie beutiden Berfebromittel in ihrer Preispolitit die größte Beimeglichfeit und Anpaffungelabig-feit an die Bedürfniffe bon Bolf und Staat bewiefen, fo wirb es meine Aufgabe fein, in tommenben Jahren olles barangufeben, bie Leiftungefabigfeit bes beutichen Berfebreapparates weiter ju fteigern, bamit er jeberzeit alle an ihn berantretenben Unforberungen reibungslos ju erflügen bermag, 3ch habe es mir jum Biel gefest, diese Leiftungssteigerung is weit ju treiben, daß aus jedem Berkehrömitiel das Lehte berausgebolt werden kann, und ich werde jedes einzelne Berkebrömittel sobden in dem Bereich, wo es am beiten der deutschen Bollswirtschaft ju dienen vermag.

Umfangreich ift bas Bauprogramm, bas bie Deutiche Reichsbabn burchindren wird, bas biefem Biel und ber Anpallung an die ftarfe Berfebrslagerung 4.B. nach Mittelbeutichland bient. Die Hobrzeugbeichaf-fungen werben fich im Rabmen ber Röglichfeiten unfungen werden fich im Rabmen der Rodlichkelten unferer Robstofflage ebenfalls diefer Aufgade einordnen,
Tiefe Förderung gilt auch der Reubautätigkeit auf
dem Gediet der Bafferstraßen — das Jahr 1938 wird
die Bollendung des Mittellandfanals dis an die Elbe
dringen —, der Entwurfsbeardeisung neuer Ranafprojekte und der Reubautätigkeit der Binnen und
Teeschiffadet. Im Jahre 1937 find disder 170 000
Bruttoregistertonnen neuen Schiffraums in die deutsche
handelstlotte eingegliedert worden. Ter Austrags-Danbeleffotte eingegliebert worben, Der Auftrage.

bestand ber beutichen Werften für beutiche Rechnung bellet fich am 1, Cttober 1937 auf faft eine balbe Million Brutioregiftertonnen, Die Betriebomittel ber Binnenichiffahrt muffen verfiartt werben, bamit ber neuen leiftungsfabigen Bittellandtonalverbinbung ein leiftungefähiger Ediffspart entipricht.

2000 Rilomeier nene Reichsautobabnent Trefen ibealen Wegen bes Rrafibertebes muß ein beichteunigieres Tempo ber Motoriflerung entfprechen, 3ch babe baber, befonders jur Erbobung bes beutiden Laft . baber, beibelbers gut Erybning ere Britistive meines Birmifreriums eingeleitet, die ben 3wed erfüßen foll: bem Lafttraftwagen burch Erweiterung feines Beitätigungsrammes die Möglichkeit au ftarferem Ginfat ju geben.

Mit biefem Gebanten ift ein fleiner Ausschnitt aus den berfedrspolitischen Ausgaben des tommenden Jadres angedeutet, Gerfedr debeutet Bewegung! Temposteigerung in der Erdödung der Leistungstädigteit unierer Berfedrsmittel ist dader der allem die Losung des fommenden Jadres. Die deutschen Berfedrsmittel wollen als Diener von Bost und Birticaft ficie einfanbereite Organe bes Gubrers fein, bem bie bentiche Entwichung jenes beifpielloje und Die grandiofen Bufunftemöglichfeiten

Frauen als Arbeitskameraden

Wirtschafts- und Sozialpolitik



Bestimmte Berufe erfordern in hohem Maße gerade die besonderen Eigenschaften der Frau; Krankenschwester, Wohlfahrtspflegerin und Kindergärtnerin sowie Hausgehilfin sind solche Berute. Auch die in der Statistik als "mithelfende Familienangehörige" aufgeführten Personen sind zu 78 v. H. Frauen. Daneben gibt es viele Berufe, in denen die Frau als Arbeitskamerad Schulter an Schulter mit dem Mann steht. In der Bekleidungs- und Textilindustrie sind weit mehr als die Hälfte aller Beschäftigten Frauen, und auch im Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe gibt es mehr Frauen als Männer. Die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel beschäftigt 38,8 v. H. weibliche Arbeitskräfte, in der Papierindustrie und im Vervielfältigungsgewerbe ist es ein Drittel, im Handel mehr als ein Fünftel. Selbst in der Feinmechanik, in der Metallwaren- und chemischen Industrie arbeiten sehr viele Frauen. Nur im Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau sinkt der Anteil der beschäftigten Frauen auf 3,5 vom Hundert.

Wirtschafts-Rundschau der Woche

Die Lage im Kohlenbergbau / Aus der Bekleidungsindustrie / Das Handwerk in der Ausfuhr / Entwicklung der Großhandelsumsätze

In ber Milgliederverjammlung bes Rheinifch-Beftfattiden Roblenfunbitate wurde ein glinftiger Bericht uber bie Marttiage erftattet. Bunacht wird fefigeftellt, balt ber Brechfotebebarf nunmehr befriedigt werben fonnte, es liegt angenblicflich foggr eine ausgesprochene Cattigung bes Marties por, Die Rachfrage nach Geinfobien fteigt immer noch. Ge wirb, meint bas Ebnbifat, mieriaglich werben, bag Feinfohlenverbraucher, Die auch andere Corten verwenden fonnen, fich entfprechend umftellen. Wo eine folde Umftellung nicht möglich ift, werben grobe Sorten ju Geinfohlen gebrochen werben milffen, Bei bem Breisunterichieb stoiichen groben Roblen und Beintobien bebeutet bas eine nicht unerhebliche Wertvernichtung, über beren Tragung eine Berftanbigung gwifden Brobuftion unb Berbraucher gejucht werben muß. In einigen Gallen ift bas auch icon geicheben. Der Abfas ins Austanb bat fich trop eines gewiffen Rachtaffens ber Rauftätigfeit auf bem internationalen Robienmartt gut gehalten. Da aber jest ein Abfinten in ber Beidaftigung ber Gifeninduftrie in ben westlichen Rachbarlanbern eingefest bat, wird eine Berminberung ber Brennftofflieferungen fpeglell für ben Buttenbebarf eintreten,

Gemäß einem Bericht ber Birtichaftsgruppe Beffeibungeinduftrie trat nach ber fommerlichen Saifonftille im herbit wieber eine allmabliche Befebung ein. 3m allgemeinen liegen bie Umilbe in ber Beit bom erften bis jum britten Biertelfahr 1937 bober als im gleichen Beitraum bes Borjahres. Der Gefaminmian bes erften baibiabres 1937 mar im Bergleich sum erften baibfabr 1936 um 13.5 Projent bober, und bie Aussubrergebniffe find einigermaben befriedigend gewesen, Gebefferte Aussindrerfolge wurden von ber Beigverardeitungeindustrie, bon ber Industrie für Oberkelbung und von ber Beldwaren- und Aunftdiumenindustrie

3n ber Beitidrift "Die Leiftung", Die bon ber Musfubritelle bes beutiden Danbwerte berausgegeben wirb, wies Reichsbenfpranbent Dr. Schacht fürglich auf bie Betonte, bas die Reuregelung familicher Berbattniffe bes handtverts und insbejondere bie Einführung ber handtvertlichen Guiegeichen bem bentichen handtverteerzeugnis auch im Austand einem felten Glap erobern werbe. Der Wert ber beutiden Ausfuhr an bandwerflichen Erzemanisten wird auf 100 Millionen Reichomart jäprlich angenommen, so daß die damit vom Sand-wert bereingeholten Tevisen ichon einen wesentlichen Bosten in der deutschen Tevisendstanz bedeuten.

Die Foridungeliefle für ben hanbel beim Reichs-turaforium für Birtichaftischfeit bat eine Untersuchung über bie Entwicking ber Grobbanbeloumlabe im erften Salbjabr 1982 porgenommen. Die Umfayjunabmen abertrafen bei faft allen Grosbanbeldgweigen bie Umfagerbobungen bes bergangenen Jahres. Die lagen in ben meiften Sallen um 10 Projent baber und baufig wurden die Umfige vom gleichen Zeitraum bes Bor-jabres um 15 Brogent übertroffen, 3m Rabrungshatres um ib prozent noertrofen, 3m Sanrings-mittelgroßbandel betrig bie Umsaperböhung im erften hatbjader 1967 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Borjadres 11 Brozent, die Umsaberböhung im Suk-warengroßhandel 24 Prozent, im Zadafwarengroßbanbel lagen die Umfabe im erften Bierteljahr 1937 um 10 Prozent hober ale im erften Bierteljahr 1936. Der Grofbanbel mit Teritimaren und Beffelbungegegen-ftanben batte Umfanfleigerungen aufzweifen, Die gwiichen 17 und 27 Projent liegen, Der Grofbanbel mit Bollierer- und Gattlerbebarf batte Umfage ju berjeichnen, bie um 17 Brojent bober maren, ale im erften Dalbjabr 1906. Die Umfaherhobung im Schrotigroßbanbel erreichte 20 Brogent, im Großbanbel mit Bantoffen 13 Progent, Der Großbanbel mit Sabrrabern und Fabrrabfeifen batte allerbings nur eine Umfaperbabung bon 4 Brokent ju bergeichnen. Dr. F.



Dr. Dorpmüller,

Reichs- und preußischer Verkehrsminister, der uns nebenstehenden Artikel zur Verfügung gestellt hat.

Rohstoffumschulung des Handwerks

Bom Meideftand bes bentiden Banbwerfe wird auf Beranlagung und in englier Bujammenarbeit mit ben Umt für bentiche Rad- und Beriftoffe eine neue große Schutungsaftion durchgestidet, die das handwert über die den einer Anjadt den Sandwertszweigen durchgestideren Umstellungs- und Schutungsmaßnadinen dies uns in seiner Gesantdeit mit den neuen Werthoffen und ihrer Berarbeitung vonntähig vertraut machen soll. Die neue Schutungsweige wird Anjang 1838 einfaug der und fich Gandwertsatweige der ftostumstellung bes Sandworts berausgegeben, die sämtlichen Obermeistern einen Ueberdied liber bleies wichtige Ardeitsgediet vermittett. Gleichzeitig werden die Bordereitungn für die Unterrichtung der übrigen Sandwerts sweige getroffen.

Höchstpreise für Raubfutter in Baden

für bas Wertfcbaftslahr 1937/38

Rach einer Befauntmachung ber Breisbilbungeftede beim Bab, Ginang und Birticafteminifter - ber offentlicht im Bab. Staatsangeiger Folge 85 - wirb bie Anordnung über die Selfieigung von Söchlereifen für Randbinter für das Birrichattslabe 1937,38 vom 12. Kovember 1937 wie folgt geandert: In § 1 Abjan 4 tit dinter "Stadianlieferung" einzu-

In g 1 mojah i in binter "Stobianlieferung" eininffigen "bered ben Empfangsverteiler".
§ 1 erbalt jotgenben neuen Abjah 5: "Bur aus Räufe und Berfäufe ober sonftigen Abschiffe über Biesenben und Tugernesieeben, bie auherbald ber antlichen Großmartie Kartsrube und Raunheim vorgenommen werden, find die antlichen Greiensterungen bes nächft geiegenen babischen Großmarties als höchtureis malachen.

preise maygedend.
§ 2 erdatt folgende Fastung: Die amiliden Girdsmarfie Karidrude und Wannidelm bürfen dei ibren Preisonotierungen für Strod aus Baden die ihnen jeweils von der Breisdiddung befannt gegedenen Soch preise nicht überigereiten. Diese Preise verfieden ich frei Bolldahnstation, Jür Stadistatieferung durch der Emplangsberteiler darf ein zuschlag von diediers 50 Rpf, für 100 Rilo erboben werben. Die Erzengerpreife ffir Strop aus Baben liegen

40 Rpf. je 100 Rilo unter ben Dochitpreifen nach Ab-

fat i. Gut alle Ranfe und Berfaufe ober fenftigen Abiciliffe aber Strob aus Baben, Die auferhalt bet antlichen Grohnartte Karterube und Mannbeim putgen bes nachftgelegenen babifchen Greibnotterungen bes nachftgelegenen babifchen Großmarties als

Dochftpreife mangebenb." § 3 erbalt folgenbe Gaffung:

Dadlichen Erzeigergebieten nur gu ben jeweils in Die-ien Geoleten geltenben amtlichen Griengerhöchtpreifen eingefauft werben, Der Empfangeverteiler bart neben bem Breis nach Abf. 1 in Rechnung fieffen; bie für ben Berfandverteller und gegebenenfalls auch für bei Grobbanbler bes Erzengergebiete antlich jugelaffen Bertelleripanne in bem tarfanileb bejabiten Betrag bie Roften filt Fract ab Berfaubitation unb für Zd fenmiete in Dobe ber steindelich entftendenen Rollen, eine Empfangsverteilerspunne von bechtens 30 Apffir je 100 Kilo: für Stabtanlieferungen burch ber Empfangsverteiler bochitens 30 Apf, für je 100 Kilo

Rach bem einzufügenben § 3. bart ber Rieinband bei ber Lieferung von ben und Strof frei Saus bod hens folgende Zulchedge in Nechning fiellen: für der die 100 Kilo NBi. 2.75, über 100 Kilo die 250 Kilo NB. 2.60, über 250 Kilo die 500 Kilo die 250 Kilo dder 500 Kilo RB. 1.30 je 100 Kilo für Zirod die 100 Kilo RB. 2.40, über 100 Kilo die 250 Kilo Ziro aber 500 Rito MM, 1.00 ie 100 Rito, Wird hen ober Strop bei bem Rielnbanbel abgebott, fo ermaßigen fic bie Buichlage nach Abian 1 um be 50 Apt, be 100 Ribe

Baberifdes Portlanbermentmert Marienftein 88 Marienftein. Die ool genehmigte bie Umwanding Gefellichaft burch Uebertragung bee Bermögen ben Sanpigefellichafter, Die Bortlanbementived Beibelberg-Maunbeim-Stuttgart Mill in Deibelberg all Brund ber befaunten Umwonblungebifang Ofisber b. 3. Den anoldeibenben Afrionaren wirt für ibren Afrienbefig ein Abfindungefurs von 50 b. b. bes Rennberrags gewährt.

Rhein-Mainische Abendbörse

Rubia

Die Abenbodrfe war obne Anregungen unb nabn auf allen Martigebieten einen febr rubigen Berfat, Muftrage lagen weber nach ber einen, noch nach bei anderen Bette bor, fo bas bie Ruliffe ebenfalls ibn Burndhatrung aufrechterhielt. Bereinzelt beftanb ad Bafts ber Mittagsigtuffurje eiwas Nachtrage, m nennenswerten Abichiffen fam es leboch nicht. Die Mebriabl ber Rurfe fautete nom, und Diteb en! Bertiner Schingftand bebauptet,

And an ben Rentenmärtten war es febr fill and Rursberanderungen waten nicht zu bemerten, Lomm-natumichulbung borte man mit 91.75, Reichsanfeite Atthefts mit 1293, und 41/spro3, Krupp mit bari.

Getreide

Rotterbamer Getreibe

Notterdam, 29. Tet. Beigen (in Sit. b. 19 Rife): Januar 7.05., Mars 7.174: Mai 7.224 G.; Juli 7.22., Mais (in Off. p. Balt 2000 Rife): Januar 115%; Mars 115; Mat 111; Juli 207%.

Satentreus.

L. Barbarin

Bufell-3cdulein formie Gille für falte Ruthe fatori nelucht. (537450) "Stabtfchanfe" Mannhelm,

Riide u. Dausb Raferial, Bermier Str. 60 54 109 20

Inges: madmen

an b Bering b. B. silveft. u.1.3an, 3-4 flotte

Rennershof" (54 104 '8) Servierfräul.

Befucht. Datherstraße 40. Birricaste "Sum Roschand". (23 765") Bu, mettes Fredul, Zerb u. Causo, fot act. cvt auch fines f Sib u. Ruilater Lubraja Bechaen. Lubraja Bechaen. Lubraja Gento, A. Cirfm.

BE

hangangefielle

fofort aciudt, Scebacher Reppferftrafic 43 (23 754*)

Bur Cille t. Comp.

Heldle B. cartler

minister, der

ndwerks

perfs wird auf

ne nene große daubwerf über beigen burchge-

gnabmen bis-en Weristoffen riraut machen jang 1938 ein-

jang 1938 eins prespianes er-ebetungsfurie, dung von Alf-Unierrichtung iber die Rob-segeben, die düber biejes diet die Rob-segeben, die diet die Rob-gegeben, die diet die Rob-gegeben, die diet die Rob-der vorigen

in Baden

abitbungaltese nifter — per-ter 85 — wird a &doctypertien 1937/38 bom

ferung" einzu-

5: "Bür alle dichtine über chald der amt-indeline vorge-risnotierungen tes als höck-

stilichen Groß-fen bei ihren die ihnen je-

berfieben ich ing burch ben von böchtens

Baben tiogen

ellen: Die file auch für ber ch jugelaffene

und für Tef

denen Roften ftens 30 Ruf

r je 100 Kila

r Rieinbanbe

tien: für her bis 250 fille

lo MM. 1.8. fir Strop 16

38

Verfügung

Archivbile

Amti. Bekanntmachungen

Bekanntmadung

A, Sperrbesirf

Der Stadtteil Mannbeim-Menden-beim bilbet einen Sperrbestel i. S ber 68 161 ff, ber Andfilbrungsbor-idriften bes Bundestrats jum Reichs-pieblenchenaeien.

B. Besbachtungsgebiet

Um ben Sperrbesirf (A) wird ein Beobodbungsgediet im Etnne ber §\$60 ff. ber Ausfildenagsvorichriten um Reicksbeitelbleuchengeieb. bestehem nub is der Gemeinde Ibesbeim nub ie Etabtielle Mannbeim-Ballfladi nd Bannbeim-Källfladi

C. 15-Rilometer-Umfreis

In den limfreis den 15 Kilometer bom Tendenort Mannbeim-Kenden-beim entfernt (§ 168 der Ansfilde-rungsborichriften jum Reichebiedien, dengeiet) fallen alle dabiiden Ge-meinden, die nicht mehr als 15 Kilo-meter bon Fendenbeim entferni find.

Die angeordneten Sperrmafinahmen find einzubalten.

Mannheim, ben 29, Tesember 1937.

Der Boligelprafibent - E.33,

Bekanntmadung

und Rlauenfeudie,

Radbem in Manubeim-Straben, beim bei ber Dr.-Frandicen Sant-judbintrichet; bie Mani- n, Ranen-fende ausgebroden ift, werben fol-gende Anordnungen getroffen:

A. Sperrbeairt

Der Stadtleit Mannbeim-Strafen-beim bilber einen Sperrbegirf i. E. ber § 161 ber Ausführungeborichrif-ten bed Bunbedrats jum Reichobieb-fenchengefen.

B. Berbachtungagebiet

B, Besbackungsgeblet Um den Sperrdezirf (A) wird ein Besdachungsgeblet im Einne der §\$ 166 ff, der Kusführungsborichriften jum Reichsbiebleuchengeles, deltedend aus den Gemeinden Deddesbeim mit Kindenfürm und Reitzendof feinie dem Sabtielt Wanndeim-Tsallodt, gebilder,

C. 15-Rifometer-Himfreis

In den Umfreis bon 15 Kilomeier bom Sendenori Kanndeim Strakenbeim entfernt (§ 168 ber Andliden beim entfernt aum Reichebiedendengeled) fallen alle dablichen demeinden, die in dieser Antsernung bom Sendenort liegen,

Die wiederholt beröffentlichten ge-meinsamen Mabregeln für ben Sperr-bestef, bas Beobachungsgebiet und ben 15-kilometer-timfreis finden An-wendung und find genau einzubaften. Bannbeim, den 28. Tesember 1907.

Der Wotigriprafibent - E.33.

Tiermarkt

Die Befampfung ber Mant.

Die Befampfung ber Maul-und Riauenfeude,

7-Schule K...L.Helm • Kursbeginn 3. und 7. Januar 1930 @ M 2, 15 b u. B 6, 15, Rul 269 17

-Schule Knapp • Qu 1, 2 Kursbeginn: 4. und 7. Januar

Offene Stellen

Für unsere Zigarren-Spezialgeschäfte in Mannheim stellen wir für Ostern 1938 braven, ehrlichen

ehrling aus guter familie ein. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisabschrift an die Zentrale

L. Barbarino, Zigarren, Stuttgart, Schließfach 45

Bufeff-3caulein fotbie Giffe für falte Rude folger nelucht. (\$17458) .Stabtfchante" Mannhelm,

Jung. Mädchen

1. fiein, Sansball bon 8—3 Ubr zum I. Jan, ae'i a't, idreffe zu erfr, u. 23.624° im Berlag

Mädchen f, Riide u. Sansb. lofort aclucht. Raferral, Wermfer Str. 60.

Tages: mädden

Nacinvisientis, 3, barterre, (33 750 B

fonitigen Administration bet laundeim ber Preisussterum-hmarties als bas aut fochen t. ivivr ober indte gelucht. Gupe Gebalt. Geft. Ju schreft n. 54 11126 part in augen-ewells in bis-erbbedipreites an d. Berlag b. B er barf nebra

silveit. u.1.3an Musiter

Reftauration Rennershof" Mennershofftraße (54 104 B)

Servierfraul. Actudt Teibergirake 40, Wirtimett "Sum Kusthaus". (25 765*)

3a, netres Brant, . Corb u. Saudb, ist. acf. cot. aud fruit ! Eib u. Ruisabr, Eubroig Berbarn, Labenda, Battas, R. Sirfc.

haus: angeftellie

ofert arfud Beebadier Repoleritrafic 43

mädhen

Henden fr. 13. (29 7610)

Hind To

in .6ft. v. 1% at 7.22% (K.) kilo): Januar b. Berlag b. B.

die mit analytischen Arbeiten, möglichst auf dem Cellulesegebiet sowie mit der Durchführung von Laboratoriums-Versuchen vertraut sind, zum so-fortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Bewer-bungen mit Lebenslaaf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten an: (53794V)

Denifche Bergin Attiengesellichaft für Solzbydrolyfe Mannheim-Rheinan

Zu vermieten

1 3imm., Rüche

fofort au bermieien

Mittelitr. 109

(54 110 8)

1½ 3im. u. fi

Oststadt

ant. fonnine

Wohnung

(54.002.93)

zu vermieten

(58 558 18)

(54 117 23)

4-3immer-

im Enben.

Kaufmännischer Lehrling gur Ginftellung ab 1. 4. 1908 gesucht

Araftfahrzeng= Mandiverfer

möglicht Abler-Dezialet, morn lastig und felbftänbig ard, Areft in Tonerfiellung ge i u. d. Anged mit Zenamisadidriften und Lobn ansbrüchen an Carage W. Köhler, Bad Dürkheim.

Unterricht

Tuntige Berion welche einen

Saushalt allein

Unterricht KLAVIER nd Blockflöte or.f., for actuals liss Schlatter of Bering b. B. 1 auf 265.19

Stellengesuche Jungos Dab den mit Rennin, in Grenogr., Maidinenidr., Budfibr.

als Unfängerin

Buider, u. 23 755" an ben Berlag Zu vermieten

Werderstraße Ar. 12:

Gieg, 4-Simmer-Richnung, Diele, Bentralbeisung ufte, 1 Er, boch i. 1. April 1938 ju ber m ieten,— Rab, bajelbei bei Bügler, (23706*)

Zweifamilien-Haus iconfte Offitabringe, meberne,

mit Mabdens, Bab, Bentralbeigg, Baumwolfer, jum 1. 4, 38 ju ber-mieten, Angebore unter Rr, 23 697" an ben Berlag bief, Blattes erbet

hochmoderne Wohnung mit freier Ausficht, 2 Te., 5 gimm Rhote, Bab, Diele, 2 Rioletts und Mabdent, m. Bentrabha, M. belb mafferbert, ist, in bern, Rab, be Fude-Midela, Fernsprecher 417 77

Laden (u 1, 16

genenliber Qu 2. berfehrbreiche Beitenftrabe jur haupiverlebra-ftrabe, I geobe Edunfenfter (bieper ecocnomittel), per 1, April 1908 ober fpater

3u vermielen. Raber : Rubne u. Mulbach im Daufe. (53 711 %)

ielle Eager- bzw. Werkstattratt urftrafte, balbigft au permici, 3nichriften unter Rr. 83 730 BB an 3midriften unter Rr. 58 730 BE an ben Berlag biefes Blattes erbeten,

Schule Pfirrmann (Naho Bahnhof) Mietgesuthe

Neue Kurse beginnen: 3. und 7. Jan., 20 Uhr Großer Silvesterball im "Kolping-Haus" Alline. Magroote Ruce. 23712 Einzelstunden und Anmeldung Jederzeit 2 3immer und

1 3imm., Rüche od. Einf.-Haus (Borort) i. I. April in miceen gefucht Angeb. u. 23 766' in d. Berios d. B

31/2-4 3immer mit Auseb., mögl. Zchloknäbe. Wiet-preis ca. 85.— "A

5-6-3immet- ammobilien Wohnung

em liebsten Ginf. ente, a. bem Ein entof ob, Umgeb balbialt in miesen gelucht, Eb. Sand-fauf, Angeboie u. Ar. 53 735 BE an den Bertag d. Bi.

Mobl. Zimmer zu vermieten

Schon möbl, faub, Zimm, an berufet, Serrn auf I. J. 38 3, 24, 4. 2tod.

Bedenbeimerfte, 94 ofort ob, per 1, 1, 11 Der mieten. 13, 5 a, Parierre, (23 645") fofort in bermleten Nab. bei Pfeiffer. Borbernaus (100 725°)

Otto Bed. Str. 8

m. Schrott., Büch. Schrant. in berin (23 669*) Wohnung mit Gbeifetammer Babetim, n. Man-farbe, in fr. Lage, folore zu bermiet. Rab.: part, finfs, (25 649°) Möbl. Zimmer an berufet, Berlo

Feudenheim Smon mobil. Hauptstraße 27 3immer

Gutmbl. 3imm fonn, Laar, ebil. bolle Benflom, fof, in berm. Ruffer, Orube'Mergefitrane Re, 15/17 (20650")

Gelbftraße 31, Gernruf 51801. Econes, gut Leere Zimmer L. 1. Jan. an bm

(23 480*) Ceer. Bart. 3im. a. a a n 3immer ep. Eina., Au von. Autofed. 1—5 Ubi Raberes: T 3, 12

mobl. 3immer Ceeres 3immer evi leer, 1 Tr. in im, Rab, T 3, 13, gegenüb Sallenbah Uninseb. 1—5 Ubr (23 725*) Anna Beinider. Laurentinoftr. 25

Brennbi. 3immer m 6 b f. 1 in berm. du 7, 3 b, 3 Tr. 1f. Grobes, leeres

Möbl. 3immer 31mmer lofori tu bermieren D 2, 15, 2 Fr. Ho. (25 722*) M 4, 6, IV Antarieben bon 1 bis 17 tlbr.

enofa Jimmer

leer, groß. als Büre- ober Bobnraum ab 1. Jan. zu bermieten G. W. Frine. Muguka Anlage 17 Gutmbl. 3imm. Radloapparate an Chrbaar fofort L 14, 11, DOLL. HB-Kleinanzeigen Bernruf 472 79,

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

CONTRACTOR OF STREET STREET, SWIFT IN THE STREET

Möbl. 3immer

mobl. 3immer febarat, für 1. ob 15. Nannar 38 gi nicten ac in de Abreffe zu erfrag anter Pr. 23 769

Möbl. 3immer für Cbebaar, mi

2 möbl. 3imm in miesen gefucet Angeb, u. 23 757 an b. Berlag b. B Schlafstellen

Schlafftelle 1. 1. Ban. peludt Angeb u. 23 751' an b. Bertan b. B

Candwirtichaft zu pachten gei on b. Berlan b. B

Zu verkaufen

belieb, and Motor 220/380 Bolt, fow awethuliostrelied pumpe billia in bertaulen. May e z Gannabichtrade 36 Wele Lanaerotter-firade, Mul 518 00. (23 696*)

Mod. Wohns .-Schrank mit Edreibfiabpe. 2 m br., al. Nhb. pol. 10 berf. Scho. gernipres. 187 42. (23 544*)

on dernies Jimmer of Dernies Jimmer on dernies Jimmer of Dernies Jimmer of Dernies Jimmer of Dernies Jimmer of Jimme

Eadenthere u. Regal timito. b. ,Engel" O 4, 16 (23 714")

Ausschneiden! Anzüge Koffer

An-u.Verkauf

J 1, 20 Fernruf 41346 und 42867 Standplatz Central-Garage Domirequen3

Gebeigte

Gebr. Autos

workauft durch

HB-Kleinanzeigen

Schöne

Leih-Autos

preiswert zu verm

Rleinauto

Elektrifier-Managarat

barage oft nen, an perff. epil, mit Bimmer, Ofterobeim Bupperftr. 14, p Wannheimerlir, 70. (51 816 B) (23 764")

Ehestandler 3 nene, billine Shlafzimmer m. Frifter- 235.distrimmer, m. drifter- 295.-

BRODELIARES SCHWIND Hd. Balmania(0, P7, 18, Planken # H E: U 1, 7

Gebrauchte

Kaufgesuche

3u kaufen gefuct:

Rachdem im Stadtteil Ranmbeim-Fendendeim bei Landwirt Ludwig Deckmann, Pfalaftraße W. die Rand-und Rlanenfende ausgebrochen in, werden folgende Knordmungen ge-troffen: od. Bootsidale (Stablidale) Lange 13-15 Weier, Angebote fib. Geichtwindigfeit, Ereis und Auftand mitter Ar, 18791 BE an ben Berlag bes "hafentrenjbanner" erbet.

Ankauf von

Aligold

Platis, altem Zahnguld,

Altsilber

alten Silbermarken

Restlate Bediemme

ternan APEL

nur P 3, 14

gegenüber Mode-naus Neugebauer

Gut ethallene | Warenschrank ca. 1,70m breit, ju taufen gefucht. Angeb, u. 53 708 B an b. Berlag b. B. Einrichtung

paffend für Papier branche, au fauler gefucht, Angeb mit Breidang. u 50 024 % an Serias

Altgold Solbiamud und Brillanien, Mis-Bilbergeib, Silbergegenftanbe, Blandideine fault Ratt Beifter, Qu 5, 15. 9in- und Tul. Besth. II. / 31383

> Geschäfte Pachtgesuche - Verkäufe usw

3abrikallonsbetrieb Bertienaban einger, d. Socienafen us fauf, gel. evel Beleiltaung, Ausgeste u. Nr 23 700" an den Berlag d. Blattes

neu bengerichtet, in bofter Berfebrs. lage b. Linbenbofs, auf 1. 4. 58 glimftig an verpachten. Offerten u. Rr. 55 562 B an ben Berlag b. Bi.

Automarkt

Auto-Verleih 42532 an Selbatfahrer Schillergarage Spayerer-Str.1-5

Opel-Kasten-Lieferwagen 1. Tonner, mir Olpmpia-Motor, 1 Jahr all. 20 000 fm idenend gefabren, neutral, nicht beidrift., für jedes Geichaft greign., neu-

für lebes Geichaft greign, neu-Auto-Weis, Mannheim, Edweninger Strafe Str. 150, -

7 1/2 to Kipp-Anhänger Stattbower, Stattbower, Statt Infibereite, autom, faufent eine Bet. 311 besichtigen bei:

Ingenieurbüro Mhm., S 6, 23

2 Baar engl. Berüden, reintweiß fotble 1 Baar Mattefer geft, billin gu verfau fen ober gegen Rüb-liches einzusaufden. Kaferral, Kurge Mannheimer Etrabe 52. Bernruf 280 47, Lastwagen Beider Unterich-mer fibrt siglio gr. u. fl. Wengen Roblen jur Runb-fdoft? Solort.An-achote u. 23 643. Durlacher Hof A. G.

gebote it. 23 6-43-an b. Berlag b. B. borm. Hagen, Mannheim Die Aftionare unferer Gefellicaft werben biermit Klein-Wagen 311 ber am Freitag, ben 14, Januar 1938, borm, 111/2 nuterb., flenerfrei ju faufen gefucht Angeb u. 23 648 Ubr, im fleinen Gipungefante ber Deutschen Bant. Biliate Mannbeim, B 4, 2, ftatifinbenben Angeb, u. 23 648 in b. Berian b. B

ordentlichen General - Versammlung

eingelaben. 1. Borfage ber Berichte bes Borffanbes und bes Muf-fichtenges fotnie ber Bilang und Getwinn, und Ber-luft-Rechnung per 30. September 1987,

2. Beidbinfiaffung über biefelben und fiber bie Ber-wenbung bes Reingewinnes. 3. Entlaftung bes Borftanbes und bes Auffichterates. 4. Auffichteratemabl.

5. Wabl eines Bilaniprufere für bas Geichafisjahr

Bur Andfibung bes Stimmrechts find biefenigen Aftionäre berechtigt, die ihre Aftien ober den hinter-tranngsschein einer bentichen Effeften-Spire Bant ind-tefftens am 10. Januar 1938 bei der Gefellschaft ober der Deutschen Bant, hillale Mannheim, bintertegen. Mannbeim, ben 17, Dezember 1937,

Der Muffichiorat,

Silvester

mal ein Schlemmer sein Sie brauchen deshalb nicht make als sonst auszugeben.

Weine: Weldwein, 1936er -. 72 Weldwein, 1936er - 79 Rotwein, 1986er -. 75

Dtich. Wermut--.85 Delikatessen: Heringsstücke in Gewärztunke, 125 g - . 11

Kronsardinen -.13 Rollmöpse -. 25

Bratheringe ...11 Gewürzgurken -. 45 Seelachs-schnitzel . 125 g -. 22

Fettheringe i.To-maten, Curry, Zilron. 34 Krafttunke . . Dose . 34 Bratheringe 1-Ltr.-D. -. 65

und surg. W-Ltr.-D. -. 39 Vollheringe -.58, -.38

Frischfisch: Kabellau Soog -. 22 Kabeljau-Filet -.34

3% Rabatt A. Lenssing H 5,1

Ruf 252 40 / gegenüber lieuptport



Paß - Bilder 3 Stück 50 Pfg Foto-Feige, K1, 5 Sonntage geliff. Breite Str.

Auch Inserute sind wichtig!

Zwangsversteigerungen

Donnerstag, 39. Dezember 1967 nachmittags 2% Uhr, werden wir im bieligen Pflomblefal (n. 6, 2, gagen dare Zahlung im Bollitrechingswege öffentlich berftelgern:

1 Bluget, vericiebene Doberfende, 4 Dintermantel verich. Groben, Baur, Bar, Gerichtavollgleber,

Donnerstag, 30. Dezember 1937 nammittags 2% Unr. werbe ich im diefigen Pfandischt, Du 6, 2, acgen dure Jablung im Baunredungswege difentika werbeigern:

3 Schreibungichten i Schweiß-apparat, 1 Vaftwopen mit finhan-ger, Möbet verschiedener fiet. Ditber, Gerichiebollgieber,

Donnersing, 30.Degember 1937 nachmittags 29.7 Uhr, weede ich im bleigen Plandblofat, Gu 6. 2. gegen der Jadlung im Bollfrechungsberge Mfentlich berfleigern:

1 Riabier, 1 Bufett, 1 Edreibiifd. 1 Stanbubr, 1 Brifeurtofictte mit Gpteget, 2 Seffet, 6 Stibble u. fonit, Bebrie, Gerichtsvollgieber.

Todesanzeige

Am 28. Dezember 1937 wurde unser lieber Onkel

Zollassistent a. D.

im Alter von 78 Jahren nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden in die Ewigkeit abberufen.

Mannheim (H 4, 23).

Karl Hauser u. Frau geb. Ziesel

Die Beerdigung findet am 31. Dezomber, vorm. 11 Uhr, von der der Leichenhalle aus statt.

Bewerber mit Brimareife ober Abimp beborgugt, Bewerbungen unter Rr. 58 733 BS an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

3-4 flotte

dirb Den obit ermäßigen fic L ic 100 Rills. eienstein 118 o Bermögen nbeemennver

heibelberg at tionaren win dbörse

rn und natn igen Berlauf noch nach ber ebenfalls ibn i befrand auf Ramfrage, ju ch nicht, Die

Hansmädchen nfen. Rommi-Reicheanleibe mit port.

2 3imm.. Küche

2-3immer-Bohnung

m. Baberaum von lung. Ebebaar lof, oder ipäier gefinche Angeb. u. 23683° an ben Berlag bs. Blattes erbeten. guntinge Babter. 2 faub. 3imm. m. R., cb. and actellic Bbo., [cf. in micton gefuch and 1, Commer 1938.— Unach u. 23 762. an h. Berlin b. B

ob, fpater gefucht, Breidanges, unter Rr. 23 636 3 an

Gut möbilertes 31mmer

R 4, 13, 1 It.

tum 1, 1 38 au bermiet. (23 702°) Raferialer Ber, 83, 3, Stod, finfs, -

mobl. 3immer

Bedenheimerite, 56

möbl. 3immer Reppleritt.19.p

3n berm Unfanb-fir, 12. 3. St., r. (23 716")

werden angeboten and gekauft durch

Stmoufine, 4fiper, fremerfret, in gut. Suttond, que Gri-bathand, Muged u. 53 724 BB an ben Seriaa do. BL ob.



die fledermaus

Die berühmte und beliebte Johann-Strauß-Operette mit Ihren bezaubernden Melodien in einer völlig neuartigen Verfilmungt

Die Hauptdarsteller

HANS SÖHNKER mit aller Liebenswürdigkeit und Frische als "Eisenstein"

Friedl Czepa und Gg. Alexander

famose Gegenspieler der Hauptpersonen MOSER spielt mit Meisterschaft die Rolle des "Frosch"

Silvester! Premiere!

FEST-VORSTELLUNG 8.30 UHR

Unter Mitwirkung des Pionier-Bataillons 33 unter Leitung von Musikmeister Aw. Becker

Des zu erwartenden Andranges wegen bitten wir. die Karten für diese Vorstellung im Vorverkauf an der Tageskasse oder unter Ruf 23902 zu bestellen

Hangt derittett:

Dr. Bilbelm Rattermann

Sielbertreier: gart W. Danencier. — Chef dom Dient Heffmach Bullt. — Berontwortlich für Annen-politif: Deimuch Bullt. — Berontwortlich für Annen-politif: Deimuch Bullt: für Auhenvolitif: Dr. Bilibelm Richerer: für Berondung: Friedrich gart Cand: Witterwortlich Frunklichen und Beilagen: Deimut Edwik: für den heimatteil: Brid Sand: für Lofaled: Kart W. Canneier: für Sport: Anlies Es: Sectiatium der E-Ausgabe: Billbeim Kanel: für die Bilber die Kefteriidrifficet: familier Richeriidrifficet.

Ständiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Berrs Berlin-Dablem, Berliner Corifilettung; Cans Grat Reifdad. Berlin SW 68, Charlottenfringe 15 b.

- Radbrud famtlider Originalverichte verboten. - Sprechftunden ber Schriftleitung: idalich 16 bis 17 11br (außer Mitthood, Samstag und Sonntag)

Ernd und Berlag: hafenfreugbanner-Berlag und Druderei G.m.b.Q. Geichätistübrer:

Direttor Rurt Schouwit, Maunheim, Spreckflunden der Berlagsbireftion; 10:30 bis 12 libt fauter Samblag und Sonniag): Kernfprech-Kr. für Ber-lag und Schriftleitung: Sammel-Ar. 354 21.

Bur ben Angeigenteil verantiv.: With, DR. Coas. Dibm Bur Beit gelten folgenbe Breisliften:

Musgabe A und B Mannheim

über 39 800

Aridausgabe A Schwega, über 600 Abendausgabe A Schwega, über 600 Ausgade B Schwegingen über 6000 Ausgabe A und B Edmeningen . über 660

Gefamt-DM. Monat Robember 1937 fiber 50 000

Heute letzter Tag! Luis Trenkers



Der Berg ruft

mit Heidemarie Hatheyer

Anfangszeiten in unseren 3.10 5.40 8.15

TANZ-BAR

la Weine - Mix-Getränke Pfisterer-Spezial-Bier

HANS ALBERS

Ab heute

lhre Vermählung geben bekannt

Mannheim, den 30. Dezember 1937

HEIDI

Mannhelm

Waldparkdamm 5

Der Mann, der

Für Jugendliche über 14 Jahren zugelassen!

Reidisbahnrat Eugen Kreidler

Trudel Kreidler geb. Fröhner

Unsere Buben haben ein Schwesterchen

bekommen. In dankbarer freude

z. Zt. Heinrich-Lanz-Krankenhaus

Direktor Dipl.-Kfm. Heinrich Utermühl und

Aüfgepaßt! Jetzt kommen Sie!

Laurel und Hardy



thre Augen werden nas. Sie lachen ohne Unterlaß, Wenn diese Zwei im Filme singen, Im kühnen Tanz verwegen springen, Auf Schlitten selbst im Sommer fahren Und sonst auch an Humor nicht sparen,

Kommt herbei, seht sie Euch an -Ihr habt die heliste Freude dran! MORGENI

Heinz Rühmann

Eine Film - Sensation, die zu den

größten des Jahres 1937/38 gehört!

Marieluise Claudius - Hansi

Knoteck - Hilde Weissner



Schallplatten anz und Unterhaltungs - Musik HECKEL O 3, 10 Tamistr.

Feuerwerks-Artikel Schmelcher Balbpartftr, 18.

lus v. 55 Pf. as Kopern as v. 16 Pf. as Heringe

Hausfrauenart in Milch n. Mayon-naise. Dose mit 12-15 Frischen 98 Pi Matjes-Filet ehne Gräten und Haut, sehr zart Stick 15 Pt. Deutscher Sekt laschengärung lasche 1,96 Mk

Ital ener Solat

in feinst. Qual.

125 Er . . 40 Pt

Räucher-Lachs achserants B Pl

fardellen-Filets

Stan v. 45 Pf. a:

Kaviar

Mayonnaise

Fleisthsalat

Rheinlandhaus

Schurtts, M 6, 16

Kinderwagen stattung. 20 mm

Mk. 37.50 Klappwagen m. Riemengestell zu Mk.

16.80 17.80 19,80 21,50 22.80 etc. Billiger Verkauf

Kühne & Aulbach Qu 1, 16

Der überwältigende Erfolg HARVE Rolf Mochius - Peul Hoff E. Karchow - Liselotte Sch Spielleltung: Paul Mar Munik, Tanz und binreiffende Schfie graftertig belebenden Etemen diseas wundervalles fil

> Beginn: 3.00 4.30 6.30 für Jugendliche zugelas

Vorher: Weltstadt am We Ufa-Kulturfilm - Ula-Torve

National-Theate Mannhelm

Donnerstag, 30. Degember 19 Borftellung Rr. 147. Miete D Mr. 2. Conbermiete D Rr. 6 Bum erften Male:

Der Reiter Schaufpiel bon Deinrich Berfau Anfang 20 Uhr. Enbe gegen 251



FEST-MENU Wildschwein-Galentine mit Cumb land-Tunke, Röstbrot und Buts Bittlerteig-Pasiele nach Herzogin-

Echle Schildigoten-Suppe in Tans

Mast-Ente gefüllt nach Rouensiser Art mit Strillenisch, Selet u. Lorette-Kantolie

Benenen nach des Hauses As

2 Kapellen - Große Tanziläche - I Zum Bintritt Verzehrharte RM. die zum vollen Wert in Zahli

Tischbestellung erbet., Ruf 2007

de Preußische Zeitung

Größte Tageszeitung der Provinz Ostpreußen

Nähere Auskünfte durch die Werbeabteilung des Sturm-Verlag G. m. b. H., Königsberg (Pr.), Selkestraße 3-4

Bitte, deutlich schreiben

bet allen Anzeigen-Manuskripten.

Sie verhindern dadurch unlieb-

same Reklamationen!

Zur Werbung in Ostpreußen

Frau Elisabeth geb. Herrwerth

Ubend-211

Die

Der nations

lautet: Unfere Trup rationen im 21 ten bie erften von zwei Rilo gewaltige Ber bolfdsewiftifdse Aftion im Ge murben aufger

Die Angriffsrichtn Die achwargen Balk weißen Pfelle geben Beginn der Kample.

fielen. Die nat weist weiterhin a hub fembet begeif

Der Frontber hauptquarriers n ften Zagberg genoffenfibe ruel, Gewaltige tillerie und Gliege Bom fruben Mor iatten die Geschüt Inunterbrochen n Lomben und m an Mittag babe ereicht, both fel b De rechte Slügel brig, eine wichtige befftigte Bergitell dmeten ber Gron fich percits guriid;